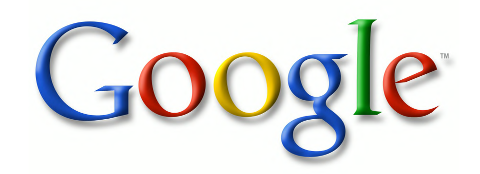




DER SPRACHSTOFF

DER

GUARANISCHEN GRAMMATIK

DES

ANTONIO RUIZ

ÜBERSETZT

UND HIER UND DA ERLÄUTERT

VON

JULIUS PLATZMANN

LEIPZIG
B. G. TEUBNER
1898

Pierce fund.

96

VORWORT.

Antonio Ruiz de Montoya — relata refero — wurde 1583 in Lima geboren und starb ebendaselbst 1652. Er ist also ein geborener Amerikaner, beziehentlich Peruaner.

Seine guaranische Grammatik, Arte, enthält 100 Seiten, sein spanisch-guaranisches Wörterbuch, Bocabulario, 234 Seiten, sein guaranischer Katechismus, Catecismo, 338 Seiten, und sein guaranisch-spanischer Thesaurus der guaranischen Sprache, Tesoro, 407 Blätter, das sind 814 Seiten.

Der Tesoro wurde 1639, die Arte, das Bocabulario (so auf dem Haupttitel, auf dem Special-Titel steht Vocabulario) und der Catecismo 1640 in Madrid gedruckt.

Der Catecismo kommt für diesmal nicht in Betracht, obgleich ich ihn kenne, denn ich habe ihn im Jahre 1875—76 von der ersten bis zur letzten Seite abgeschrieben und ihn im Jahre 1876 nach meiner Abschrift und der mir gütigst geliehenen Original-Ausgabe der Königlichen Bibliothek in Berlin reimprimieren lassen.

Der vorliegenden Arbeit liegt, wie schon der Titel

sagt, in erster Linie die Arte zu Grunde. Sehr viel ist auch der Tesoro benutzt worden, wenig das Vocabulario, weit sauberer und fehlerfreier gedruckt als der Tesoro.

Die Arte, das Bocabulario und den Tesoro besitze ich in den ersten Original-Ausgaben. Der Leser wird gut thun, zum besseren Verständniss des Folgenden, einen Neudruck, entweder meinen (Leipzig, B. G. Teubner) oder den des Vicomte de Porto Seguro (Wien, Faesy & Frick) bei der Hand zu haben.

Obige 4 Bücher repräsentieren, wie der Verfasser selbst sagt, eine Arbeit von 30 Jahren. Auf ihren 1486 Seiten liegt ein mächtiger Sprachstoff angehäuft, über dessen Unerschöpflichkeit selbst nach vieljährigem Studium ein fleissiger Eindringling tagtäglich von neuem staunen möchte.

Ueber die Verbreitung der guaranischen Sprache äussert sich Ruiz dahin, dass sie ganz Peru umgebe (ciñendo todo el Perù), durch ganz Brasilien, längs des ganzen Laplata und längs des ganzen Amazonenstromes, der sich der Hauptstadt Cuzco nähere, von zahllosen Wilden im Schatten der Urwälder verstanden und gesprochen werde.

Das Guaranische und das Brasilianische, auch Tupí genannt, ist in der That nur eíne Hauptsprache. Ohne dass die Grammatiker des einen, des brasilianischen, und des anderen, des guaranischen, Idiomes mit einander

verkehrt oder einander gekannt hätten, haben sie jeder zu seiner Zeit und von seinem Ort aus ganz gleiche, grammaticalische sowohl, als lexicalische Darstellungen der sie umgebenden Dialecte in ihren jenachdem spanisch-guaranischen oder portugiesisch-brasilianischen Aufzeichnungen hinterlassen.

Es ist nicht der geringste Zweifel vorhanden, dass wir im Brasilianisch-Guaranischen einem jener grossen natürlichen Sprachstämme gegenüberstehen, wie sie in Oceanien, Asien und Africa vorhanden sind, und von denen schon Augustinus wusste, als er schrieb: nam et in Africa barbaras gentes in una lingua plurimas novimus.

Niemand kann, Niemand wird heute noch behaupten wollen, dass die Lingua geral, die allgemeine Sprache — das heisst die Verkehrssprache — des östlichen Südamerica, eine erfundene (!!!) Sprache sei. Solche Imbecillitas (zu deutsch: „Papperlapap.") hinzustellen, war vor nicht gar langer Zeit noch möglich; gegenwärtig würde sich Männiglich lächerlich machen, der ähnliche Ansichten länger aufrecht erhalten wollte.

Aber schon dämmert, mir wenigstens, ein anderer Gedanke: Vielleicht sind die Nadelwälder — Araucarien-Wälder sind auch Nadelwälder — das verbindende Glied zwischen den getrennt lebenden Völkern eines grossen, sich bisher über 2 Welttheile ergossen habenden Sprachstammes, den ich nicht nenne, nicht zu nennen wage.

Ich habe mich in der vorliegenden Arbeit aller Sprachvergleichung enthalten, obgleich es schwer hält, den Mund zu halten, wenn man auf Schritt und Tritt die merkwürdigsten, alle Völker der Erde berührenden Dinge sieht.

Wer könnte exempli gratia an der guaranischen Doppelform, der alleinstehenden und der verbundenen Form des Wortes: „Pába. l. Mbába. Das Allesein. Das Ende. Sterblichkeit. Mbábeté. Das grosse Ende. Grosse Sterblichkeit.“ vorübergehen, ohne an griechisches: „*Παύω*. Aufhören.“. und hebräisches: מָוֶת, Māwet. Todt.“ zu denken?

Es sind doch curiose „Zufälligkeiten“ die folgenden, beispielsweisen, welche nicht wegzuleugnen sind und doch kaum für blosse Casualitäten erklärt werden können.

„Oder.“ wird im Tesoro durch: „l. (licet).“ ausgedrückt. Was heisst im Guaranischen: „Mitte.“? Antwort: „Pĭté. (P̊ŭté.) l. Mbĭté. (Mbŭ̊té.).“ Das giebt zu denken. Was heisst im Guaranischen: „Wach“? Antwort: „Pág. l. Mbág.“. Deutschem: „Weich.“ entspricht guaranisches: „Mbeca.“ Brasilianisches: „Mana.“ stimmt überein mit germanischem: „Mann.“ „Mô. (Mŏng.)“ bedeutet im Guaranisch-Brasilianischen: „Machen.“, „Tĭpĭ. (Tŭ̊pŭ̊.)“: „Tiefe.“, „Hupí. (Hŭpī́.)“: „Heben.“, „Obá. (Ŏbā́.)“: Offen.“, „Há. (Hā́.)“: „Hauen.“, „Çá. (Ssā́.)“: „Sehen.“, „Hára. (Hā́ră.)“: „Aehre.“, „Poque. (Pŏkĕ.)“: „Backen.“, „Pĭ. (P̊ŭ.)“: „Fuss.“, „Cupĭ.

(Kŭpů.)": „Hüpfen." „Ã. (Ãng.)": „Angst., „Tĭtĭ. (Tůtů.)": „Zittern.", „Catú. (Kătŭ.)": „Gut.", „Bág. (Bāg.)": „Bogen.", „Pã. (Pāng.)": „Pochen.", „Áb.": „Oeffnen.". Siehe Figueira, Ausgabe von 1687 Seite 145. Wie schön passt guaranisches: „Búra. Quell. Quellen." zu angelsächsischem: „Burna." und hochdeutschem: „Born.", während guaranisches: „Popóra. Sprossen. Quellen." herrlich mit griechischem: „Βρύω. Sprossen." stimmt und man bei guaranischem: „Pará. Meer." an griechisches: „Πορφύρειν. Das Wogen des Meeres." denken möchte. Bei guaranischem: „Henôî. (Hĕnŏing). Rufen." denkt man unwillkürlich an deutsches: „Hahn. Henne." und lateinisches: „Canere.". Guaranisches: „Minĩ. (Mĭnīng.) Klein." ist ein schöner Positiv zu lateinischem: „Minor. Kleiner. Minimus. Kleinster." Gewöhnlicher ist allerdings die Form: „Mŷrĩ. (Mĭngrīng.) Wenig. Klein. Hübsch." Wenn man sich das guaranische: „Yagûa. l. Yagûara. (Jăguă. Jăguără.)" etwas näher ansieht, d. h. in seiner Anwendung studiert, sieht man zu seinem Staunen, dass es sich vollständig mit deutschem: „Jach. Jagen. Jäger." deckt. Ebenso erweckt nach längerem Studium das guaranische: „Puã. (Puāng.) Aufstehen. Fechten." die Ueberzeugung, dass es englischem: „Footing." oder: „Fighting." gleichkommt. Es wird auch: Pûã. (Pŭngāng.) geschrieben. Etwa gar lateinisches: „Pugna."? Sehr verführerisch ist guaranisches: „Mĩ. (Mīng.) Verstecken. Mŷna. (Mingna.)

Lanze. Gelegte Dornen im Kriege." Da tauchen sofort die ganzen Räthsel von lateinischem: „Minae. Minax. Minari." auf. Hierbei bemerke ich, dass das „Ng." in der Umschrift die Nasalierung viel zu stark ausdrückt. Darüber später. Im Guaranisch-Brasilianischen heisst: „Rúnga. Den Anfang mit etwas machen, z. B. mit einer Pflanzung im Walde." Vergleiche lateinisches: „Runcare." und: „Runco, onis." Wer könnte: guaranisches: „Cuñã́. (Kŭnjā́ng.) Weib." nicht vergleichen mit griechischem: „*Γυνή, γυναικός.*" und englischem: „Queen."? Zu beachten ist hierbei, dass im Guaranischen: „Qûâ. (Kúang.) Junges." heisst. Vergleiche griechisches: „*Γέννα.* Nachkommenschaft." Ja, guaranisches: „Cûî. (Kúing). Sieger. Triumphator." gäbe vielleicht einen schönen englischen: „King." ab. Guaranisches: „Cunumi. Puer." — ich hörte übrigens nie anders als: „Cunumbi." — könnte wohl mit deutschem: „Knabe." verglichen werden. Dieses Wort befindet sich in Itakolumit, Gelenkquarz, vom Berge: „Itacolumi.", zu deutsch: „Knabenstein." „Itá. Stein. Metall. Eisen." Vergleiche altnordisches: „Îsarn. Ferrum." Auf der höchsten Spitze des Berges befindet sich, wie Vater und Sohn, ein kleiner Stein neben einem grossen Stein. Das ist dadurch ausgedrückt. Und doch soll das Brasilianische kein: „L." haben. Papperlapap. Auch wird in einem Lande, wo der Chaussée-Staub zuweilen 80 Procent Eisen hat, dieses Metall wohl nie unbekannt gewesen sein. Ein

anderes Wort ist guaranisches: Ĭtá. (Ůtá.) Holz. Bauholz. Pfeiler. Stütze. Ĭtacûera. (Ŭtăkŭĕra.) Die Helden einer vergangenen Zeit. Ob mittelhochdeutsches: „Wit. Holz.“? Eben sehe ich guaranisches: „Pe. Schorf. Rinde.“ Was kann ich davor, wenn ich dabei an griechisches: „Ἄπελος. Unverharschte Wunde.“ denke? Sowohl im Brasilianischen als im Guaranischen heisst: „Ñhum. (Njum.) Weide.“ Und da sollte ich enfant terrible nicht sofort an griechisches: „Νομή. Weide.“ denken? Ist doch die Pampa-Weide die beste Weide auf der ganzen Erde, wo das Vieh 12 Monate im Jahre im grünen Futter steht, besser als die Prairie-Weide mit ihrer Sommerdürre, besser als die Steppen-Weide mit ihrer Sommerdürre und ihrer Winternoth. Da giebt es keine Nomaden, weil nie Futtermangel ist. Guaranisches: „Hubichá. (Hŭbĭtschá.) Vorgesetzter.“ kommt mir recht wie deutsches: „Haupt.“ vor. Che hubichá. Ich bin sein Vorgesetzter. Che hubichabeté. Ich bin euer Oberhaupt. Ich bin euer Kaiser. Vergleiche noch: Quĭpĭ. (Kůpū.) Winkel. Der Gang rund um das Haus. Guaranisch. mit Κῆπος. Garten. Griechisch., Hapĭ. (Hăpū.) In Brand setzen. Guaranisch. mit Ἕψω. Kochen. Sieden. Griechisch., Pẽ. (Peng.) Gewebe. Guaranisch. mit Πήνη. Gewebe. Griechisch., Cotĭ. (Kŏtū.) Versus. Guaranisch. mit Κατά. Versus. Griechisch., Quĭ. (Kū.) Regenguss. Guaranisch. mit Wurzel *XY.* Giessen. Griechisch., Agui. Aus. Guaranisch. mit Ἐκ. Aus.

Griechisch., Cambí. Affe. Guaranisch. mit *Κῆπος*. Affe. Griechisch. Kapi. Affe. Sanskrit. קוף Kof. Affe. Hebräisch., Caî. (Kăi.) Brennen. Guaranisch. mit *Καίω*. Brennen. Griechisch., Qûara. (Kuara.) Loch. Guaranisch. mit *Κύαρ*. Loch. Griechisch., Mbucú. Lang. Guaranisch. mit *Μῆκος*. Länge. Griechisch., Pan. Alles. Guaranisch. mit *Πᾶν*. Alles. Griechisch., Aquâ. Spitze. Guaranisch. mit *Ἀκμή*. Spitze. Griechisch., Cang. Knochen. Hirnschale. Gräte. Fruchtkern. Guaranisch. mit *Κόγχη*. Hirnschale. *Κόκαλον*. Knochen. *Κόκκος*. Fruchtkern. Griechisch, beziehentlich Neugriechisch., Potá. Wünschen. Guaranisch. mit *Πόθος*. Wunsch. Griechisch., Nŷnguá. (Nĭnguā́.) Gewebt. Guaranisch. mit *Νέω*. Spinnen. Griechisch. und Neo. Spinnen. Weben. Lateinisch., neben Pĭá. (Püá.) Weben. Guaranisch. Ein so kurzes Wort hat das Griechische nicht für Weben. Da findet man höchstens *Πηνίζομαι*. Siehe auch oben Pẽ. Gewebe. Das brasilianische Pana. Tuch. wage ich gar nicht hervorzuholen, denn man wird sagen, es sei das portugiesische Pano., obgleich Pan. Fahne. Tuch, sich in China und überall befindet, ebenso wie Ma. Machen. in zahllosen Variationen in Madagaskar, in Oceanien und auf der ganzen Erde gefunden wird. Vergleiche noch Tôrẽn. Uebel. Miss. Guaranisch. mit Tor. Uebel. Miss. Altnordisch., Mârã. Kranksein. Guaranisch. mit Morbus. Krankheit. Lateinisch., Teon. Tod. Guaranisch. mit Teuwan. Sterben. Althochdeutsch. Be-

achte: Teá. Gut. Schön. Fein. Bester Qualität. Verehrungswürdig. Der Anbetung werth. Lobpreisung hervorrufend. Guaranisch. Dius. Lateinisch.? Θεῖος. Griechisch.? Θεός. bedeutet vielleicht bloss: das Andere, das Uebermenschliche, das Ueberirdische, das Metaphysische. Te. Ein Anderer. Guaranisch. Teotl. Gott. Mexikanisch. Ucá. heisst Befehlen. im Guaranisch-Brasilianischen. Drängt sich da nicht sanskritisches Ukti. Speaking., lateinisches Vox und Zubehör zur Vergleichung heran? Ausser guaranischem Cambí. Affe. (Ordo: Quadrumana.) giebt es anch ein guaranisches Cambí. Fest anfassen. Confer Kampiu. Fassen. Lettisch. Es leuchtet ein, dass man mit 4 Händen fester halten kann als mit 2, denn wir sind ja bloss Bimana. Fast möchte ich guaranisches Parába und Pipíg. mit deutschem Farbe. und Pfiffig. zusammenstellen, denn Parába heisst Farbig. und Pipíg neben Glanz und Blendung auch Fleissig. und Eifrig. Es wäre freilich etwas kühn. Nicht minder gemahnt guaranisches Pĩtã́. (Pů̃ngtáng.) Coloratus. und Pỹtṹna. (Pů̃ngtúngnă.) Nox. an deutsches Bunt. und Finster, trotz Dinster. Aber was bedeutet Pỹtûna.? Die Gestickte? Nämlich mit Sternen Gestickte? Nescio. Vielleicht später. Vergleiche nun noch guaranisches Tebe. Dir. mit lateinischem Tibi. Dir., guaranisches Ĭg. (Ů̆g.) Wasser. mit lateinischem Aqua. Wasser., guaranisches Ten. fest. mit lateinischem Tenax. fest.,

guaranisches Pecá. Mündung. mit lateinischem Bucca. Mund. und guaranisches Oquẽna. (Ŏkéngnă.) Thüre. mit kirchenslavischem Okno. Thür. Fenster. Héra. heisst: Sein Name. Sein Ruf. im Guaranischen. Deutsches: Ehre.?

Die Art und Weise, wie Ruiz die guaranische Sprache wiedergiebt, ist so einfach und zweckentsprechend, dass es thöricht wäre, sie durch eine andere zu ersetzen. Schwierigkeiten in der Aussprache giebt es eigentlich nicht. Bloss die Accentuation — wenn unter diesem Wort nicht sowohl Tonbezeichnung als Ausstattung der Buchstaben mit bestimmenden Merkmalen verstanden werden darf — lässt aus gewissen später zu erörternden Gründen zu wünschen übrig.

Diakritische Zeichen werden folgende angewendet.

Es giebt einen nach oben offenen Halbkreis, sagen wir: der Napf, so ◡.

Es giebt einen nach unten offenen Halbkreis, sagen wir: die Kappe, so ◠.

Es giebt eine Nebeneinanderstellung von Kappe und Napf, eine gewundene Linie (wie der griechische Circumflex), sagen wir: der Wurm, so ∾ auch so ∽.

Es giebt einen nach unten offenen rechten Winkel, sagen wir: das Dach, so ∧.

Dieses Zeichen wird in den Druckereien jetzt insgemein Circumflex genannt. Es widerstrebt mir aber

ein Zeichen so zu nennen, an dem ich nicht die geringste Circumflexion wahrnehme.

Wenn man eine Landkarte vor sich hat, so ist N. oben, O. rechts und W. links. Setzen wir diese Initialen in Verbindung mit einer geraden Linie, so können wir deren Richtung genau bezeichnen.

Es giebt in den linguistischen Werken des Montoya einen N.W.-Strich, ähnlich dem Acut, so ✓ oder so ^.

Und es giebt einen N.O.-Strich, ähnlich dem Gravis, so \.

Das wären die diakritischen Zeichen, von denen Ruiz Gebrauch macht.

Die Kappe ◠ bedeutet Nasalierung und kann durch deutsches: „Ng." wiedergegeben werden.

Der Napf ◡ und der Wurm ∽ kommen bloss über dem: I. (Y.) vor und geben diesem die Bedeutung eines langen deutschen: „Uͤ." und: „Uͤng."

Der N.W.-Strich, Acut, ^ bedeutet Länge. Das ist ausdrücklich gesagt. Desswegen nenne ich ihn nicht gern Acut.

Der Acut kommt häufig in Verbindung mit der Kappe vor und ertheilt der Nasalierung Länge.

Was der Gravis \ und das Dach ^ bedeuten, ist nirgends gesagt; man kann es aber aus der damaligen spanischen Rechtschreibung entnehmen.

Soweit wäre ja Alles recht klar. Nun kommt aber

ein Umstand, der das Studium des Montoya sehr erschwert. Es giebt nämlich einen mangelhaften Accent, von verschiedener Form, sagen wir: das defecte Dach, etwa so: [symbols].

Zwanzig Jahre lang habe ich dieses Zeichen mit dem Mikroscop studiert und bin nicht daraus klug geworden und es kommt fortwährend auf allen Seiten vor. Ich habe Buchdruckereibesitzer gefragt: „Ist es vielleicht ein amputiertes Dach?" „Ja, das wäre wohl möglich, in Ermangelung von Acuten."

Ich habe subalterne erfahrene Drucker gefragt: „Ist es wohl möglich, dass in den damaligen mangelhaften Verhältnissen die Druckerschwärze extravagiert (geschmiert) hat?" „Nein, das ist nicht möglich." Ich glaube aber doch, dass das möglich ist bei höckerigem Papier und viscoser Beschaffenheit der Farbe. Wenigstens hat sich mir diese Ueberzeugung wiederholt unter dem Vergrösserungsglas aufgedrängt: kommen doch ähnliche schwarze Spritzelchen auch im: „O." und in andern Buchstaben vor.

Gelegentlich meines Neudruckes hätte ich eigentlich gewünscht, dass für das defecte Dach eine eigene Type geschnitten, gegossen und verwendet würde; es wurde mir aber der Bescheid, dass keine Officin von Distinction auf dieses Ansinnen eingehen würde.

Acut sowohl als Gravis haben, wie in allen solchen

Werken, mitunter eine recht ungewisse, ostnordöstliche, nordnordwestliche, ja nördliche Richtung, ein Umstand, der den Reimprimator schier zur Verzweiflung bringen könnte.

Ausserdem giebt es noch in den Original-Ausgaben einige schwachbogige, mehr oder weniger verkümmerte Gebilde, sagen wir Engerlinge, aber so selten, dass ich ihnen keine Bedeutung beimessen kann und sie für Quetschungen halte, wie sie auch in neuen Drucken vorkommen.

Die Wörter sind im Tesoro (T.) und im Bocabulario (B.) oft anders wiedergegeben, als in der Arte (A.). So finden wir für: Furcht. sowohl: Quĭhĭîe. (T.) als: Quĭ-hĭye. (A.). Auch Tesoro und Bocabulario weichen vielfach von einander ab, als: Tochter. Taîĭ. (T:), Tayĭ. (B.); Zauberer. Paîe. (T.), Payê. (B.); Nahe. Côî. (T.), Coĩ́. (B.); Gras. Heu. Capyí. (T.), Capij. Capií, (B.); das brasilianische kletternde Stachelschwein, Cercolabes insidiosus Licht. Cuyí (B.), Cuíĩ́. Cuyĩ́. (T.); Thür. Oquẽ́. (T.), Oqûẽ́. (B.); Wildschwein. Taĭtetú. (T.), Taĭtetû. (B.). Ja im Tesoro selbst findet man ein und dasselbe Wort verschieden wiedergegeben, als: Ñ̃ûí. Ñ̃ûĩ́. Kleine Nadel., Côí. Côî. Nahe., Bahẽ́. Bâhẽ́. Bã́hẽ́. Kommen. Recé. Wegen. findet sich sowohl ganz deutlich mit dem Acut, als ganz deutlich mit dem Dach und sehr oft mit dem defecten Dach. Rĩ́rẽ́. Nach. kommt häufig mit zwei langen

Nasalierungen, nicht selten aber auch ohne alle Abzeichen vor, also: Rire.

Ich bin daher vielfach in grosser Verlegenheit gewesen, wie ich die Worte schreiben sollte. Stets aber sind sie von mir so geschrieben worden, wie sie sich irgendwo in den Hilfsmitteln der guaranischen Sprache geschrieben finden.

Kleines lateinisches L war mir eine willkommene Abkürzung für Licet, nur wünschte ich, dass ihm mehr die Bedeutung: Beziehentlich. Unter Umständen. als: Oder. beigelegt würde, da guaranische Wörter jenachdem kürzere und längere Formen haben können.

Der guaranische Laut: Ch. ist dem spanischen Alphabet entnommen und müsste demnach wie deutsches: Tsch. lauten. Im Tupi oder Brasilianischen ist derselbe Laut durch portugiesisches: X. gleich deutschem: Sch. wiedergegeben. Da, wo ich wohnte, wurden die Baumfarn, deutsch geschrieben: Schaschíng. genannt. Im Tesoro f. 119[b] steht: Chachĩ́. Ein Bäumchen nach Art des Farnkrauts. Das stimmt augenscheinlich. Ich glaube, die Sch-Aussprache genügt häufig, wenn schon vielleicht nicht immer.

Spanisches: Y. vor Vocalen — sofern es nicht: I. ist — kann so ausgesprochen werden wie die Italiener: Gia. Ge. Gi. Gio. Giu. aussprechen. Diese Regel hat aber auch ihre Bedenken. Wie oft habe ich das Wort:

Yaguára. Felis onca L. aussprechen hören, ich weiss aber nicht, welche Aussprache ich empfehlen soll, ob die mit deutschem Jot (Jaguára), ob die mit französischem Jot (Shaguára), oder ob die mit englischem Jot (Dshaguára). Gewiss ist, dass jeder verstanden wird, der dieses Wort mit deutschem Jot ausspricht. Anders verhält es sich freilich mit andern Wörtern und: Yúba. Gelb. oder: Yĭba. Arm. wird wohl kaum Jemand anders als: Shūba. und Shůͤba. oder: Dsūͤhba. aussprechen können. Noch ist zu bemerken, dass obiges spanisches Jot vor Vocalen, wenn Nasalierung eintritt, sofort wieder reines deutsches Jot wird, als: Yandé. l. Ñ̆ândé. Wir alle., Yo. l. Ñ̆ô. Gegenseitig.

Ñ̆. ist moullirtes: N., gleich deutschem: Nj. Añ̆âng. (Ănjăng.) Diabolus. Ñ̆ândú. (Njangdū́.) Der amerikanische Strauss. Rhea americana L. Das: Ç. ist ein scharfes: S., wie das russische Slovo. Pĭçá. (Půͤssá.) Vieläugig. Das Netz.

Die andern Buchstaben werden so ausgesprochen, wie im Deutschen; auch mit dem: Q. verhält es sich nicht viel anders als in andern Sprachen. Viel ist der Willkür überlassen; item beim G. plus: U.

Eine Bemerkung muss ich mir aber doch noch über die Nasalierung erlauben. Sie ist nicht ganz das, was wir mit: „Ng.“ ausdrücken, sondern weit schwächer und hat etwas Ningerndes, wie die Kinder, wenn sie sich

beklagen, und wir zu ihnen sagen: Ningere nicht. Dies Wort steht nicht in meinen deutschen Wörterbüchern, auch nicht im grossen Sander — den Grimm habe ich nicht — es ist aber in Sachsen üblich. Diese eigenartige Nasalierung hat zumal im Munde von Kindern und Frauen etwas unbeschreiblich Reizendes, ja Rührendes.

Die Indianer und Abkommen der Indianer sprechen die einheimischen Worte ganz klar und ganz deutlich aus mit grosser Anmuth (con donaire); die Europäer machen aber schon z. B. aus: Caraguatá. Bromeliacee.: Cravatá., aus: Mandióca. Jatropha manihot L.: Manióc.

Die diakritischen Zeichen stehen durchaus nicht immer genau über dem Buchstaben, zu dem sie gehören, sondern sind in der Nähe, so gut es eben ging, untergebracht, wie das ja auch anderwärts, zumal im Portugiesischen, üblich ist. Daher kommt es vor, dass Worte verschieden aussehen und doch ganz gleich ausgesprochen werden. Beispiele: Cabâqûâ. Cabâqûâ. (Kăbăngkŭắng.) Strömung., Câguŷ. Câgûŷ. Câgûî. (Kăngŭĭ́ng.) Weingeisthaltiges Getränk., Qûâ. Qûâ. (Kŭắng.) Finger., Tâŷ. Tâî. (Tăĭ́ng.) Zähne.

Der Vocal Jot wird sowohl durch: I. als durch: Y. ausgedrückt: daran muss sich der Leser gewöhnen. Als eine besondere Eigenthümlichkeit der Sprache der Guaranen $_{e}$giebt Ruiz eine Verbindung von: Y̆. mit: Î., also: Y̆î. (Ŭi.) an, die auch Nasalierung annehmen könne:

Ỹî. (Ů̄ing.) Ob da etwas Aehnliches, wie im russischen Ы, Jerroui, vorliegt?

Nicht uninteressant ist es, wie sich einige Eigennamen und spanische Worte im Munde des Guaranen verändern. Aus: Pilato, Fabian, Juan. wird: Piratu, Pabiâ, Chuâ., aus: Cavallo, Pferd. und Casulla, Messgewand. Cabayu. Casuya. Auf diese Weise könnte allerdings auch aus guaranischem: Ayêté. Wahr. griechisches: *Ἀληϑής*. Wahr. werden.

Die Bezeichnung mit diakritischen Zeichen ist in den linguistischen Werken des Montoya durchaus keine gleichmässige: zuweilen fehlen die Bezeichnungen der Buchstaben; an anderen Stellen sind sie wieder in Ueberfülle vorhanden. Vielleicht war der Setzer nicht mit ausreichendem typographischem Material versehen. Dazu Druckfehler rechts und links ohne Zahl, besonders im Tesoro. Oft sind spanische und guaranische Bestandtheile in ein Wort zusammengesetzt, und Anderes mehr. Wer sich durch alle diese Widerwärtigkeiten hindurchwinden kann — und man lernt es — den umgrünen bald in wärmerer Fluth ***Aἱ τῶν μακάρων νῆσοι,*** den umschwült endlich zum Dank als Endziel ***Ἠλύσιον πεδίον,*** denn trotz aller Mängel ist das Montoya'sche Ganze ein bewundernswerthes Denkmal, das der Leser sicher lieb gewinnen wird.

Ich habe die Schreibweise des Ruiz beibehalten, weil

ich sie für die beste halte; wennschon mir die Grundzüge der Physiologie und Systematik der Sprachlaute von E. Brücke, Wien, 1876. nicht unbekannt sind. Dadurch, dass ich das Kappenzeichen beibehielt, habe ich 3204 Buchstaben, dass ich das Napfzeichen beibehielt, 1392 I-Breiten gespart.

In den anfänglichen 20 Umschriften guaranischer Wörter ist das gewöhnliche Kürze-Zeichen absichtlich weggelassen, weil dieses im Guaraní etwas ganz Anderes bedeutet.

Der Verfasser.

Hier beginnt die Uebertragung des Sprachstoffes der Arte de la lengua Guarani compuesto por el padre Antonio Ruiz. Jeder übersetzten Stelle, kurz oder lang, mit oder ohne Zugabe, folgen 3 Zahlen. Die mittlere Zahl ist eine durchgehende von 1—2236. Die Zahl rechts zählt die Seiten der Grammatik des Ruiz. Die Zahl links zählt den Zubehör und Anwuchs jeder einzelnen Seite.

Tâtã́. *Starr*, *Stark*, *Fest*, *Hart*. *Sprich:* „Tangtáng".

I I I

Ñûĩ́. *Kleine Nadel*. *Acula*. *Sprich:* „Njungíng".

II 2 I

Ahâângatú. *Ich verrichte etwas gut*. A. *Ich*. Hâã́. *Etwas verrichten*. *Sprich:* „Hangáng".

III 3 I

Catú. *Gut*. *Wegen des vorausgehenden Nasals wird:* „C. (K.)" *in:* „Ng. *l.* G." *verwandelt*.

IV 4 I

Taĭra. *Sohn*. *Und: Sein Sohn*. *Ejus*. *Sprich:* „Taůra".

V 5 I

Aroỹrõ̃. *Ich verachte.* *Sprich:* „Aroůngrǿng".

VI 6 I

Teĩ̈. *Viele.* *Sprich:* „Teůi".

I 7 2

Ñĩñỹĩ. *Faltig.* *Sprich:* „Njůnjůing".

II 8 2

Pĩû. *Sanft.* *Sprich:* „Půu".

III 9 2

Abaré. *Geistlicher. Ein verschiedener Mann.* Abá. *Mann.* Té. *Verschieden.*

IV 10 2

Abarambaé. *Besitzthum des Geistlichen.* Mbaé. *Besitzthum. Sache. Ding. Etwas. Phantom. Siehe weiter unten Nummer 30.*

V 11 2

Abare upé. *Dem Geistlichen.*

VI 12 2

Abaré. *Sacerdotem. Der Accusativ wird oft schon durch die Stellung gekennzeichnet.*

VII 13 2

Abaré. *O Geistlicher!*

VIII 14 2

Abarégui. *Vom Geistlichen.*

IX 15 2

Abarepĭpe. *Mit dem Geistlichen.*

X 16 2

Abarépe. *Im Geistlichen.*

XI 17 2

Abarérehé. *Wegen des Geistlichen.*

XII 18 2

Hetá. *Viele. Viel.*

XIII 19 2

Abaré mârângatú. *Geachteter Geistlicher.* Mârã̃. *Conform dem folgenden Wort.* Catú. *Gut.*

XIV 20 2

Abaré mârângatú mbaé. *Sachen des geachteten Geistlichen.*

XV 21 2

Abaré mârângatuupé. *Dem geachteten Geistlichen.*

I 22 3

Abaré mârângatú. *Den geachteten Geistlichen. Siehe oben Nummer 13.*

II 23 3

Abaré mârângatú. *O geachteter Geistlicher!*

III 24 3

Abaré mârângatú gui. *Vom geachteten Geistlichen.* Agui. *l.* Gui. *Von. Aus. Wegen. Ausserhalb. Ohne.*

IV 25 3

Abaré mârângatú pĭpe. *Mit dem geachteten Geistlichen.*

V 26 3

Abaré mârângatúpe. *Im geachteten Geistlichen.*

VI 27 3

Abaré mârângatú rehé. *Wegen des geachteten Geistlichen.*

VII 28 3

Abaré mârângatú pĭri. *Zum geachteten Geistlichen.*

VIII 29 3

Abaré mbaé. *Sache des Geistlichen. Seite 2:* „Abarambaé." *Dies heisst eigentlich: „Sache des zukünftigen Geistlichen."*

IX 30 3

Mbae ĭbapeguâra. *Die himmlischen Dinge.* Mbaé. *Dinge.* Ĭbag. *Himmel.* Pe. *In.* Guâra. *Welche sind.*

X 31 3

Mbaé ĭbagreheguâra. *Die Dinge des Himmels.* Mbaé. *Dinge.* Ĭbag. *Himmel.* Rehé. *Auf.* Guâra. *Welche sich beziehen.*

XI 32 3

Upé. *Dativsuffix. Nach:* „Y. *Er.*" „Chupé." *Sprich:* „Tschupé", *besser:* „Schupé".

XII 33 3

Guârâmâ. *Zur Bequemlichkeit. Zum Besitz. Wörtlich: „Was gehören wird."*

XIII 34 3

Y chupé. *Ihm.* *Sprich:* „I tschupé", *oder:* „I schupé".

XIV 35 3

Amêẽ' ychupé guârãmâ. *Ich habe es ihm gegeben zum Besitz.* A. *Ich.* Mêẽ. *Habe es gegeben.* Ychupé. *Ihm.* Guârãmâ. *Was gehören wird.*

XV 36 3

Abaré ahaïhú. *Ich liebe den Geistlichen.*

XVI 37 3

Ahaïhú abaré. Amo sacerdotem. A. *Ich.* Haïhú. *Ihn liebe.* Abaré. *Den Geistlichen.*

XVII 38 3

Aquïhïye abarégui. *Ich habe Furcht vor dem Geistlichen.* A. *Ich.* Quïhïye. *Fürchte.* Abaré. *Geistlichen.* Gui. *Von.* Quïhïïe. *Furcht.* Chequïhïïe. *Meine Furcht.* Yquïhïïe. *Ejus timor.* *Im Tesoro:* „î." *In der Arte:* „y."

XVIII 39 3

Oquẽmẽ. *In der Thür.* Oquẽna. *Thür.* Pe. *In.* *Sprich:* „Okéngmeng".

XIX 40 3

Abáytareheguâra. *Eine steinerne Statue.* Abá. *Mensch.* Ytá. *Stein.* Rehé. *Aus.* Guâra. *Der dem Stoffe nach besteht.*

XX 41 3

Ñaẽmbe ïbïrá. *Ein Teller von Holz.* *Sprich:* „Njaéngmbe ůbůrá". *Concave Ebene von Holz.* Ñaẽ. *Concav.* Péba, *nach Nasal* Mbéba. *Ebene.* Ĭbïrá. *Holz.*

XXI 42 3

Ĭbĭrá ñaẽmbe. *Ein hölzerner Teller.* *Sprich:* „Uebůra njaéngmbe". *Hölzerne concave Ebene.* „Mbe" *wie auch oben für:* „Mbéba".

XXII 43 3

Che. *Ich.* *Sprich* Tsche, *oder lieber* Sche.

I 44 4

Chembae. *Meiner.* *Sache von mir.* *Meine Sachen.*

II 45 4

Chébe. *Mir.*

III 46 4

Che. *Mich.*

IV 47 4

Chehegui. *Von mir.*

V 48 4

Chepĭpe. *Mit mir.*

VI 49 4

Cherehé. *Für mich.* Cherehé mârã oyapó. *An mir hat er schlecht gehandelt.*

VII 50 4

Oré. *Wir.* *Wir allein.* *Wir Indianer.* *Wir ohne die, mit welchen gesprochen wird.*

VIII 51 4

Orembaé. *Unser allein.* *Die Sachen von uns allein.*

IX 52 4

Orébe. *Uns allein.* *Nobis.*

x 53 4

Oré. *Uns allein.* *Ἡμᾶς.*

xi 54 4

Orehegui. *Von uns allein.* Orehegûi peteĩ ohó. *Einer von unsern Leuten ist gegangen.* Peteĩ. *Einer.* Ohó. *Er ist gegangen.* Hó. *Gehen.* Orerehé *l.* Orerí. *Unsertwegen.*

xii 55 4

Ñandé. *Wir.* *Wir alle.* *Wir und die, mit denen gesprochen wird.*

xiii 56 4

Ñândembaé. *Unser aller.*

xiv 57 4

Ñândébe. *Uns allen.*

xv 58 4

Ñândé. *Uns alle.*

xvi 59 4

Ñândehegui. *Von uns allen.*

xvii 60 4

Ñândepĭpe. *Mit uns allen.*

xviii 61 4

Ñanderehé. *Unser aller wegen.* Rehé. *Propter.* *Per.* *Cum.* *Simul.*

xix 62 4

Ñânderí. *Unser aller wegen. Aus:* „Ñândé." *und:* „Rí." „Rí." *aber gleich:* „Rehé." „Rehé." *wiederum gleich:* „Ari. *Ab. Ob. Contra. In. Pro. Simul. Cum. Per. Propter.*" *Siehe 62.*

XX 63 4

Nde. *Du. Vor Wörtern, die mit:* „M. N." *oder Nasalierung anfangen, gewöhnlich:* „Ne." *aber auch:* „Nde." Nde aé. *Du selbst.* Aé. *Selbst.* Nde añõ. *Du allein.* Añõ. *Allein.* Nde tĭ. *Holla du!* Tĭ. *Holla!* Ndepacó. *Bist du es?* Nde. *Du bist.* Pa. *Fragepartikel.* Co. *Dieser.* Ndé niá abaeté. *Du bist ein geehrter Mann!* Niá. *Ja.* Abaeté. *Ferox.*

XXI 64 4

Ndembaé. *Deiner.*

XXII 65 4

Ndébe. *Dir.*

XXIII 66 4

Nde. *Dich.*

XXIV 67 4

Ndehegui. *Von dir.*

XXV 68 4

Ndepĭpe. *Mit dir.*

XXVI 69 4

Nderehe. *Für dich.*

XXVII 70 4

Nderí = Nderehe. *Für dich.*

XXVIII 71 4

Peẽ. *Ihr.* *Sprich:* „Peéng“.

XXIX 72 4

Pembaé. *Euer.* *Die Sachen von euch.*

XXX 73 4

Peẽmê. *Euch.* *Vobis.* *Sprich* Peéngme.

XXXI 74 4

Pẽẽ. *Euch.* *Ὑμᾶς.* *Sprich* Pengeng.

XXXII 75 4

Pehegui. *Von euch.*

XXXIII 76 4

Pêẽpĭpé. *Mit euch.* *Sprich* Pengéngpůpe.

XXXIV 77 4

Pẽndehe. *Für euch.* *Aus* Peẽ rehé.

XXXV 78 4

Pendí = Pẽndehe. *Für euch.* Peẽ amõ. *Einer von euch.* Amõ. *Irgend einer.* *Irgend wer.* Peẽme haê tĭ. *Holla, ich spreche zu euch!* Tĭ. *Holla!* Haê. *Ich spreche.* Peẽme. *Zu euch.* Peẽ tamó. *O, dass ihr es wäret!* Tamó. *Wunschpartikel des Optativ.*

XXXVI 79 4

Co. *Dieser.* *Diese.* *Dieses.* *Diese.* *Hic.* *Haec.* *Hoc.* *Hi.* *Hae.*

I 80 5

Cobae. *Dieser.* *Diese.* *Dieses.* *Diese.* *Hic.* *Haec.* *Hoc.* *Hi.* *Hae.*

II 81 5

Aû. *Dieser. Diese. Iste. Ista. Diese. Isti.*

III 82 5

Aûbae. *Dieses. Diese Dinge. Istud. Ista.*

IV 83 5

Âng. *Diese. Isti. Istae. Diese Dinge. Ista.*

V 84 5

Ângbae. *Diese. Isti. Istae. Diese Dinge. Ista.*

VI 85 5

Ebocoî. *Dieser. Dieses. Is. Id. Diese. Diese Dinge. Ii. Eae. Ea.*

VII 86 5

Ebocoîbae. *Dieser. Dieses. Diese Dinge. Is. Id. Ea.*

VIII 87 5

Aipó. *Dieser. Dieses. Diese Dinge. Is. Id. Ea.* Aipó haê ychupé. *Dieses habe ich ihm gesagt.* Haê. *Ich habe gesagt.* Ychupé. *Ihm.*

IX 88 5

Aypóbae. *Dieser. Dieses. Diese Dinge. Is. Id. Ea.*

X 89 5

Cuîbae. *Ille. Illud. Illi. Illa.*

XI 90 5

Pebae. *Jener. Jenes. Jene. Jene Dinge. Ille. Illud. Illi. Illa.* Pe. *Dort.* Bae. *Der welcher.*

XII 91 5

Acoî. *Jener. Jenes. Jene. Jene Dinge. Ille. Illud. Illi. Illa.*

XIII 92 5

Acoybae. *Jener. Jenes. Jene. Jene Dinge. Ille. Illud. Illi. Illa.*

XIV 93 5

Nucuî. *Jener. Jenes. Jene. Jene Dinge. Ille. Illud. Illi. Illa. Aus* Nã̃. *Gewiss. und* Ucuî. *Jener. Jene.*

XV 94 5

Ñûguĩ. *Diese. Illi. Illae. Sprich:* Njungguíng. *Aus* Nã̃. *Gewiss. und* Ûgûî. *Jene.*

XVI 95 5

Ẽnguĩ. *Diese. Illi. Illae. Sprich* Engguing.

XVII 96 5

Ẽnguĩbae. *Diese. Illi. Illae.*

XVIII 97 5

Nucuî. *Diese. Illi. Illae.*

XIX 98 5

Ae. *Selbst. Ipse. Ipsa.*

XX 99 5

Hae. *Er selbst. Sie selbst. Diese selben Dinge.*

XXI 100 5

Haeaí. *Er selbst. Sie selbst. Diese selben Dinge. Hae. Er selbst.* Aí. *Selbst. Ipsissimus.*

XXII 101 5

Aetecatú. *Er selbst. Sie selbst. Diese selben Dinge.* Ae. *Selbst.* Te *Gewiss.* Catú. *Ganz.*

XXIII 102 5

Aé te catu aí. *Er selbst. Sie selbst. Diese selben Dinge.* Aé. *Selbst.* Te. *Gewiss.* Catú. *Ganz.* Aí. *Selbst. Aus eignem Antriebe.*

XXIV 103 5

Ne = Nde. *Deiner. Aber bloss, wenn ein Nasal folgt, wie* Nembae = Ndembae. *Deine Sachen.*

XXV 104 5

Teça. *Augen.* Chereça. *Meine Augen. Ich habe Augen. Im Tesoro f.* 111 *steht* Çá. *Augen und alles das, was dazu gehört.* Çaí. *Aeuglein.* Í. *l.* Ĩ́. *Deminutivum.*

XXVI 105 5

Ndereçá. *Deine Augen.*

XXVII 106 5

Pendeçá. *Eure Augen.*

XXVIII 107 5

Bé. *Mehr.*

I 108 6

Chemã́rângatubé ndehegui. *Ich bin tugendhafter als du.* Ché. *Ich bin.* Mârângatú. *Tugendhaft.* Bé. *Mehr.* Ndehegui. *Von dir aus.*

II 109 6

Aiquaá ndehegui. *Ich weiss mehr als du.* A. *Ich.* I. *Es.* Quaá. *Weiss.* Ndehegui. *Von dir aus. Ambigue.* Oyoquaábae. *Die sich gegenseitig kennen.*

III 110 6

Aiquaá ndehegui. *Ich weiss es von dir.* A. *Ich.* I. *Es.* Quaá. *Weiss.* Agui. *Von.* Nde. *Dir. Anceps.*

IV 111 6

Aiquaá ndehegui. *Ich weiss es und du nicht.* A. *Ich.* I. *Es.* Quaá. *Weiss.* Agui. *Ohne.* Nde. *Dich. Kann also dreierlei bedeuten.*

V 112 6

Acarú ndehegui. *Ich esse ohne dich.* A. *Ich.* Carú. *Esse.* Gui = Agui. *Ohne.* Nde. *Dich.*

VI 113 6

Che catu aiquaá ndehegui. *Ich weiss mehr als du.* Ché. *Ich.* Catú. *Ja. Mehr.* A. *Ich.* I. *Es.* Quaá. *Weiss.* Ndehegui. *Von dir aus.* *Aequivok.*

VII 114 6

Eté. *Gut. Wahr. Hart. Alt.* *Superlativ.*

VIII 115 6

Eteí. *Ganz und gar.* *In jeder Beziehung.* *Superlativ.* Eté. *Gut.* I. *Ausdauer.* *Ohne Zweifel.*

IX 116 6

Tecatú. *Gewiss. Selbst.* Te. *Ja.* Catú. *Gut.*

X 117 6

Mateté = Matueté = Mârângatu eté. *Viel. Viele. Superlativ.*

XI 118 6

Nândeteí. *Ueber die Maassen. Excess. Superlativ.* Nâ. *In der bezeichneten Weise.* Eteí. *Ganz und gar.* Nândeteí ahaïhú. *Ich liebe ihn sehr.*

XII 119 6

Che mârângatu eté. *Ich bin sehr gut.*

XIII 120 6

Che angaipá mateté. *Ich bin ein grosser Sünder.*

XIV 121 6

Che mârângatu eté ndehegui. *Ich bin viel besser als du.*

XV 122 6

Eteí che mârângatu. *Ich bin sehr gut.*

XVI 123 6

Che mârângatu eteí. *Ich bin sehr gut.* Oho eteí. *Er ist ganz und gar gegangen.* Ayapó eteí. *Ich habe Alles gethan.* Omãnõ eteí. *Er ist mausetodt.* Na henôî eteí. *Ich habe ihn nicht ohne Grund gerufen.*

XVII 124 6

Y catupĭrĭpĭrĭ. *Er ist sehr galant.* Y. *Er ist.* Catú. *Gut.* Pĭrĭ. *Wenig.*

I 125 7

Abá abánûguî. *Es sind viele Menschen.* Abá. *Mann. Mensch.* Nûguî. *Diese sind.*

II 126 7

Mombĭrĭ. *Fern.*

III 127 7

Mombĭrĭ̆. *Sehr fern.*

IV 128 7

Mitângĩ́. *Ein kleines Kind.* Mĭtãng. *Kind.* Ĩ. *Diminutiv.*

V 129 7

Abaĩ́. *Ein kleiner Mensch.* Homulus. Abá. *Mensch.* Ĩ. *Diminutiv.*

VI 130 7

Peteĩ́. *Eins.*

VII 131 7

Ñepeteĩ́. *Eins. Sich einen. Geeint werden.* Ñe. *Sich.* Peteĩ́. *Eins.*

VIII 132 7

Moñĕpeteĭ. *Eins. Sich eins machen.* Ñe. *Sich.* Peteĭ. *Eins.* Mo. *Machen.*

IX 133 7

Mocôî. *Zwei.*

X 134 7

Mbohapĭ. *Drei.*

XI 135 7

Yrûndĭ. *Vier.* Yrûn. *Gefährte.* Cĭ. *Paar. Zuvertheilendes.* Yrûndĭcĭ catú. *Reichlich zehn.* Yrûndĭrûndĭ. *Von vier zu vier.*

XII 136 7

Yrûndĭ hae nirûî. *Fünf.* Yrûndĭ. *Vier.* Haé. *Und.* Nirûî. *Allein. Unpaarig.*

XIII 137 7

Ace pópeteĭ. *Fünf.* Acé. *Mensch.* Pó. *Hand.* Peteî. *Eins.*

XIV 138 7

Ace pómôcôî. *Zehn. Menschenhände zwei.*

XV 139 7

Mbó mbĭ abé. *Zwanzig.* Mbó. *Hände.* Mbĭ. *Füsse.* Abé. *Und.*

XVI 140 7

Acepó acepĭabé. *Zwanzig. Des Menschen Hände des Menschen Füsse und.*

XVII 141 7

Hetá. *Viele.*

XVIII 142 7

Heĭî. *Viele.*

XIX 143 7

Ndipapahábi. *Unzählige. Nicht zu berechnen.*

XX 144 7

Hetaĩ̆. *Mittelmässig viele.* Hetá. *Viele.* Ĩ̆. *Diminutiv.*

XXI 145 7

Hetá eteí. *Sehr viele.* Hetá. *Viele.* Eteí. *Ganz und gar.*

XXII 146 7

Ndaetéy. *Uebermässig viele.* Ndaeté. *Viel. Viele.* I. *Ohne Zweifel.* Ndaeteí abarúri. *Es kommen viele Leute.*

XXIII 147 7

Ndaeteicatú. *Ganz übermässig viele.*

XXIV 148 7

Hetáyebĭ. *Viele Male.* Yebĭra. *Mal.*

XXV 149 7

Hetá cerĩ̆. *Nicht gerade viele.* Cerĩ̆. *Wenig.*

XXVI 150 7

Hetabé. *Viele mehr. Viel mehr.* Bé. *Mehr.*

XXVII 151 7

Mîrĩ̆bé. *Wenig mehr.* Mîrĩ̆. *Wenig.* Bé. *Mehr.*

XXVIII 152 7

Mîrîñõte. *Ein wenig.* Mîrĩ̆. *Wenig.* Ñõte. *Allein.*

XXIX 153 7

Òpacatuí. *Alle.* O. *Seines.* Paba. *Ganzen.* Catú. *Ganze.* Í. *Menge.* *T. f. 94. 162. 258.* Pabeỹngatú. *Ganz ohne Ende.* Ará papápe. *Am Ende der Welt.*

XXX 154 7

Oyepé. *Die Vereinigten einer Art. Das, was keine Mischung hat.*

XXXI 155 7

Mbobĭ. *Einige. Einige Male. Bis vier. Bis fünf.*

XXXII 156 7

Mbobĭrŏ̃te. *Einige Wenige, nicht mehr. Wenige Male.* Mbobĭra. *Einige.* Ñŏ̃te. *Allein.*

XXXIII 157 7

Mbobĭrĭ̃. *Einige Male.* Mbobĭra. *Einige.* Ĭ̃. *Diminutiv.*

XXXIV 158 7

Môcôîñŏ̃. *Einige Male.* Môcôî. *Zwei.* Ñŏ̃ = Añŏ̃ = Ñŏ̃te. *Allein.*

XXXV 159 7

Mbobĭ pângâ. *Wieviele?* Mbobĭra. *Wieviele.* Pângâ. *Fragpartikel.*

XXXVI 160 7

Aani. *Nein. Einmal. Einer. Als Antwort auf die Frage: Wie oft? Wie viel?*

XXXVII 161 7

Àani. *Drei und mehr. Als Antwort auf die Frage: Wie oft? Wie viel?*

XXXVIII 162 7

Ta. *Ja. Vier bis sechs. Als Antwort auf die Frage: Wie oft? Wie viel?*

XXXIX 163 7

Ymômôcôî. *Der Zweite.*

I 164 8

Ymômbohapĭ. *Der Dritte.*

II 165 8

Y yĭpĭ. *Der Erste.*

III 166 8

Y mŏ̃côîbae. *Der Zweite.*

IV 167 8

Yrûndĭbae. *Der Vierte.*

V 168 8

Ymômôcôîndaba. *Der Zweite.*

VI 169 8

Ymôſeishába. *Der Sechste.* Hába. *Die Stelle.* Y. *Seines.* Mô. *Machen.* Seis. *Sechs. Portugiesisch.*

VII 170 8

Peteĩ́teĩ́. *Je Einer.*

VIII 171 8

Mocõ̃môcôî. *Je Zwei.*

IX 172 8

Mbohapĭ hapĭ. *Je Drei.*

X 173 8

Irûndĭ rûndĭ. *Je Vier. Siehe 136.*

XI 174 8

Peteĩ́ cĭ. *Je Einer.* Peteĩ́. *Eins.* Cĭ. *Abgesonderte Singulare. Abgesonderte Plurale.*

XII 175 8

Peteĩ́ teĩ́ cĭ. *Je Einer.*

XIII 176 8

Môcôî cĭ. *Je Zwei.*

XIV 177 8

Môcômôcôî cĭ. *Je Zwei.*

XV 178 8

Mbohapĭ hapĭ cĭ. *Je Drei.* Mbohapĭra. *Drei.* Mbohapĭ ára rehé. *In drei Tagen.*

XVI 179 8

Yrûndĭ cĭ. *Je Vier.* *Siehe 136.*

XVII 180 8

Cinco cĭcĭ. *Je Fünf.* Cinco. *Fünf. Portugiesisch.* Cĭ. *Abgesonderte Pluralitäten.*

XVIII 181 8

Cĭ. *Je. Jeder. Bei Seite. Abgesonderte Singulare. Getrennte Pluralitäten.*

XIX 182 8

Petẽ̃ĩ̃ cĭ amẽ̃ẽ̃. *Ich habe gegeben jedem Einem Eins.* A. *Ich.* Mẽ̃ẽ̃. *Habe gegeben.* Cĭ. *Jedem Einem.* Petẽ̃ĩ̃. *Eins.*

XX 183 8

Mbohapĭ cĭ persona Tûpâ eteramo nânga. *Jede eine der drei Personen ist im Rang wahrer Gott.* Cĭ. *Jede Eine.* Mbohapĭ. *Drei.* Persona. *Person.* Nânga. *Ist.* Râmô. *Im Rang.* Eté. *Wahrer.* Tûpã̃. *Gott.*

XXI 184 8

Ore môcôîgui peteĩ̃. *Einer von uns Zweien.* Peteĩ̃. *Einer.* Gui. *Von.* Ore. *Uns.* Môcôî. *Zwei.*

XXII 185 8

Pẽ̃ẽ̃ môcôî gui peteĩ̃. *Einer von euch Zweien.*

XXIII 186 8

Amõ̃. *Irgend welcher. Irgend welche.*

I 187 9

Ore amõ môcôî. *Irgend welche zwei von uns.*

II 188 9

Pêẽ amõ peteĩ. *Irgend einer von euch.*

III 189 9

Ore môcôî amõ. *Jemand von uns zwei.*

IV 190 9

Pêẽ irûndĭ amô. *Irgend einer von euch vier.*

V 191 9

Téra. *Name. Ruf.*

VI 192 9

Cheréra. *Mein Name.*

VII 193 9

Héra. *Sein Name. Ejus.*

VIII 194 9

Guéra. *Sein eigner Name.*

IX 195 9

Arecó. *Ich habe. Ich halte.*

X 196 9

Cherecó. *Sie halten mich.*

XI 197 9

Herecó. *Sie halten ihn.*

XII 198 9

Guerecó. *Sie halten sich selbst.*

XIII 199 9

Cheremimboé. *Der von mir Unterrichtete.*

XIV 200 9

Hemimboé. *Der von ihm Unterrichtete.*

XV 201 9

Guêmîmboé. *Discipulus suus.*

XVI 202 9

Tenôndé. *Vor.*

XVII 203 9

Cherenôndé. *Vor mir.*

XVIII 204 9

Henôndé. *Vor ihm.*

XIX 205 9

Guênôndé. *Vor sich.*

XX 206 9

Ahenôî. *Ich rufe.*

XXI 207 9

Cherenôî. *Sie rufen mich.*

XXII 208 9

Henôî râmô. *Indem man ihn ruft.*

XXIII 209 9

Guênôîrâmô. *Indem sie sich rufen.*

XXIV 210 9

Çoó. *Fleisch.*

XXV 211 9

Cheroó. *Mein Fleisch.*

XXVI 212 9

Hoó. *Sein Fleisch. Ejus.*

XXVII 213 9

Guoó. *Sein eignes Fleisch.*

XXVIII 214 9

Túba. *Sowohl „Vater", als „Sein Vater". Ejus.* Cherúba. *Mein Vater.* Gúba. *Sein eigner Vater. Suus.*

I 215 10

Taĭra. *Sowohl „Sohn", als „Sein Sohn". Ejus.* Guaĭra. *Sein eigner Sohn. Suus.*

II 216 10

Tayĭra. *Sowohl „Tochter", als „Seine Tochter". Ejus.* Guayĭra. *Seine eigne Tochter. Sua.*

III 217 10

Tayĭ. *Ader.* Cherayĭ. *Meine Ader.* Hayĭ. *Ejus vena.* Guayĭ. *Sua.*

IV 218 10

Yâra. *Pflücken. Fassen. Empfangen. Kaufen.* Ayogua. *Ich pflücke.* Ereyâ. *Du pflückst.* Ogûa. *Er pflückt.* Tábo. *Indem man ihn, sie, es pflückt.* Guábo. *Indem man ihn selbst, sie selbst, es selbst pflückt.* Tahára. *Pflücker.* Tahába. *Ort des Pflückens.*

V 219 10

Tarirê. *Nachdem man ihn gepflückt hat.* Rîrẽ. *Nachdem.* Guarirê. *Nachdem man ihn selbst gepflückt hat.*

VI 220 10

Abatí guarîrê y pirú. *Nachdem man den Mais gepflückt hat, vertrocknet er.* Abatí. *Mais.* Guarîrê. *Nachdem man ihn selbst (nicht „ihn", weil Mais Subject des Hauptsatzes ist) gepflückt hat.* Y. *Er.* Pirú. *Vertrocknet.*

VII 221 10

Tĭqueĭra. *Sowohl „Aelterer Bruder", als „Sein älterer Bruder". Ejus.* Guĭqueĭra. *Suus.*

VIII 222 10

Tĭbĭ. *Sowohl „Jüngerer Bruder", als „Sein jüngerer Bruder". Ejus.* Guĭbĭra. *Suus.* Tĭbĭ = Tĭbĭra. Cherĭbĭ. *Meus.*

IX 223 10

Tĭbĭ. *Grab.* Hĭbĭ. *Sein Grab. Ejus.* Cherĭbĭ. *Mein Grab.* Guĭbĭ. *Suum sepulcrum.*

X 224 10

Túra. *Sowohl „Ankunft", als „Seine Ankunft". Ejus.* Gúra. *Adventus suus.* Yûra. *Kommen. Gehen. Sich ereignen.*

XI 225 10

Tatĭú. *Schwiegervater. „Sein Schwiegervater" sowohl* „Tatĭú" *als* „Hatĭú". *Ejus.* Guatĭú. *Socer suus.*

XII 226 10

Tâmôî. *Grossvater. „Sein Grossvater" sowohl* „Tâmôî" *als* „Hâmôî". *Ejus.* Guâmôî. *Avus suus.*

XIII 227 10

Taicho. *Schwiegermutter. „Seine Schwiegermutter" sowohl* „Taichó" *als* „Haychó". *Ejus.* Guaychó. *Socrus sua.*

XIV 228 10

Tĭquéra. *Schwester. „Seine Schwester" sowohl* „Tĭquéra" *als* „Hĭquéra". *Ejus.* Guĭquéra. *Soror sua.* Cherĭque. *Meine Schwester.* Cherĭquemẽ́. *Meiner Schwester Mann.*

XV 229 10

Tubichá. *Vorgesetzter. „Sein Vorgesetzter" sowohl* „Tubichá" *als* „Hubichá". *Ejus.* Gubichá. *Superior suus.*

XVI 230 10

Tĭnỹhẽ̆. *Fülle.* „*Seine Fülle*" *sowohl* „Tĭnỹhẽ̆" *als* „Hĭnỹhẽ̆". *Ejus.* Guĭnỹhẽ̆. *Plenitudo sua.*

XVII 231 10

Tupá, licet Tupába. *Bett.* „*Sein Bett*" *sowohl* „Tupá" *als* „Hupába". *Ejus.* Gupába. *Lectus suus.*

XVIII 232 10

Taĭbaí. *Fleiss.* „*Sein Fleiss*" *sowohl* „Taĭbaí" *als* „Haĭbaí". *Ejus.* Guaĭbaí. *Diligentia sua.*

XIX 233 10

Óga. *Haus.* Cheróga. *Mein Haus.* Hóga. *Sein Haus.* *Ejus.* Guóga. *Domus sua.* Abaróca. *Das Haus des Mannes.*

XX 234 10

Ñaẽ̆. *Teller.* Chereñaẽ̆. *Mein Teller.* Heñaẽ̆. *Sein Teller.* *Ejus.* Gueñaẽ̆. *Catillus suus.*

XXI 235 10

Ynîmbó. *Faden.* Cherenîmbó. *Mein Faden.* Henîmbó. *Sein Faden.* *Ejus.* Guenîmbó. *Suum filum.*

I 236 11

Panâcũ̆. *Körbchen.* Cherepanâcũ̆. *Mein Körbchen.* Hepanâcũ̆. *Sein Körbchen.* *Ejus.* Guepanâcũ̆. *Corbula sua.*

II 237 11

Ñaêũ̆. *Thonerde.* Chereñaêũ̆. *Meine Thonerde.* Heñaêũ̆. *Seine Thonerde.* *Ejus.* Gueñaêũ̆. *Argilla sua.*

III 238 11

Ĭrú. *Korb.* Cherepĭrú. *Mein Korb.* Hepĭrú. *Sein Korb.* *Ejus.* Guepĭrú. *Corbis sua.*

IV 239 11

Yapepó. *Kochtopf.* Chereyapepó. *Mein Kochtopf.* Heyapepó. *Sein Kochtopf.* *Ejus.* Gueyapepó. *Olla sua.*

V 240 II

Mỹmbába. *Hausthier.* Cheremỹmbá. *l.* Chereỹmbá. *l.* Cherỹmbá. *Mein Hausthier.* Hemỹmbá. *Sein Hausthier.* *Ejus.* Guemỹmbá. *l.* Gueỹmbá. *Suum domesticum animal.*

VI 241 II

Ĭrûpẽ̆. *l.* Ĭrûpẽ̆mâ. *l.* Pĭrûpẽ̆mâ. *Sieb.* Cherepĭrûpẽ̆. *Mein Sieb.* Hepĭrûpẽ̆. *Sein Sieb.* *Ejus.* Guepĭrûpẽ̆. *Cribrum suum.*

VII 242 II

Pé. *Weg.* Cherapé. *Mein Weg.* Hapé. *Sein Weg.* *Ejus.* Guapé. *Via sua.*

VIII 243 II

Mîmbĭ. *Flöte.* Cheremîmbĭ. *Meine Flöte.* Hemîmbĭ. *Seine Flöte.* *Ejus.* Guemîmbĭ. *Tibia sua.*

IX 244 II

Tûpã̆. *Gott.* Che Tûpã̆. *Mein Gott.* Y· Tûpã̆. *Ejus.* O Tûpã̆. *Deus suus.*

X 245 II

Tutĭ. *Onkel.* Ytutĭ. *Sein Onkel.* *Ejus.* Otutĭ. *Suus.*

XI 246 II

Tĭ. *Harn.* Ytĭ. *Sein Harn.* *Ejus.* Otĭ. *Urina sua.*

XII 247 II

Tarobá. *Narr.* Ytarobá. *Sein Narr.* *Ejus.* Otarobá. *Stultus suus.*

XIII 248 II

Tabĭ. *Einfältig.* Ytabĭ. *Sein Einfältiger. Ejus.* tabĭ. *Simplex suus.*

XIV 249 II

Tuyabaé. *Greis.* Ytuyabaé. *Sein Greis. Ejus.* Otujabaé. *Senex suus.*

XV 250 II

Tûng. *Sandfloh.* Ytûng. *Sein Sandfloh. Ejus.* Otûng. *Sarcopsylla sua.*

XVI 251 II

Tayaçú. *Wildschwein.* Ytayaçú. *Sein Wildschwein. Ejus.* Otayaçú. *Dicotyles suus.*

XVII 252 II

Tequaraí. *Verlust.* Ytequaraí. *Sein Verlust. Ejus.* Otequaraí. *Amissio sua.*

XVIII 253 II

Tĭrã́. *Gesellschaft.* Ytĭrã́. *Seine Gesellschaft. Ejus.* Otĭrâ. *Societas sua.*

XIX 254 II

Tebíro. ***Πόϱνος.*** Ytebíro. ***Αὐτοῦ.*** Otebíro. ***Ἑαυτοῦ.***

XX 255 II

Tobatĩ́. *Weisser Thon.* Ytobatĩ́. *Sein weisser Thon. Ejus.* Otobatĩ́. *Creta sua.*

XXI 256 II

Tĩ́. *Nase.* Ytĩ́. *Seine Nase. Ejus.* Otĩ́. *Nasus suus.* Chetĩ́. *Meine Nase.*

XXII 257 II

Tĭmbô. *Dampf. Staub.* Ytĭmbô. *Sein Dampf. Ejus.* Otĭmbô. *Vapor suus. Sonst überall* Tîmbó.

XXIII 258 11

Torôrõ̆. *Geräusch.* Ytorôrõ̆. *Sein Geräusch. Ejus.* Otorôrõ̆. *Strepitus suus.*

XXIV 259 11

Tacĭ. *Ameise.* Ytacĭ. *Seine Ameise. Ejus.* Otacĭ. *Sua formica.*

XXV 260 11

Tapacurá. *Periscelia.* Ytapacurá. *Ejus.* Otapacurá. *Sua.*

XXVI 261 11

Tĭbĭtá. *Augenbrauen.* Ytĭbĭtá. *Seine Augenbrauen. Ejus.* Otĭbĭtá. *Supercilium suum.* Che tĭbĭtá. *Meine Augenbrauen.*

XXVII 262 11

Tába. *Ortschaft.* Ytába. *Seine Ortschaft. Ejus.* Otába. *Vicus suus.*

XXVIII 263 11

Iâra. *Principal. Herr.* Cheiâra. *Mein Herr.* Yiâra. *Sein Herr. Ejus.* Oiâra. *Suus dominus.*

I 264 12

Á. *Frucht.* Íá. *l.* Hiá. *Ejus fructus.* Oá. *l.* Hoá. *Suus fructus. Für* „I. *Ejus.*" *steht oft* „Hí", *ebenso wie für* „O. *Suus.*" *oft* „Ho" *steht.*

II 265 12

Cĭ. *Mutter.* Ychĭ. *Seine Mutter. Ejus.*

III 266 12

Amômbeú. *Ich sage. Ich veröffentliche.* Añêmômbeú. *Ich decke mich auf. Ich beichte.* A. *Ich.* Ñê. *Mich.* Mômbeú. *Decke auf.*

IV 267 12

Amboabá. *Ich mache ihn zum Manne.* A. *Ich.* Mbo. *Machen.* Abá. *Mann.*

V 268 12

Añêmboabá. *Ich mache mich zum Manne.* A. *Ich.* Ñê. *Mich.* Mbo. *Mache.* Abá. *Mann.*

VI 269 12

Añêmombeú che ângaipapaguêra rehé. *Ich beichte meine Sünden.* A. *Ich.* Ñê. *Mich.* Mo. *Mache.* Mbeû. *Ursache.* Rehé. *Hinsichtlich.* Che. *Meiner.* Guêra. *Vergangenen.* Ânga. *Seele.* I. *Ihre.* Papába. *Verderbniss.*

VII 270 12

Ayeaĩhú. *Ich liebe mich.* A. *Ich.* Ye. *Mich.* Aĩhú. *Liebe.* Ayeaĩhupeá. *Ich wage mein Leben.* Peá. *Entfernen. Trennen.*

VIII 271 12

Çoó oyeú. *Das Fleisch wird gegessen.* Çoó. *Fleisch.* O. *Es.* Ye. *Sich.* U. *Essen.*

IX 272 12

Mbaepohĩĩ ỹmbaê oyerahá catú. *Was nicht schwer ist, wird leicht getragen.* Mbaé. *Sache.* Baê. *Die.* Ỹm. *Nicht.* Pohĩĩ. *Schwer.* O. *Sie.* Ye. *Sich.* Rahá. *Tragen.* Catú. *Gut.*

X 273 12

Mbuyapé oyéú catú abáupé. *Das Brod ist essbar für den Menschen.* Mbuyapé. *Brod.* O. *Es.* Yé. *Sich.* U. *Essen.* Catú. *Gut.* Abá. *Mensch.* Upe. *Dem.*

XI 274 12

Ypĭraí ndoyéu catuî abaupé. *Das Rohe (Unreife) ist nicht essbar für den Menschen.* Î. *Während.* Y. *Es ist.* Pĭra. *Roh.* Nd....î. *Nicht.* O. *Es.* Yé. *Sich.* U. *Essen.* Catú. *Gut.* Abá. *Mensch.* Upé. *Dem.*

XII 275 12

Amboê. *Ich unterrichte.* A. *Ich.* Mbo. *Mache.* E. *Lernen.*

XIII 276 12

Añêmboê. *Ich lerne.* A. *Ich.* Ñ̃ê. *Mich.* Mbo. *Machen.* E. *Lernen.* „Ñ̃ê" *für* „Yê", *weil ein Nasal folgt.*

XIV 277 12

Ainûpã̃. *Ich züchtige ihn.* A. *Ich.* I. *Ihn.* Nûpã̃. *Züchtige.*

XV 278 12

Añênûpã̃. *Ich schlage mich.* A. *Ich.* Ñ̃ê. *Mich.* Nûpã̃. *Schlage.* „Ñ̃ê", *weil ein Nasal folgt.*

XVI 279 12

Ayêiucá. *Ich tödte mich.* Iucá. *Tödten.* „Yêjucá. *Sich tödten" oder* „*Getödtet werden". Nicht* „Ñê" *sondern* „Ye", *weil kein Nasal folgt.*

XVII 280 12

Yô *l.* Ñ̃ô. *Gegenseitig. Gemeinschaftlich.* „Yô", *wenn kein Nasal folgt,* „Ñ̃ô", *wenn Nasale folgen.*

I 281 13

Oromboé. *Wir allein unterrichten.* Ndoromboeî. *Wir allein unterrichten nicht.*

XII 292 13

Ñâmboé. *Wir alle unterrichten.* Niñamboeî. *Wir Alle unterrichten nicht.*

XIII 293 13

Pemboé. *Ihr unterrichtet.* Napemboeî. *Ihr unterrichtet nicht.* Pemboé catú. *Ihr unterrichtet gut.* Pemboé aí. *Ihr unterrichtet schlecht.*

XIV 294 13

Omboé. *Sie unterrichten.* Nomboeî. *Sie unterrichten nicht.*

XV 295 13

Amboéne. *Ich werde unterrichten.* Namboeycéne. *Ich werde nicht unterrichten.*

I 296 14

Eremboéne. *Du wirst unterrichten.* Nderembòeîcéne. *Du wirst nicht unterrichten.*

II 297 14

Omboéne. *Er wird unterrichten.* Nomboeîcéne. *Er wird nicht unterrichten.*

III 298 14

Oromboéne. *Wir allein werden unterrichten.* Ndorõ-boeîcéne. *Wir allein werden nicht unterrichten.*

IV 299 14

Ñâmboéne. *Wir Alle werden unterrichten.* Niñamboeî-céne. *Wir Alle werden nicht unterrichten.*

V 300 14

Pemboéne. *Ihr werdet unterrichten.* Napemboeîcéne. *Ihr werdet nicht unterrichten.*

VI 301 14

Omboéne. *Sie werden unterrichten.* Nomboeîcéne. *Sie werden nicht unterrichten.*

VII 302 14

Emboe. *l.* Teremboe. *Unterrichte du.* Emboé emé *l.* ĭme. *Unterrichte du nicht.*

VIII 303 14

Tomboé. *Unterrichte er.* Tomboé emé. *Unterrichte er nicht.*

IX 304 14

Pemboé. *l.* Tapemboé. *Unterrichtet ihr.* Pemboé emé. *l.* ĭme. *Unterrichtet ihr nicht.*

X 305 14

Tomboé. *Unterrichten sie.* · *Docento.* Tomboé ĭmé. *Unterrichten sie nicht.*

XI 306 14

Amboé tamõ̆. *O, dass ich unterrichte, unterrichtete, unterrichtet hätte, unterrichtet haben würde.*

XII 307 14

Namboeicetamõ̆. *l.* Amboeeỹ̆tamô. *O, dass ich nicht unterrichtete, unterrichtet hätte, unterrichtet haben würde.*

XIII 308 14

Amboérâmô. *Da ich unterrichte, unterrichtete, unterrichtet hatte. Oder: „Indem ich unterrichte u. s. w."*

XIV 309 14

Amboé eỹmâmô. *l.* Amboé eỹrâmô. *Da ich nicht unterrichte, unterrichtete, unterrichtet hatte. Oder: „Indem ich nicht unterrichte u. s. w."*

XV 310 14

Tamboé. *Möge ich unterrichten. Es sei mir erlaubt, zu unterrichten. Ich wünsche zu unterrichten. Man gebe mir die Erlaubnis, zu unterrichten. Ich werde unterrichten.*

I 311 15

Tamboe emé. *Möge ich nicht unterrichten. Es sei mir nicht erlaubt, zu unterrichten. Ich wünsche nicht zu unterrichten u. s. w.*

II 312 15

Teremboé. *Mögest du unterrichten.* Teremboé emé. *Mögest du nicht unterrichten.*

III 313 15

Tomboé. *Möge er unterrichten.* Tomboé emé. *Möge er nicht unterrichten.*

IV 314 15

Toromboé. *Mögen wir allein unterrichten.* Toromboé emé. *Mögen wir allein nicht unterrichten.*

V 315 15

Tiñâmboé. *Mögen wir alle unterrichten* Tiñâboé emé. *Mögen wir alle nicht unterrichten. Dafür auch* „Chamboé" *und* „Chamboé emé".

VI 316 15

Tapemboé. *Möget ihr unterrichten.* Tapemboé emé. *Möget ihr nicht unterrichten. U. s. w.*

VII 317 15

Tomboé. *Mögen sie unterrichten.* Tomboé emé. *Mögen sie nicht unterrichten. U. s. w.*

VIII 318 15

Mboé. *Unterrichten.* Mboe eỹm. *Nicht unterrichten.*

IX 319 15

Mboe hagûera. *Unterrichtet haben.* Mboe haguereỹmâ. *Nicht unterrichtet haben.*

X 320 15

Mboe hâgûâmâ. *Unterrichten werden.* Mboehâgûâmeỹmâ. *Nicht unterrichten werden.*

XI 321 15

Mboé rânguera. *Unterrichtet haben sollen, und nicht unterrichtet haben.*

XII 322 15

Mboe rânguereỹmâ. *Nicht unterrichtet haben sollen, und doch unterrichtet haben.* Rânguera. *Der, welcher hätte sollen.* Rânguereỹmâ. *Der, welcher nicht hätte sollen.*

XIII 323 15

Ahá ymboébo. *Ich gehe ihn zu unterrichten.* A. *Ich.* Há. *Gehe.* Y. *Ihn.* Bo. *Zu.* Mboé. *Unterrichten.* Amondó yçoóbo. *Ich schicke einen Boten, um sie einzuladen.* A. *Ich.* Mo. *Mache ihn.* Hó. *Gehen.* Bo. *Um.* Y. *Sie.* Çoó. *Einzuladen.* Ahá çoó guâbo. *Ich gehe, um Fleisch zu essen.* Çoó. *Fleisch.* U. *Essen.* Guâbo. *Um zu essen.* „Çoó. *Einladen.*" *und:* „Çoó. *Fleisch.*" *sind 2 verschiedene Wörter.*

I 324 16

Checaneõ imboébo. *Ich bin ermüdet, durch den ihm ertheilten Unterricht.* Che. *Ich bin.* Caneõ. *Ermüdet.* Bo. *Durch den.* I. *Ihm.* Boé. *Ertheilten Unterricht.*

II 325 16

Hára. *Der, welcher eine Sache macht. Der, welcher das Amt hat, etwas zu thun.*

III 326 16

Mboehára. *Der, welcher unterrichtet. Der Lehrer.* Mboehareỹma. *Der, welcher nicht unterrichtet.*

IV 327 16

Mboeharéra. *Der, welcher unterrichtet hat.* Mboéharereỹ. *Der, welcher nicht unterrichtet hat.*

V 328 16

Mboéharãmâ. *Der, welcher unterrichten wird.* Mboeharâmeỹmâ. *Der, welcher nicht unterrichten wird.* Henoỹndarãmâ. *Der, welcher rufen wird.*

VI 329 16

Omboéhárânguera. *Der, welcher hätte unterrichten sollen.* Omboehárânguereỹ. *Der, welcher nicht hätte unterrichten sollen.*

VII 330 16

Bae. *Welcher.* O.....bae. *Der, welcher.*

VIII 331 16

Omboébaé. *Der, welcher unterrichtet.* Omboeỹmbae. *Der, welcher nicht unterrichtet.*

I 332 17

Omboébae cuêra. *Der, welcher unterrichtet hat.* Omboébae cuereỹ. *Der, welcher nicht unterrichtet hat.*

II 333 17

Omboébae rãmâ. *Der, welcher zu unterrichten hat.*

III 334 17

Omboé eỹbae rãmâ. *l.* Omboébae râmeỹmâ. *Der, welcher nicht zu unterrichten hat.*

IV 335 17

Omboébae rânguêra. *Der, welcher hätte unterrichten sollen.*

V 336 17

Omboébae rânguereỹ. *l.* Omboé eỹ rânguera. *Der, welcher nicht hätte unterrichten sollen.*

VI 337 17

Temĩ́mboé. *Der, welcher unterrichtet wird. Discipulus.*

VII 338 17

Cheremĩ́mboé. *Der, welchen ich unterrichte.* Cheremĩ́mboé eỹ. *Der, welchen ich nicht unterrichte.* Cherembiú. *Mein Essen.* Cheremîmombeú. *Meine Aussage.*

VIII 339 17

Nderemĩ́mboé. *Der, welchen du unterrichtest.* Nderemî́mboé eỹ. *Der, welchen du nicht unterrichtest.*

IX 340 17

Hemĩ́mboé. *Der, welchen er unterrichtet. Ejus discipulus.* Homĩ́mboé eỹ. *Der, welchen er nicht unterrichtet.* O? *Wohl* E.

X 341 17

Guẽmĩmboé. *Der, welchen er selbst unterrichtet. Discipulus suus.* Guẽmĩmboê eỹ. *Der, welchen er selbst nicht unterrichtet.*

XI 342 17

Cheremĩmboé cuera. *Der, welchen ich unterrichtet habe. Der von mir unterrichtet worden ist.*

XII 343 17

Cheremĩmboé cuereỹ. *l.* Cheremĩmboé eỹ cuêra. *Der, welchen ich nicht unterrichtet habe.*

XIII 344 17

Cheremĩmboé rãmâ. *Der, welchen ich zu unterrichten habe.*

XIV 345 17

Cheremĩmboé rãmeỹmâ. *l.* Cheremĩmboe eỹrãmâ. *Der, welchen ich nicht zu unterrichten habe.*

XV 346 17

Cheremĩmboé rânguêra. *Der, welchen ich hätte unterrichten sollen.*

I 347 18

Cheremĩmboé ranguereỹ. *l.* Cheremĩmboé eỹ rãguê. *Der, welchen ich nicht hätte unterrichten sollen.*

II 348 18

Hába. *Instrument. Art und Weise. Ursache. Absicht. Zweck. Zeit. Ort. Mitschuldiger. Gefährte. Vorsatz.* Haguêra. *Instrument, das gedient hat. Art und Weise, wie Etwas vor sich ging. Ort, wo Etwas Statt gefunden hat. Die Gesellschaft, welche bei einem Ereigniss zugegen war.* Hâgûâmâ. *Instrument, das dienen soll. Art und*

Weise, die geeignet sein wird. Zeitpunkt, der in Aussicht genommen ist. Ort, wo Etwas vor sich gehen soll. Habâguêra. *Instrument, das hätte dienen sollen, und das nicht gedient hat. Art und Weise, Zeit, Ort u. s. w., wie, wann, wo u. s. w. Etwas hätte bewerkstelligt werden sollen, und so nicht beachtet worden ist.*

III 349 18

Imboehába. *Ort, Zeit, Ursache, Mittel und Art und Weise des Unterrichts*

IV 350 18

Imboéhabeỹmâ. *Ort, wo nicht unterrichtet wird, Zeit, in der nicht unterrichtet wird, u. s. w.*

V 351 18

Imboehaguêra. *Ort, wo unterrichtet worden ist, u. s. w.*

VI 352 18

Imboehaguereỹma. *Ort, u. s. w., wo nicht unterrichtet worden ist.*

VII 353 18

Imboehâguâmâ. *Ort, u. s. w., wo unterrichtet werden soll.* Caruhâguâmâ. *Ort, wo getafelt werden soll.*

VIII 354 18

Imboehâguâmeỹmâ. *Ort, u. s. w., wo nicht unterrichtet werden wird.*

IX 355 18

Imboehabânguêra. *Ort, u. s. w., wo hätte sollen unterrichtet werden.*

X 356 18

Imboehabânguereỹ. *Ort, u. s. w., wo nicht hätte unterrichtet werden sollen.*

XI 357 18

Amboé. *Ich unterrichte. Ich unterrichtete. Ich habe unterrichtet. Ich hatte unterrichtet.*

XII 358 18

Cuehé ayû. *Gestern bin ich gekommen.* Cuehé. *Gestern.* Ayû. *Ich komme. Ich kam. Ich bin gekommen. Ich war gekommen.*

XIII 359 18

Oyêí ahá. *Heute bin ich gegangen.* Oyêí. *Das Heute der Vergangenheit. Heute früh.* Ahá. *Ich gehe. Ich ging. Ich bin gegangen. Ich war gegangen.*

XIV 360 18

Biñã́. *l.* Biã́. *Aber. Umsonst. Erfolglos. Ungern.* Ayapó biñâ. *Ich thue es, ich habe es gethan, aber es ist Nichts werth. Ich habe es mit Unlust gethan.* Che biã́ chemârângatú. *Ich war gut bis zu einem gewissen Zeitpunkt.*

I 361 19

Ahechá biñã́. *Ich habe es gesehen: aber. Ich sah es: aber. Ich sehe es: aber. Ergänze, entweder: „ich wollte es nicht", oder: „man gab es mir nicht".* Che biñâé. *Aber ich meinestheils.*

II 362 19

Aypota biñã́. *Ich wünschte es, aber. Ich wünschte es, aber mein Wunsch ist nicht erfüllt worden.*

III 363 19

Cuehê aipotá, âng ndaipotári. *Gestern wünschte ich es, heute wünsche ich es nicht.* Âng. *Das Jetzt der Gegenwart.* Potára. *Wünschen.*

IV 364 19

Chebiñấê abarê yepê ambaeapó, mbĭtetene nde. *Nun wenn ich, obgleich ich ein Geistlicher bin, arbeite, wieviel mehr du.* Biñấê. *Nun wenn.* A. *Ich.* Yepé. *Obgleich.* Che. *Ich bin.* Abaré. *Geistlicher.* Mbae. *Eine Sache.* Apó. *Arbeite.* Mbĭteténe. *Wieviel mehr.* Nde. *Du.* Che biñâé ndayapôyceâmṍ. *Was mich betrifft, ich hätte es nicht gethan. Siehe 362.*

V 365 19

Racó. *l.* Nacó. *Bestätigungspartikel für Vergangenes und Gegenwärtiges, das selbst gesehen oder gehört worden ist.*

VI 366 19

Ojucá racó. *Ja, er hat ihn getödtet (, weil ich es gesehen habe).*

VII 367 19

Heí racó. *Ja, er hat es gesagt (, weil ich es gehört habe).*

VIII 368 19

Aye racó. *Ja, wahrhaftig!* Ayê. *l.* Añẽ́. *Wahrheit. Gewiss.*

IX 369 19

Cheracó amombeú. *Ja ich, ich habe es gesagt.* Mômbeú. *Bericht erstatten.*

X 370 19

Che racó ahá. *Ich, gewiss, ich gehe. Ich, gewiss, ich bin gegangen.*

XI 371 19

Cheracó ahecha herú biñã̃. *Ich, gewiss, ich habe gesehen, dass sie es brachten, vergeblich.*

XII 372 19

Raé. *Bestätigungspartikel von dem, das geschehen sein soll. Schon. Gern.*

I 373 20

Ohó paraé? *Ist er schon gegangen?* O. *Er.* Hó. *Ist gegangen.* Pâ. *Fragpartikel.* Raé. *Schon.*

II 374 20

Ohó raé. *Er soll gegangen sein.* O. *Er.* Ho. *Ist gegangen.* Raé. *Ja (, aber ich habe ihn nicht gehen sehen).*

III 375 20

Ĭmã̃. *Schon. Schon lange. Vor Alters.*

IV 376 20

Ayapóĭmã̃. *Ich thue es schon.* Ayapó — ĭmã̃. *Ich habe es schon gethan.* Ayapó — — — ĭmã̃. *Ich habe es schon vor langer Zeit gethan.*

V 377 20

Acoîrâmô. *Damals.* Ahaĭhu ĭmã̃ acoîrâmô. *Ich hatte ihn schon damals geliebt.*

VI 378 20

Ayapó ĭmã̃ chequây eỹmbobé. *Ich hatte es schon gethan, bevor sie mich schickten (und thue es gegenwärtig).* A. *Ich.* I. *Es.* Apó. *Hatte gethan.* Ĭmâ. *Schon.* Che. *Mich.* Quây. *Sie schickten.* Eỹmbobé. *Bevor.* Ĭmã̃ omânõ̃. *Es ist schon lange her, dass er gestorben ist.*

VII 379 20

Ahaĭhu ĭmã̆ acoîrâmô biñã̆. *Ich liebte ihn schon damals, aber erfolglos.*

VIII 380 20

Ne. *Index des Futurum, der stets am Ende steht.* Ahaĭhúne. *Ich werde ihn lieben.* A. *Ich.* Ne. *Werde.* Haĭhú. *Ihn lieben.*

IX 381 20

Ahaĭhú cheraĭhúrâmône. *Ich werde ihn lieben, wenn er mich liebt.* A. *Ich.* Ne. *Werde.* Raĭhú. *Ihn lieben.* Râmô. *Wenn.* Raĭhú. *Er liebt.* Che. *Mich.*

X 382 20

Ayapóne. *Ich werde es thun. Ich habe es zu thun.* A. *Ich.* Y. *Es.* Ne. *Habe zu.* Apó. *Thun.* Ndahaicéne. *Ich werde nicht gehen.*

XI 383 20

I. *Ohne Zweifel.* Arahaíne. *Ich habe es ohne Zweifel zu befördern.* A. *Ich.* Ne. *Habe zu.* Rahá. *Befördern es.* I. *Ohne Zweifel.*

XII 384 20

Ne. *Affirmativ-Partikel bei veränderter Stellung.* Iesu Christo ne omânõ̆ ñânderehé aracaé. *Jesus Christus wahrhaftig er ist gestorben unserallerwegen für alle Zeiten.* Chêne ahaĭhu. *Ich wahrlich ich liebe ihn.* Pero ne cheraĭhu. *Peter sicher er liebt mich.*

I 385 21

Ne. *Causalpartikel. Auf dass. Ueblicher* „Te. *Auf dass*".

II 386 21

Tahaĭhú emẽne. *l.* Tahaĭhu eméte. *Auf dass mir nicht erlaubt sei zu lieben.*

III 387 21

Ce *l.* Che. *Negations-Zusatz-Partikel des Futurum, Optativ und Subjunctiv.* Namboeycéne *l.* Namboeychéne. *Ich werde nicht unterrichten.* Namboeycétâmô. *O, dass ich ihn nicht unterrichtete!*

IV 388 21

Namboeyce amõ̃ biñã̃. *Ich würde ihn nicht vergeblich unterrichtet haben.*

V 389 21

Tepỹã̃. *Nun? Aber? O wie!* Namboeycenetepiã̃? *Nun, hatte ich ihn nicht zu unterrichten? Das* „Namboeuycetepiã̃" *des Originals ist mir vollständig unverständlich, besonders das* u. *Druckfehler?*

VI 390 21

Ndicatuyce ámõ̃. *Es wäre nicht gut.*

VII 391 21

Amânô ĭmã̃ nderúỹmbôbéne. *Ich werde gestorben sein, wenn du kommst.* A. *Ich.* Mânõ̃. *Bin gestorben.* Ĭmã̃. *Schon.* Ỹmbôbẽ̃. *Bevor.* Nde. *Du.* Rú....ne. *Kommen wirst.*

VIII 392 21

Amõ̃. *Subjunctiv-Partikel.* Amânõ̃ amõ̃. *Ich würde gestorben sein* Che ahá amõ̃. *Ich, ich würde gegangen sein.*

IX 393 21

Amânõ amó nderuỹmbobene. *Ich werde gestorben sein, wenn du kommst (Ich würde gestorben sein, wenn du kommen wirst).*

X 394 21

Ta. *Das Ja des Mannes. Billigung. Gewährung.* Amõ. *Subjunctiv-Partikel. Vereinigt:* Tamõ. *O, dass! Gebe Gott, dass! Wenig fehlte, dass!*

I 395 22

Támó (Tamõ). *Optativ-Partikel in alleinstehender, Subjunctiv-Partikel in verbundener Rede.*

II 396 22

Amãnõ tamõ. *O, dass ich stürbe! O, dass ich gestorben wäre!*

III 397 22

Râmô. *Subjunctiv-Partikel.* Che hórâmô. *Indem ich gehe. Da ich gehe. Da ich ging. Nachdem ich ging.*

IV 398 22

Râmô tâmõ. *Subjunctiv-Partikel + Optativ-Partikel. Aber auch: Subjunctiv-Partikel + Subjunctiv-Partikel.*

V 399 22

Che amboérâmô tamõ oiquaá. *O, dass ich ihn unterrichtete, dass er es wüsste! Kann aber auch heissen: Wenn ich ihn unterrichtete, würde er es wissen.*

VI 400 22

Curí. *Es ist der Wunsch vorhanden, dass.* Curicurí. *Es ist der innige Wunsch vorhanden, dass.*

VII 401 22

Aú. *Es ist Sehnsucht vorhanden, dass.* Curiaú. *Es ist der sehnsüchtige Wunsch vorhanden, dass.*

VIII 402 22

Curí chemârângatú tâmõ ahá ĭbápe. *O, dass ich gut wäre, dass ich in den Himmel käme.* Curí. *Es ist der Wunsch vorhanden, ...* Che .... tâmõ. *O, dass ich wäre.* Mârângatú. *Entsprechend gut.* A. *Dass ich.* Pe. *In.* Ĭbág. *Den Himmel.* Há. *Käme.*

IX 403 22

Rá. *Schon.* E. *Gewiss. Sicher.* Raé. *Schon sicher.* Má. *Ach, wenn doch! O utinam!* **Εἴθε.**

X 404 22

Curicuri aú chemârângatu tâmó raemárá. *Es ist der innige sehnsüchtige Wunsch vorhanden, o dass ich wäre tugendhaft, schon zuverlässig, ach, wenn doch schon!*

XI 405 22

Rírẽ. *Nachdem. Bildet mit den Partikeln* Amõ *und* Râmô *die Vergangenheit des Subjunctivs.*

XII 406 22

Che omboé rîrẽ oiquaá âmõ. *l.* Che omboé ríré râmô oiquaá. *Wenn ich ihn unterrichtet gehabt hätte, würde er es gewusst haben.* Rŷrẽ amõ. *So endlich.*

XIII 407 22

Raé. *Schon sicher.* Che omboé rirérâmô oiquaá raé. *Wenn ich ihn unterrichtet gehabt hätte, würde er es schon sicher gewusst haben.*

XIV 408 22

Amboérâmô. *Indem ich ihn unterrichte. Me eum docente.*

I 409 23

Die Subjunctiv-Partikel Amõ *kann sowohl im Vordersatze, als im Nachsatze nach dem Verbum, oder mit einem Pronomen vor dem Verbum stehn.*

II 410 23

Aé. *Derselbe. Ipse.* Quaába. *Kennen. Wissen. Verstehen. Anzeigen. Versprechen. Sich auszeichnen. Berathschlagen. Begreifen. Sicherheit.* Mboroquaahába. *Menschenkenntniss.*

III 411 23

Che omboérâmô âmõ oiquaá.
Che omboérâmô oiquaá âmõ.
Che omboérâmô ae âmõ oiquaá.
} *Wenn ich ihn unterrichtete, er würde es wissen.*

IV 412 23

Bé. *Allsobald. Sogleich.* E. *Nachdem. Sicher.* Beéâmô. *Andere Subjunctiv-Partikel des Imperfects und Plusquamperfects.*

V 413 23

Ahechábeéâmô. *Ich würde es sicher sogleich sehen. Ich würde es allsobald darauf gesehen haben.*

VI 414 23

Arecórâmô améêbeéâmô. *Wenn ich es hätte, gäbe ich es. Wenn ich es gehabt hätte, würde ich es gegeben haben.* Amômbeûbeeâmõ. *Ich würde es gesagt haben.*

VII 415 23

Ndahechagicebeéâmô. *Ich würde es nicht sehen. Ich würde es nicht gesehen haben.*

VIII 416 23

Rîrẽ. *Nachdem.* Bé. *Sogleich. Nach Nasalen* Mẽ. Rirẽmẽ. *Sogleich nachdem.*

IX 417 23

Che imboe rîrẽ ahâne. *Nachdem ich ihn unterrichtet habe, werde ich gehen.* Che imboe rîrêmẽ ahâne. *Sogleich nachdem ich ihn unterrichtet habe. werde ich gehen. Beachte das* I *vor* Mboe.

X 418 23

Che omboerîrẽ ohóne. *Wenn ich ihn unterrichtet habe, wird er gehen.* O *vor* Mboé, *weil der Unterrichtete und der Gehende eine Person ist.* Rîrẽ eté. *Nachdem vollständig.*

XI 419 23

E. *Sogleich. Sobald als.* Râmô. *Subjunctiv-Partikel.* Râmôé. *l.* Râmboé. *Sobald als.*

XII 420 23

Che imboérâmôé ahâne. *Sobald ich ihn unterrichtet haben werde, werde ich gehen.*

XIII 421 23

E. *Nachdem. Sogleich nachdem. Mit dem Gerundium.*

XIV 422 23

Hechacaé tarobiâ. *Nachdem ich es gesehen habe, werde ich es glauben.*

XV 423 23

Imboebóé ahâne. *Sobald ich ihn unterrichtet habe, werde ich gehen.* Guicarúboé. *Nachdem ich gegessen habe.*

XVI 424 23

Tahá. *Ich werde gehen. Ich will gehen. Ich beschliesse zu gehen.*

XVII 425 23

Ca. *Entschlussfassungs-Partikel der ersten Person Singularis.*

XVIII 426 23

Tahacá. *Ich habe mich entschlossen, ich werde gehen.*

I 427 24

Pa. *Entschlussfassungs-Partikel der ersten Person Pluralis.*

II 428 24

Chahapá. *Wir haben den Entschluss gefasst, wir wollen gehen.* Peyâpó quenôpá. *Wohlan, entschliesst euch auch, es zu thun!*

III 429 24

Amboé. *Ich unterrichte.* Mboé. *Unterrichten. Unterricht.*

IV 430 24

Aipotá ndehó. *Ich wünsche, dass du gehst.* A. *Ich.* I. *Es.* Potá. *Wünsche.* Nde. *Dein.* Hó. *Gehn.*

V 431 24

Aipotá nde chemboé mbaé ĭbápe guararí. *Ich wünsche, dass du mich über die himmlischen Dinge unterrichtest.* A. *Ich.* I. *Es.* Potá. *Wünsche.* Nde. *Dein.* Che. *Mich.* Mboé. *Unterrichten.* Rí. *Hinsichtlich.* Mbaé. *Der Dinge.* Guara. *Welche sind.* Pe. *Im.* Ĭbá. *Himmel.*

VI 432 24

Equáheí ndébe. *Er hat gesagt, dass du gehen sollst.* Equá. *Geh!* Heí. *Er hat gesagt.* Ndébe. *Dir.*

VII 433 24

Aipotá. *Ich wünsche etwas. Ich kann etwas.* A. *Ich.* I. *Etwas.* Pota. *Kann.*

VIII 434 24

Acarúpota. *Ich wünsche zu essen.* Carú. *Comissatio.* Caruhába. *Tisch. Tischtuch. Tischzeug.*

IX 435 24

Ahápotá. *Ich wünsche zu gehen.* Hó. *Gehen. Vorübergehen.* Hóhára. *Gänger.* Hohába. *Gangart.*

X 436 24

Checarú aipotá. *Ich kann essen. Ich wünsche zu essen.* Che. *Mein.* Carú. *Essen.* A. *Ich.* I. *Es.* Potá. *Kann.*

XI 437 24

Ndacarú potári. *Ich kann nicht essen. Ich wünsche nicht zu essen.* Potára. *Wünschen.* Nd....i. *Negation.*

XII 438 24

Añẽ̃mboe quaá potá. *Ich wünsche zu wissen.* A. *Ich.* Potá. *Wünsche.* Ñhẽ̃. *Mich.* Mboe. *Zu unterrichten.* Quaá. *Zu wissen.*

XIII 439 24

Aipotá quaá. *Ich weiss zu wünschen.*

XIV 440 24

Ang. *Seele. Geist. Mitwissenschaft.* Mô. *Machen. Veranlassen.* Môâ. *Seelische, geistige, mitwissenschaftliche Thätigkeit veranlassen. Denken.* Aymôâ. *Ich denke etwas.*

XV 441 24

Aiquaá ndehó môâ. *Ich weiss, dass du zu gehen denkst.*

XVI 442 24

Peruhó aipotá. *Ich wünsche, dass Peter geht.*

XVII 443 24

Aháymboébo. *Ich gehe ihn zu unterrichten. Eo docendi causa, & ad docendum, & doctum.*

I 444 25

Câneṍ. *Ermüdung.* Ycâneṍ. *Er ist ermüdet.*

II 445 25

Che caênṍ (câneṍ) imboébo. *Ich bin ermüdet, ihn zu unterrichten. Defessus sum docendo, & docendi causa.*

III 446 25

Abaeté. *Hässlich. Unanständig. Wild. Schrecklich. Grausam. Entsetzlich. Schwierigkeit.* Yyabaeté. *Es ist hässlich.* Mômbeú. *Sagen.*

IV 447 25

Yyabaeté ymômbeguâbo. *Es ist hässlich zu sagen. Turpe dictu.*

V 448 25

Carú. *Essen.* Caruhára. *Einer, der isst.* Caruharéra. *Einer, der gegessen hat.* Caruharãmâ. *Einer, der essen wird.* Caruharânguéra. *Einer, der gegessen haben sollte.*

VI 449 25

Caruharéra ayu. *Ich komme vom Essen.* Yûra. *Kommen.* A. *Ich.* Yû. *Komme.* Caruharéra. *Satur. Als ein Gegessenhabender.*

VII 450 25

Carúharânguera ayû. *Ich komme mit leerem Magen.* A. *Ich.* Yû. *Komme.* Carúharânguera. *Als einer, der gegessen haben sollte (und nichts erhalten hat).*

VIII 451 25

Hába. *Absicht.* Hâguâmâ. *Zukünftige Absicht.*

IX 452 25

Ymboehába. *Beabsichtigend seinen Unterricht.* Ymboehâguâmâ. *Beabsichtigend seinen zukünftigen Unterricht.*

X 453 25

Aháymboehâguâmâ. *Ich gehe, ihn zu unterrichten. Eo ad docendum, vel docturus.*

XI 454 25

E. *Nachdem.* Rúra. *Bringen.* Yoguâ. *Empfangen.*

XII 455 25

Ymboeboé aháne. *Nachdem ich ihn unterrichtet habe, werde ich gehen.*

XIII 456 25

Heruboé tayogua. *Nachdem sie es gebracht haben, werde ich es empfangen.* Arú. *Ich bringe.* Herúbo. *Indem man etwas bringt.*

XIV 457 25

Mĩ́. *Verstecken.* Mŷhára. *Der, welcher versteckt.* Mŷhába. *Der Ort u. s. w. des Versteckens.* Oñẽ́mĩ́. *Er versteckt sich. Er hat sich versteckt.*

XV 458 25

Rîrẽ́ (Rŷrẽ́). *Nachdem.* Herurîrẽ́. *Nachdem sie es gebracht haben.*

XVI 459 25

Techága. *Sehen. Betrachten.* Cherechág. *Man sieht mich.* Ahechág. *Ich sehe ihn.* Hechág. *Sie sehen ihn.* Guechág. *Sie sehen ihn selbst (das Subject des Hauptsatzes).* Îrẽ *nach Consonanten für* Rîrẽ.

XVII 460 25

Guechagîrẽ ohó. *Nachdem sie ihn gesehen haben, ist er gegangen.* Hechagirẽ amômbeú. *Ich sage es als Augenzeuge.*

XVIII 461 25

Bo. Mâ. Mô. Ngâ. Ta. Na. Ca. Pa. *Die 8 möglichen Supinum- und Gerundium-Endungen der verschiedenen Zeitwörter.*

I 462 26

Aiquatia. *Ich male etwas. Ich schreibe etwas.* Quatiábo. *Indem man etwas schreibt.*

II 463 26

Rába. *Losbinden. Auftrennen.* Cherá. *Sie binden mich los.* Yô. *Von einander.* Ayorá. *Ich binde etwas (von einander) los.*

III 464 26

Ayorá. *Ich binde etwas los. Ich trenne etwas auf.* Yrápa. *Um loszubinden. Um aufzutrennen.*

IV 465 26

Haïhúba. *Liebe.* Cheraïhú. *Er liebt mich.*

V 466 26

Ahaïhub. *Ich liebe ihn.* Haïhúpa. *Um ihn zu lieben. Indem man ihn liebt.*

VI 467 26

Ahendub. *Ich höre.* Hendúpa. *Um zu hören.* Hendúba. *Hören.* Cherendú. *Er hört mich.*

VII 468 26

Yeruré. *Bitte. Rechnung. Forderung.* Ayeruré. *Ich bitte.* Yerurébo. *Um zu bitten.*

VIII 469 26

Ahechag. *Ich sehe.* Hecháca. *Um zu sehen.* Hechacába. *Betrachtung. Ueberlegung.*

IX 470 26

Apac. *Ich erwache.* Guipáca. *Indem ich erwache.* Pác. *Erwachen.* Chepág. *Mein Erwachen. Ich bin wach.* Pacára. *Der, welcher wach ist.*

X 471 26

Ahaí. *Ich spalte.* Haíbo. *Um zu spalten.* Haíra. *Spalt. Ritz. Zeichen.*

XI 472 26

Poî. *Geben.* Yo. *Wiederholt.* Ayopoî. *Ich gebe wiederholt. Ich ernähre.* Apindapoî. *Ich gebe den Angelhaken. Ich fische.*

XII 473 26

Ayopoî. *Ich gebe ihm Essen und andere Dinge mehr.* Ipoîta. *Um ihm zu essen zu geben.*

XIII 474 26

Mômboî. *Die Hand erheben. Drohen. Bedrohung mit Worten und Bewegungen.*

XIV 475 26

Amômboî. *Ich fordere Jemanden heraus.* Ymômboîta. *Um ihn herauszufordern.*

XV 476 26

Gueyĭba. *Das Herabsteigen.* Chegûeĭĭ. *Mein Niedergehen.* Mbo. *Machen.* Ye. *Sich.* Ro. *Vor etwas.* Amboyeroyĭ. *Ich mache mich vor etwas niedrig. Ich verbeuge mich.* Pejeroyĭbĭmé quaraçĭ upé. *Ihr sollt die Sonne nicht anbeten.* Pe. *Ihr.* Ĭme. *Sollt nicht.* Je. *Euch.* Ro.... quaracĭ upé. *Vor der Sonne.* Yĭb. *Erniedrigen.*

XVI 477 26

Agueyĭ. *Ich steige herab.* Gueyĭbo *l.* Gueyĭpa. *Um herabzusteigen. Im Herabsteigen.*

XVII 478 26

Aytĭ. *Ich stürze mich auf etwas.* Heitĭca. *Um sich auf ihn zu stürzen.*

XVIII 479 26

Aiquĭtĭ. *Ich reibe etwas.* Iquĭtĭca. *Indem man etwas reibt.*

XIX 480 26

Apó. *Handlung. That. Werk. Arbeit.* Ayapó. *Ich thue etwas.* Yyapóbo. *Indem man etwas thut.*

XX 481 26

Môndó. *Schicken von hier nach dort.* Amôndó. *Ich schicke Jemanden.* Ymôndóbo. *Indem man Jemanden schickt.* Mô. *Machen.* Ho. *Gehen.*

XXI 482 26

Aypotár. *Ich wünsche etwas.* Ypotábo. *Indem man etwas wünscht. Um etwas zu wünschen.*

XXII 483 26

Heyâ. *Lassen.* Aheyar. *Ich lasse etwas.* Heyabo. *Indem man etwas lässt.* Ndaheyâri. *Ich lasse es nicht.* Y. *Seine.* Po. *Hand.* Pe. *In.* Ypópe aheyá. *Ich lasse es in seiner Hand. Ich lasse ihm seinen Willen.*

XXIII 484 26

Aiquĭbú. *Pediculis libero.* Yquĭbúbo. *Pediculis liberando.* Quĭba. *Pediculus.* U. *Edere.* I. *Ejus.*

I 485 27

Acú. *Warm.* Amboacú. *Ich mache warm. Ich wärme.* Ymboacúpa. *Indem man etwas wärmt.*

II 486 27

Hepeñã̆. *Angriff.* Ahepeñã̆. *Ich greife Jemand an.* Hepeñã̆mô. *Indem man Jemand angreift.*

III 487 27

Maẽ̆nã̆. *Sorge.* Amaênã̆. *Ich stehe Schildwache. Ich spioniere.* Maênângâ. *Um zu spionieren.*

IV 488 27

Teçaẽ̆nã̆. *Aufgepasst! Vorgesehen!* Teçá. *Augen.* Maẽ̆nã̆. *Oeffnen. Sehen. Spionieren.* M *evanuit.*

V 489 27

Añêmôçaenã̆. *Ich passe auf. Ich sehe mich vor.* A. *Ich.* Ñê. *Mir.* Mô. *Mache.* Çá. *Augen.* Enã̆. *Offen.*

VI 490 27

Guiñẽ̆môçaênã̆nâ. *l.* Guiñêmôcáênângâ. *l.* Guiñẽ̆môçaẽ̆nã̆mô. *Indem man aufpasst. Das* c *im mittleren Wortgebilde ist wohl bloss ein Druckfehler für* ç.

VII 491 27

Abáhẽ́. *Ich komme an.* Guibâhẽ́mô. *Indem man ankommt.*

VIII 492 27

Ámêẽ́. *Ich gebe.* Ymêẽ́ngâ. *Indem man etwas giebt.*

IX 493 27

Aguéẽ́. *Ich übergebe mich.* Yguéẽ́nâ. *l.* Guiguẽ́ẽ́nâ. *l.* Guigueẽ́mô. *Indem man sich übergiebt.* Guẽ́ẽ́ma. *Vomitus.*

X 494 27

Nô. *In Gesellschaft von etwas.* Ĩ́. *Sein.* Anôĩ́. *Ich bin in Gesellschaft von etwas. Ich habe.* Hênôĩ́nâ. *Indem man etwas hat.*

XI 495 27

Henôî. *Rufen. Nennen. Beschuldigen. Anklagen.* Ahênôî. *Ich rufe.* Henôînâ. *Indem man Jemand ruft.*

XII 496 27

Tỹma. *Begraben. Säen.* Añôtĩ. *Ich begrabe.* Ytỹmâ. *Indem man Jemand begräbt.*

XIII 497 27

Pỹ. *Pendeln.* Môpỹ. *Machen pendeln. Schaukeln.* Amôpỹ. *Ich schaukele.* Ymôpỹmô. *Indem man Jemand schaukelt.* Pỹpỹ. *Von einem Menschen ohne Halt. Vom Wogen der Baumkronen im Winde.*

XIV 498 27

Roỹrṍ. *Verachtung.* Aroỹrṍ. *Ich behandele Jemand verächtlich.* Heroỹrṍmô. *Indem man Jemand verächtlich behandelt.*

XV 499 27

Nông. *Legen. Hindern. Hemmen.* Ñôñỡng. *Zusammenlegen. Verwahren.* Añôñỡ. *Ich verwahre etwas.* Ynôngâ. *Indem man etwas verwahrt.*

XVI 500 27

Môûû. *Einweichen vom Thon.* Amỡûû. *Ich weiche ein.* Ymôuûgâ. *Indem man einweicht.*

I 501 28

Tûna. *Schwarz.* Cherữ. *Ich bin schwarz.* Hûhába. *Schwärze.* Môû. *Schwärzen.*

II 502 28

Amôû. *Ich schwärze.* Ymôûnâ. *Indem man schwärzt.*

III 503 28

Cotĭrû. *Im Hinterhalt liegen. Auf dem Anstand stehen. Horchen.* Acotĭrû. *Ich horche.* Cotĭrûmô. *l.* Cotĭrûngâ. *Indem man horcht.*

IV 504 28

Mômbeú. *Aussagen. Veröffentlichen.* Mômbeúbo. *l.* Mômbeguâbo. *Indem man veröffentlicht.* Mômbeguâra. *Erzähler. Referent. Beichtkind.*

V 505 28

Pé. *Wärme des Feuers und der Sonne.* Ayêpeé. *Ich erwärme mich.* Guiyepeébo. *l.* Guiyepeeguâbo. *Indem ich mich erwärme.*

VI 506 28

Yepeeguâra. *l.* Yepeehára. *Der sich erwärmt.* Quaraçĭ chepé. *Die Sonne mich erwärmt.* Opé quaraçĭ. *Sie wärmt die Sonne.*

VII 507 28

Yĭqûĭ. *Entkörnen.* Yyĭquĭbo. *l.* Yyĭquĭâbo. *Indem man etwas entkörnt.* Yyĭquĭhára. *Der, welcher entkörnt.*

VIII 508 28

Abĭ. *Fehlen. Nicht treffen. Ungleich. Nicht ähnlich sein. Sich irren. Nicht übereinstimmen. Nicht behagen.*

IX 509 28

Ayabĭ. *Ich habe nicht getroffen.* Yyabĭbo. *l.* Yyabĭâbo. *Indem man etwas nicht trifft.* Yabĭhára. *Der, welcher etwas nicht trifft.*

X 510 28

Añângaó. *Von Jemandem in seiner Abwesenheit reden.* Yñangaguâbo. *Indem man dies thut.* Yñângaguâra. *Zwischenträger.*

XI 511 28

N̂ã̆na. *Lauf.* Añã̆. *Ich laufe.* Aóba. *Zanken.* Ayaó. *Ich zanke.* Añâgaó. *Ich laufe umher, um Zank zu stiften. Ich treibe Zwischenträgerei.*

XII 512 28

Çuú. *Beissen.* Ayçuú. *Ich beisse ihn.* Yçuuguâbo. *Indem man Jemand beisst.* Çuuguâra. *Der, welcher beisst.* Cheçuú. *Sie beissen mich.*

XIII 513 28

Çoó. *Zum Essen, Trinken, Arbeiten einladen.* Yçooguâbo. *Indem man Jemand einladet.* Çoôguâra. *Der, welcher einladet.*

XIV 514 28

Yetuú. *Sich auf den Boden setzen.* Ayetuú. *Ich setze mich.* Guiyetuuguâbo. *Indem man sich setzt.* Yetuúguâra. *l.* -hara. *Der Sitzende.*

XV 515 28

Potí. *Schmutz. Excremente.* Apotí. Caco. Guipotiâbo. *Me cacante. Opotibae. Is, qui cacat.*

XVI 516 28

Tĭpĭ. *Das Gekochte oder die Brühe aus dem Kochtopf nehmen.* Aytĭpĭ. *Ich schöpfe etwas Flüssiges.* Ytĭpĭâbo. *Indem man schöpft.* Tĭpĭhára. *Der Schöpfende.*

XVII 517 28

Porú. *Gebrauchen.* Ayporú. *Ich gebrauche etwas.* Ypóruâbo. *Indem man etwas gebraucht.* Yporuhára. *Handhaber.*

XVIII 518 28

U. *Essen. Trinken.* Aú. *Ich esse. Ich trinke.* Yguâbo. *Indem man etwas isst.* Guâra. *Esser. Trinker.* Tembiú. *Essbar. Speise.*

XIX 519 28

Cânguî. *Berauschendes Getränk.* Û. *Trinken.* Cáú. *Wein u. s. w. trinken.* Acaú. *Ich trinke Wein.* Caguâbo. *Indem man derlei trinkt.* Caguâra. *Trinker.*

XX 520 28

E. *Sagen.* Che é. *Meine Aussage.* Aé. *Ich sage.* Guiyâbo. *Indem ich sage.* Heí. *Er sagt.* Yâra. *Der, welcher sagt.* Yâbaê. *Das, was gesagt wird. Das, was gedacht wird. Das, was man sich einbildet.*

XXI 521 28

Yâra. *Fassen. Nehmen. Kaufen.* Ayâ. *Ich kaufe.* Tábo. *Indem man nimmt.* Tahára. *Pflücker. Nehmer. Käufer. Empfänger.*

XXII 522 28

Teiquîe. *Eintreten.* Ayquîe. *Ich trete ein.*

XXIII 523 28

Amoîngie. *Ich mache eintreten.* Ymôingiâbo. *l.* Ymôingiebo. *Indem man eintreten macht.* Môingiehára. *Introductor.*

XXIV 524 28

Aóba. *Zanken, von der Frau.* Ayaó. *Ich zanke.* Yaguâbo. *Indem man zankt.* Yaguâra. *Der Zänker. Dasselbe Wort wie Hund, Comet, Unze?*

I 525 29

Hupira. *Heben.* Ahupi. *Ich hebe.* Hupíbo. *l.* Hupiâbo. *Indem man hebt.* Hupihára. *Heber.*

II 526 29

Ĭtĭ. *Kehricht.* Pé. *Oberfläche.* Y. *Wegnehmen.* Ĭtĭpeí. *Kehren.* Aĭtĭpeí. *Ich kehre.* Ĭtĭpeyâbo. *l.* Ĭtĭpeíbo. *Indem man kehrt.* Tĭpeihára. *Der Kehrer.* Oĭtĭ. Yîĭtĭ. Ĭtĭapĭ. *Kehrichthaufen.*

III 527 29

Yaheó. *l.* Yàceó. *Wehklage.* Ayaheó. *Ich weine.* Yyaheóbo. *l.* Yyaheguâbo. *Indem man wehklagt.* Yaheguâra. *Wehklager.*

IV 528 29

Mburú. *Exhortativ-Partikel. Verachtung. Fluch.* Mômburú. *Anfeuern. Ermuthigen.* Amômburú. *Ich fordere heraus.* Ymômburuábo. *Indem man Trotz bietet.* Ymômburúhára. *Der Herausforderer.*

V 529 29

Cue. *Vergangenheits-Suffix.* Rãmâ. *Zukunfts-Suffix.* Rangue. *Unterlassungs-Suffix.*

VI 530 29

Abá. *Der Mensch der Gegenwart.* Abácuê. *Der Mensch, welcher gewesen ist.*

VII 531 29

Abá rãmâ. *Der Mensch, welcher sein wird.* Abaranguêra. *Der Mensch, welcher hätte sein sollen.*

VIII 532 29

Ara. *Fallen.* Aréra (Ara + Cuera). *Das Gefallene.* Cañỹ. *Untergehen.* Cañỹnguê. *Das Untergegangene.*

IX 533 29

Mâ. *Bündel z. B. Pfeile.* Mânguêra. *Das verbrauchte Bündel.* Ĭmã. *Schon.* Ĭmândéra. *Das Schon der Vergangenheit. Vor Alters.*

X 534 29

Mẽ. *Gatte. Mann.* Mẽndêra. *Gewesener Gatte.* Manõ. *Sterben.* Mânônguera. *Die Gestorbenen. Die Todten.* Tába. *Ortschaft.* Tapéra. *Ruinae.*

XI 535 29

Tẽbĭ. *Schmackhaft. Anlocken.* Tembĭréra. *Das Schmackhaft-gewesene. Das Einst-angelockt-habende. Die Ueberbleibsel.*

XII 536 29

Tab. *l.* Taba. *Ortschaft.* Chetába. *Der Ort, wo ich hingehöre.* Taguêra. *l.* Tapéra. *Verlassene Ortschaft. Wo früher Häuser gestanden haben.*

XIII 537 29

Hába. *Instrument u. s. w.* Haguéra. *Was als Instrument gedient hat.* Hâguã̂mâ. *Was als Instrument dienen wird.* Habanguêra. *Was als Instrument hätte dienen sollen.*

XIV 538 29

O....bae. *Der, welcher.* Ho. *Gehen.* Ohóbáe. *Der, welcher geht.* Ohobaecuê. *Der, welcher gegangen ist.*

XV 539 29

Ohobaerã̂mâ. *Der, welcher gehen soll.* Ohóbae rânguêra. *Der, welcher hätte gehen sollen.*

XVI 540 29

Cuê. *Gegenwärtiges. Dinge einer Art. Wesen eines Geschlechts.*

XVII 541 29

Cûñânguêtohó. *Die, welche Frauen sind, sollen gehen.* Cuñã̃. *Frau.* Tohó. *Dass sie gehen!*

XVIII 542 29

Abacuê topĭtá. *Die Männer allein sollen bleiben.* Pĭtá. *Bleiben.* Topĭtá. *Sie mögen bleiben.*

XIX 543 29

Ĭbápe ñânde hó haguêpe apĭreỹ yaicóne. *Wir werden leben im Himmel ein Leben ohne Ende.* Ĭbag. *Himmel.* Apĭra. *Ende.* Icó. *Sein Leben.*

XX 544 29

Wir. Ya. *Werden.* Ne. *Leben.* Icó. *Ohne.* Eỹ. *Ende.* Apĭr. *In.* Pe. *Der vergangenen.* Gué. *Zeit.* Ha. *Unseres.* Ñ̃ânde. *Gehens.* Ho. *In.* Pe. *Den Himmel.* Ĭbá.

XXI 545 29

Yaicóne. *Wir werden leben.* Apĭrey̆. *Ohne Ende.* Ñ̃ânde hó haguêpe. *In der vergangenen Zeit unseres Eintritts.* Ĭbápe. *In den Himmel. Nach der Ansicht der Indianer kann man nicht eher im Himmel leben, als bis die Zeit des Eintritts in denselben eine vergangene geworden ist.*

XXII 546 29

Cherub omânôbaerã̂mâ oñẽ̃mombeû. *Mein Vater hat vor seinem Tode gebeichtet.*

I 547 30

Cherub. *Mein Vater.* Omânôbaerã̂mâ. *Welcher sterben sollte.* Oñẽ̃mombeû. *Er hat gebeichtet.*

II 548 30

Cherú omânõ̂baerã̂nguéra ahecchág. *Ich habe die Seele meines verstorbenen Vaters gesehen.*

III 549 30

Ahechág. *Ich habe gesehen (im Traume).* Cherú. *Meinen Vater.* Omânõ̂baerã̂nguéra. *Welcher sterben sollte und gestorben ist.*

IV 550 30

Omânõ̂baerã̂mâ. *Der, welcher sterben sollte und starb.*

V 551 30

Omã̂nôbaerângué. *Der, welcher hätte sterben sollen und nicht starb.*

VI 552 30

Ohóbaerã̂mâché. *Iturus sum.* Ché. *Ich bin.* Ohóbaerã̂mâ. *Der, welcher gehen wird.*

VII 553 30

Abárângué. *Der, welcher hätte Mann sein sollen und es nicht war.*

VIII 554 30

Abacuerã̃. *Der, welcher nicht hätte sollen Mann sein und es war.*

IX 555 30

Omânôbaerânguê. *Der, welcher hätte sterben sollen und nicht starb.*

X 556 30

Omânôbaecuêrã̃. *Der, welcher nicht hätte sterben sollen und starb.* Oñemĩbaecuêrã̃. *Der, welcher sich nicht hätte verstecken sollen.*

XI 557 30

Hára. *Der, welcher im Sinne des zugehörigen Wortes handelt.* Amboé. *Ich unterrichte Jemand.* Ymboèbo. *Um Jemand zu unterrichten.* Ymboehára. *Der, welcher Jemanden unterrichtet.*

XII 558 30

Ahaïhú. *Ich liebe Jemand.* Haïhúpa. *Um Jemand zu lieben.* Haïhupára. *Der Liebhaber Jemandes.*

XIII 559 30

Amêẽ̃. *Ich gebe.* Amêẽ̃ ychupé. *Ich gebe ihm.* Meẽ̃ngâ. *Um zu geben.* Mêẽngára. *Geber. Bestecher. Auslieferer. Geschmackfinder. Für* Mẽ̃ẽ̃ *kommt auch* Bẽ̃ẽ̃ *vor.* Oyebeẽ̃ çoó chébe. *Das Fleisch schmeckt mir.*

XIV 560 30

Añôtỹ. *Ich begrabe Meinesgleichen.* Tỹmâ. *Um zu begraben.* Tỹmbára. *Begraber. Säemann.*

I 561 31

Bahẽ. *Ankunft.* Chebâhẽ. *Mein Ankommen.* Abahẽ́. *Ich komme an.* Mbahẽ mô. *Um anzukommen.* Mbahẽmbára. *Ankommer. Erreicher. Entdecker.*

II 562 31

Henôî. *Rufen.* Ahênôî. *Ich rufe.* Henôînâ. *Um zu rufen.* Henôîndára. *Der Rufer.* Henôîndába. *Name. Ruf.* Henôîmbĭra. *Berühmt.*

III 563 31

Abá haĭhupára. *Ein Don Juan.* Mborebí ĭtahara. *Ein Tapir, der schwimmen kann.* Pohângĭú teõ meẽngára. *Ein Gift, das den Tod giebt.*

IV 564 31

Abá. *Mann.* Haĭhupára. *Liebhaber.* Mborebí. *Tapir.* Ĭtahara. *Herr des Wassers. Schwimmer.* Pohâng. *Medicin.* Ĭ. *Wasser.* U. *Trank.* Teõ. *Tod.* Meêngára. *Geber.*

V 565 31

Bo. *Der, welcher enthält.* Boréra. *Der, welcher enthalten hat.* Borãmâ. *Der, welcher enthalten wird.* Boranguêra. *Der, welcher hätte enthalten sollen.*

VI 566 31

Haĭhúpára. *Der, welcher lieben thut.* Haĭhubó. *Der, welcher in sich die Liebe enthält.* Huĭbó. *Der vom Pfeil Getroffene.* Huĭba. *Pfeil. Sein Pfeil.*

VII 567 31

Pĭra. *Suffix des Participium Perfecti Passivi.* Pĭrãmâ. *Suffix des Participium Futuri Passivi.*

VIII 568 31

Ymboépĭra ché. *Ich bin unterrichtet. Doctus sum.* Ymboêpĭrãmâ che. *Ich bin einer, der unterrichtet werden wird. Docendus sum.* Ymboêpĭrãmâ nde. *Du bist der, welcher unterrichtet werden wird.*

IX 569 31

„Ymboépĭra" *ist eigentlich mehr ein Participium Präsentis Passivi und entspricht nicht ganz dem lateinischen „Doctus", wohl aber sein Perfectum* „Ymboepĭréra".

X 570 31

Yyucapĭra. *Der, welcher getödtet wird. Der Todte.* Yyucápĭréra. *Occisus.* Yyucápĭrãmâ. *Der zum Tode Bestimmte.* Yyucápĭrângûera. *Der dem Tode Entgangene.*

XI 571 31

Bae. *Der, welcher. Der, welcher ist.* Omboébae. *Der, welcher unterrichtet.* Ymárângatúbae chê. *Ich bin gut. Der, welcher gut ist, bin ich. Auf* „Bae" *kommt genau genommen bloss „Welcher", denn „Der" vertritt oben* „O" *und „Der .... ist" sodann* „Y".

XII 572 31

Temĩ́. *l.* Mĩ́. *Präfix eines anderen Participium Perfecti Passivi. Aendert in* Remĩ́. Hemĩ́ *und* Guemĩ́.

I 573 32

Temĩ́mboé. *Der Unterrichtete. Der Schüler.* Cheremĩ́mboé. *Der von mir Unterrichtete.* Hemîmboé. *Ejus discipulus.* Guemĩ́mboé. *Suus.*

II 574 32

Teremĩmboécuera. *Der Schulunterricht genossen hat.* Teremĩmboerãmâ. *Der solchen geniessen wird.* Teremĩmboérânguêra. *Ein Analphabet.*

III 575 32

Ahaïhú. *Ich liebe Jemanden.* Cherembiaïhú. *Der, den ich liebe. Der von mir Geliebte.*

IV 576 32

Mô. *l.* Mbo. *Machen.* Abá. *Mann. Person.*

V 577 32

Cherẽmĩmbo abá. *Der durch mich zum Mann Gemachte.*

VI 578 32

Die Verba absoluta und neutra können sich nicht der Bildung mit Temĩ *bedienen und müssen ihre Zuflucht zum Suffix* Hába *nehmen.*

VII 579 32

Mẽ. *Gatte.* Á. *Nehmen.* Mẽndá. *Heirathen.* Amẽndá. *Ich heirathe.* Chemẽndáhaguê. *Der, mit dem ich mich verheirathet habe. Der einstige Complice meiner Hochzeit.*

VIII 580 32

Temĩ *verändert sich vor Verben, die mit einem Vocal anfangen, in* Têmbi. Rêmbi. Hêmbi *und* Guêmbi. Tembiaïhú. *Der Geliebte.*

IX 581 32

Tá. *Erwerben.* Ayâ. *Ich erwerbe.* Cherembiâ. *Das von mir Erworbene.* Tecó. *Vermögensstand.* Cherecó. *Condicio mea.* Cherembiarecó. *Das, was ich habe. Der von mir erworbene Vermögensstand.*

X 582 32

Mômbeú. *Sagen*. Cheremĩ'mômbeú. *Das von mir Gesagte*.

XI 583 32

Nde cheremĩ'mboé. *l*. Cheremĩ'mboe ndé. *Du bist der von mir Unterrichtete*.

XII 584 32

Hapîara. *Gehorsam*. Ahapîa. *Ich gehorche*. Tûpã' cherembiapîa. *Gott ist es, dem ich gehorche. Gott ist der von mir Gehorchte*.

XIII 585 32

Chua Perú rembiapîa. *Johann ist es, dem Peter gehorcht. Johann ist der von Peter Gehorchte*.

XIV 586 32

Pabẽ'. *Alle*. Pabẽ' rembiaĩhú Tûpã'. *Gott ist von Allen geliebt*.

XV 587 32

Che Perúrembiaĩhú. *Ich bin es, den Peter liebt. Ich bin der von Peter Geliebte*.

XVI 588 32

Bei den Verbis neutris ist diese Ausdrucksweise ebenfalls nicht möglich und muss wieder Hába *helfen*.

XVII 589 32

Pabẽ'. *Alle*. Pabẽ'ngatú. *Alle ohne Ausnahme*. Aquĩhĩîe. *Ich habe Furcht*. Hába. *Gefährte*.

XVIII 590 32

Pabẽ'ngatú quĩhĩyehá Tûpã'. *Gott wird von Allen gefürchtet. Gott ist der Gefährte der Furcht Aller ohne Ausnahme*.

XIX 591 32

Yeruré. *Bitte.* Ayeruré ĭrehe. *Ich bitte um Wasser.* Cheyerurehá. *Das von mir Erbetene. Die Ursache meiner Bitte.*

XX 592 32

„Te" *kann wegfallen.* Tembiaĭhu *l.* Mbiaĭhú. *Der Geliebte.* U. *Essen.* Tembiû. *l.* Mbiû. *Das Essbare.*

XXI 593 32

Porará. *Leiden. Leidenschaft. Wuth.* Poraraһára. *Der Leidende.* Temĩ̆mborárá *l.* Mĩ̆mborárá. *Das Erlittene.*

XXII 594 32

Poque. *Backen. Etwas in Blätter eingewickelt unter der heissen Asche backen.* Mĩ̆mboque. *Das so Gebackene.* Pirá mỹ̆mboque. *So gebackener Fisch.* Pirá. *Fisch.*

XXIII 595 32

Hába *(Wiederholt). Mittel. Mass. Grund. Zweck. Ziel. Endziel. Zeit. Ort. Mitschuldiger. Theilnehmer.*

I 596 33

Carú. *Essen.* Caruhába. *Essenszeit.* Pe. *Nach Nasalen* Mẽ. *In. An.* Caruhápe. *Am Ort des Essens. Der Ort, wo gegessen wird.*

II 597 33

Caruhaguépe. *Wo gegessen worden ist.* Caruhagûâmẽ. *Wo gegessen werden wird.* Carúhabanguêpe. *Wo hätte gegessen werden sollen.*

III 598 33

Mẽndá. *Heirathen von der Frau.* Ĭmã. *Schon.* Omẽndahápe ĭmã. *Sie ist schon in der Zeit sich zu verheirathen.*

IV 599 33

Ĭb. *Baum.* Á. *Frucht.* Ĭbá. *Baumfrucht. Frucht.* U. *Essen.* Ybaúhapeĭmã̆. *Die Frucht ist schon in der Zeit gegessen zu werden.*

v 600 33

Rura. *Bringen.* Arú. *Ich bringe.* Herú. *Man bringt ihn.* Hába. *Ende.* Ĭmã̆. *Schon.* Pâ? *Fragpartikel.* Nda....i. *Negation.*

vi 601 33

Heruhabĭmâpã̆. *Ist es gebracht worden? War es schon die Zeit seines Bringens?* Ndaheruhábi. *Es ist nicht gebracht worden. Es war nicht die Zeit seines Bringens.*

vii 602 33

Pângâ? *Ebenfalls Fragpartikel.* Môndó. *Schicken.* Ndaheruhábipãngã̆. *Ist es nicht gebracht worden?* Nimondohábipângâ. *Ist er nicht geschickt worden?*

viii 603 33

In den beiden letzten Beispielen bedeutet „Hába. *Intentio. Absicht." War nicht die Absicht, es zu bringen? War nicht die Absicht, ihn zu schicken?*

ix 604 33

Zwei Negationen bejahen. Nda...i...i. *Erste Negation mit wiederholtem* I. Eỹm. *Zweite Negation.* Ndaheruhábieỹmi. *Es ist gebracht worden. Es ist nicht nicht gewesen die Zeit seines Bringens.*

x 605 33

Heruhápeĭmápanga. *Ist es schon an der Zeit es zu bringen.*

xi 606 33

Ĭmã̃pã̃ngã̃. *Ist es schon?* Pã̃ngã̃. *Ist es? Die Fragpartikel schliesst das Verbum substantivum ein.*

XII 607 33

Caruhape ĭmã̃pã̃ngã̃. *Ist es schon an der Zeit zu essen?*

XIII 608 33

Mô. *Für.* Mboyarú. *Machen Scherz.* Ñê. *Sich.* Ai. *Böse.* Tába. *Ziel.* Che. *Mich.* Tecó. *l.* Recó. *Halten.* Ĩ̃. *Er.* Re. *Einschiebsel.* O. *Suus.* Hába. *kann je nach dem Verbum sich in* Cába. Pába. Tába. Ndába. Ngába. Mbába. *verändern.*

XIV 609 33

Oñẽ̃mboaraitabâmô cherẽ̃rẽ̃cõ̃nĩ̃. *Er hält mich für die Zielscheibe seiner Scherze. Er* (Nĩ̃). *Hält* (Rẽ̃rẽ̃cõ̃). *Mich* (Che). *Für* (Mô). *Das Ziel. Die Zielscheibe* (Tába). *Seines* (O). *Sich* (Ñẽ̃). *Machen* (Mbo). *Böse* (Ay). *Scherze* (Ar).

XV 610 33

Ẽ̃. *Herausfliessen. Ueberlaufen.* Ñeẽ̃. *Sich äussern. Sprache.* Ñeẽ̃hábâmô. *l.* Ñẽ̃ẽ̃ngámô. *Redensart. Sprichwort.*

XVI 611 33

Mô. *Für.* Hába. *Eine Art und Weise.* Ñe. *Sich.* Ẽ̃. *Zu äussern.* Ĭmã̃. *Schon. Es ist schon.* E. *Lernen. Lesen. Beten.* Ñẽ̃mboé. *Sich machen beten. Beten.*

XVII 612 33

Ñẽ̃mboehábĭmá. *Schon ist Zeit zu beten.* Heruhábĭmã̃. *Schon ist Zeit es zu bringen.*

XVIII 613 33

Ayû. *Ich komme.* Ri. *Wegen.* Haguâma. *Zukünftige Absicht.* Nde. *Dich.* Môngetá. *Sprechen.*

I 614 34

Ndemôngetá hâgûâmari ayû. *Ich komme, um dich zu sprechen.*

II 615 34

Cheomboéhaguêra omombeú. *Er hat Bericht erstattet über den ihm (selbst) von mir gegebenen Unterricht.*

III 616 34

Amômbeuyebĭ y chupé. *Ich habe ihm wiederholt.* Yebĭ. *Wieder.* Mômbeú. *Sagen.*

IV 617 34

Cheymboéhaguêra. *Den ihm von mir ertheilten Unterricht.* Che. *Von mir.* Y. *Ihm.*

V 618 34

Cheymboéhaguêra amômbeuyebĭ y chupé. *Ich habe ihm den von mir ertheilten Unterricht wiederholt.*

VI 619 34

Biã́. *l.* Biñã́. *Aber. Indessen. Es war ein Aber darin. Es war nichts werth. Es machte kein Vergnügen.*

VII 620 34

Aú. *Desiderativ-Partikel.* Âã́. *Klein. Wenig. Schlecht.* Teĩ́. *Ja nicht. Umsonst. Vergeblich.* Âng. *Jetzt. Gegenwärtig.* Carú. *Essen. Tafeln.* Caruhába. *Ort, Zeit des Essens.*

VIII 621 34

Ângchecarúhabâa͂biña͂. *Jetzt hätte ich gegessen haben sollen. Jetzt meine Essenszeit unterblieben indessen.*

IX 622 34

Ângchehohabaa͂. *Jetzt sollte ich gehen. Jetzt hätte ich gehen sollen. Jetzt meines Gehens Zeit unterblieben.*

X 623 34

Cuîbae chemômẽndá potahá teĩ. *l.* Cuîbae chemômẽndá potahabaú. *l.* Cuîbae chemômẽndá potahábiña͂. *Dieser ist es, mit dem man mich verheirathen wollte. Dieser ist es, mit dem man mich hatte verheirathen wollen.*

XI 624 34

Cuîbae. *Dieser. Dieser ist es.*

XII 625 34

Das Endziel (Há). *Des Wunsches* (Pota). *Mich* (Che). *Zu machen* (Mô). *Zum Gatten* (Mẽndá). *Dieses* (Cuîbae). *War ein vergebliches* (Teĩ).

XIII 626 34

Hába *bildet mit oder ohne* Biña͂ *Imperfecta, Perfecta, Plusquamperfecta und Futura perfecta, denen zur Vervollständigung des Misserfolges* Aú. Âa͂. *oder* Teĩ *angehangen werden kann.*

XIV 627 34

Die Negation Na....i *involviert das Verbum substantivum.* Hába. *Anzeichen.*

XV 628 34

Nacheraĩhuhábi. *Ich werde nicht geliebt. Es ist nicht ein Anzeichen eines mich Liebens da.*

XVI 629 34

Porândú. *l.* Mõrândú. *Fragen. Angeblich zusammengesetzt aus* Poró. *Viel. und* Ândú. *Gefühl haben. Die erste ist die alleinstehende, die zweite die verbundene Form.*

XVII 630 34

Nacheporanduhábi. *Ich werde nicht gefragt. Der Sachverhalt* (Hába) *eines mich Fragens ist nicht vorhanden.*

XVIII 631 34

Poracá. *Den Lebensunterhalt durch Fischen, Jagen u.s.w. suchen.* Nacheporacahábi. *Es wird mir nicht der Lebensunterhalt gegeben. Es fehlt* (Na...i) *der Umstand* (Hába) *des Suchens meines Lebensunterhaltes.* Yagùa yeporacá. *Ein guter Jagdhund.*

XIX 632 34

Amboé Peru. *Ich unterrichte Peter.* Eremboé Peru. *Du unterrichtest Peter. 1. und 2. Person Subject, 3. Person Object. Zweifellos.*

XX 633 34

O. *Er.* U. *Essen.* Çoó. *Fleisch.* Peru oúçoo. *Peter er hat gegessen Fleisch. Noch kein Zweifel über Subject und Object, weil sie ungleichwerthig sind.*

XXI 634 34

Peru çoó oú. *Peter Fleisch er hat gegessen. Normalstellung von Subject, Object und Verbum.*

I 635 35

Peru Chuà omboé. *Peter unterrichtet Johann. Kein Zweifel über Subject und Object, obgleich sie gleichwerthig sind.*

II 636 35

Peru omboé Chuâ. *Hier ist Zweifel vorhanden, wer Subject und wer Object sein könnte. Dieser Zweifel wird sofort gehoben durch den Zusatz:* Peru ymboehára. *Peter ist der Lehrer.* Chuâ imboepĭra. *Johann ist der Schüler.*

III 637 35

Wenn die 3. Person Subject ist, die 1. und 2. Object, verliert das Verbum sein Pronomen und der Accusativ tritt unmittelbar vor dasselbe. Che. *Mich.* Nde. *Dich.*

IV 638 35

Perú chemboé. *Peter unterrichtet mich.* Peru ndemboé. *Peter unterrichtet dich.* Ĭbĭrá cheiucá. *Ein (fallender) Baum hat mich verwundet.*

V 639 35

Wenn zwischen pronominalem Accusativ und Verbum etwas hinzutritt, muss ersterer wiederholt werden. Curié. *Nachdem.*

VI 640 35

Nde curié nde mboéne. *Man wird dich nachdem unterrichten. Wörtlich: Dich nachdem dich sie werden unterrichten.* Mânõ̆. *Sterben.* Rîrẽ̆. *Nach.* Tĭ. *Begraben.*

VII 641 35

Che chemânôrîrẽ̆ chetỹ̆ne. *Nach meinem Tode wird man mich begraben. Wörtlich: Mich meinem Tode nach mich sie werden begraben.*

VIII 642 35

Die Pronomina Oré. *Wir allein. und* Ñandé. *Wir Alle, die in den activen Verben Accusative, sind in den Verbis neutris Nominative.*

IX 643 35

Torĭba. *Heiterkeit.* Cherorĭ. *Ich bin heiter.* Oré rorĭ. *Wir allein sind heiter.* Ñande rorĭ. *Wir Alle sind heiter.* Abá orĭ. *Ein heiterer Mann.* Ambo orĭ itá. *Ich läute. Ich mache heiter sein das Metall.* Itá. *Fels. Stein. Metall. Glocke.*

X 644 35

Der Accusativ der 3. Person (Person oder Sache) kann noch von einem pronominalen Accusativ derselben Person begleitet sein.

XI 645 35

Che Perú mboérâmô. *l.* Che Perú ymboérâmô. *Wenn ich den Peter unterrichte.* Y. *Ihn.*

XII 646 35

Chembaé rerúrâmô. *Wenn ich meine Sachen bringe.*

XIII 647 35

Chembaé herúrâmô. *Meine Sachen, wenn ich sie bringe.* He. *Sie.*

XIV 648 35

Das Re *im anderen Satze muss aber doch auch seine Bedeutung haben. Ist das vielleicht ein nachgesetzter Artikel:* Chembaere. *Die Sachen mein?*

XV 649 35

Che Peru che ymboérâmô checaneône. *Wenn ich den Peter unterrichte, werde ich mich ermüden.* Y. *Ihn.* Câneõn. *Ermüdung.*

XVI 650 35

Che Peru che ombóérâmô oiquaáne. *Er wird es wissen (ob ich mich ermüde), wenn ich Peter unterrichte.* O. *Ihn selbst.* Quaába. *Wissen.*

XVII 651 35

Man kann sich auch der Pronominal-Reihe A. Ere. O. etc. *Ich. Du. Er. u. s. w. bedienen.* Chembaé arúrâmô. *Wenn ich meine Sachen bringe.*

XVIII 652 35

Wenn die 1. Person Singularis und Pluralis Nominativ und die 2. Accusativ ist, so giebt es besondere Accusativ-Formen für letztere. Oró. *Dich.* Opó. *Euch.*

XIX 653 35

Che oromboé. *Ich unterrichte dich.* Che opomboé. *Ich unterrichte euch.*

I 654 36

Oré oromboé. *Wir allein unterrichten dich.* Oré opomboé. *Wir allein unterrichten euch.*

II 655 36

Wenn die 2. Person Singularis und Pluralis Nominativ und die 1. beider Numeri Accusativ ist, so giebt es besondere Nominativ-Formen für die 2. Person. Epé. *Du.* Epéyepé *l.* Peyepé. *Ihr.*

III 656 36

Chemboéepé. *Du unterrichtest mich.* Chemboéepéyepé. *Ihr unterrichtet mich.*

IV 657 36

Oremboéepé. *Du unterrichtest uns.* Oremboéepéyepé. *Ihr unterrichtet uns.*

v 658 36

Chemboé epé biñã. *Du unterrichtetest mich.* Chemboépeyepé biñã. *Ihr unterrichtetet mich.* Biñã. *Hilfspartikel des Imperfectum.*

vi 659 36

Chemboépeyepéracó. *Ihr habt mich unterrichtet.* Racó. *Hilfspartikel des Perfectum.*

vii 660 36

Der Imperativ fällt mit dem Präsens zusammen. Chemboéepé. *Unterrichte du mich.* Chemboépeyepé. *Unterrichtet ihr mich.*

viii 661 36

Tachemboépeyepé. *Es sei erlaubt, dass ihr mich unterrichtet.* Toremboépeyepé. *Es sei erlaubt, dass ihr uns allein unterrichtet.*

ix 662 36

Chemboé tamô peyepé raé. *O, dass ihr mich unterrichtetet!* Raé. *Hilfspartikel des Optativ.* Toguerahá mburú raé. *Dass er es mit Fluch beladen davontrage!*

x 663 36

Chemboérâmô peyepé. *Dass ihr mich unterrichtet. Infinitiv:* Chemboéepé. *Dein mich unterrichten.*

xi 664 36

Beispiel für den Infinitiv: Chemboé epé ndicatuî. *Es ist nicht gut, dass du mich unterrichtest.*

xii 665 36

Chemboé epéne. *Du wirst mich unterrichten.* Chemboé epeyepébo. *Indem ihr mich unterrichtet.*

XIII 666 36

Oro. *Dich.* und Opo. *Euch. bilden mit Substantiven die Pronomina possessiva: Dein. Tuus. und Euer. Vester.*

I 667 37

Taïra. *Sohn. Von diesem Wort bleibt unter Umständen bloss* Aĭ *übrig.* Oroaïmboébo ayû. *Ich komme deine Söhne zu unterrichten.*

II 668 37

Aóba. *Kleidung.* Moñã̆. *Verfertigen.* Oroaóboñã̆ngâ ayû. *Ich komme deine Kleider zu verfertigen.*

III 669 37

Ndáeróyaî. *Und dennoch nicht.* Ára. *Nehmen.* Ndaeroyây orombaé à. *Und ich habe deine Sachen dennoch nicht genommen.*

IV 670 37

Techága. *Sehen.* Opombaé recháca ayû. *Ich komme eure Sachen zu sehen.* Hechacápe. *Visibiliter.*

V 671 37

Ro. *Etwas mit einem Andern ausüben.* Opó roaïmboébo ayû. *Ich komme den Unterricht mit euren Söhnen auszuüben.*

VI 672 37

Abá. *Leute.* Yucá. *Tödten.* Oporo abáyucábo ayû. *Ich komme den Todtschlag unter euren Leuten auszuüben.*

VII 673 37

Mûndára. *Stehlen. Verlangt:* Rehé. *An.* Tecó. *Gewohnt sein.* Opórombaérehé aymundá guitecóbo. *Ich übe Diebstahl aus an eurem Besitzthum, indem ich es gewöhnt bin.*

VIII 674 37

Ro *des letzten Satzes fehlt im Original, gehört aber nach Sinn des Abschnittes zwischen* Opó *und* Mbaé.

IX 675 37

Man vergesse also nicht, dass Oro *Accusativ sein kann.* Cheoroyucá. *Ich tödte dich.*

X 676 37

Aber für gewöhnlich ist Oro *1. Person Pluralis exclusivi der activen (transitiven) Verben und derjenigen Verba neutra und absoluta, welche mit der Pronominalreihe* A. Ere. O. *conjugiert werden.*

XI 677 37

Oromboé. *Wir unterrichten.* Oroyeruré hecê. *Wir bitten um etwas.* Oromânõ. *Wir sterben.*

XII 678 37

Die Verba neutra und absoluta, welche sich der Pronominalreihe Che. Nde. Y. *bedienen, haben für die 1. Person Pluralis exclusivi* Oré.

XIII 679 37

Oremûndá mbaerehé. *Wir vergreifen uns an einer Sache.* Ororĩ. *Wir sind vergnügt.* Cûnûmĩ horĩ horĩbí. *Ein recht vergnügtes Kindchen.* Mûndá. *Stehlen.*

XIV 680 37

Wenn sich 2. Person Pluralis und 3. gegenüberstehen, wie in Pemboé Perú, *fragt sich, welche Person Subject, welche Object.*

XV 681 37

Durch Wiederholung der 2. Person Pluralis wird dieser Zweifel gehoben. P̃ẽẽpemboé Perú. *Ihr unterrichtet den Peter.*

XVI 682 37

Die mit No. H. R. *beginnenden Verben kennzeichnen das Object dadurch, dass sie* Nd. *l.* Ne *nach* Pe *haben.*

XVII 683 37

Rahá. *Tragen. Erhält* Re *als Einschiebsel.* Chereráhá. *Sie tragen mich.* Perú penderáhá. *Peter trägt euch.*

XVIII 684 37

R *hat sich in* Nd *verwandelt, weil sich in* P̃ẽẽ. *Euch. nach Verlust der zweiten Silbe durch die Zusammensetzung ein Nasal befindet.*

XIX 685 37

No *ist gleich* Ro. *Das im Verbum Liegende mit einem Andern ausführen.* Ahẽ̃. *Ich gehe hinaus.* Anohẽ̃. *Ich führe das Hinausgehen mit einem Andern aus. Ich ziehe aus.*

XX 686 37

Cherenohẽ̃. *Sie ziehen mich aus.* Peru penenôhẽ̃. *Peter zieht euch aus.* Pê + Re *macht* Pene.

XXI 687 37

Die Verben, welche Ñô *l.* Yo *haben, können nach pronominalen Accusativen dieses* Ñô *l.* Yo *beibehalten oder weglassen.*

I 688 38

Nông. *Legen. Verhindern. Werfen.* Añonõ. *Ich trete in ein Legungs-Verhältniss zu Etwas oder zu Jemandem.*

II 689 38

Chenõ *l.* Cheñônõ. *Sie legen mich.* Oronõ *l.* Oroñônõ. *Ich lege dich.* Oponõ *l.* Opoñônõ. *Ich lege euch.*

III 690 38

Húba. *Finden. Erreichen. Besuchen.* Ayohú. *Ich finde etwas.* Ndayohúpi. *Ich habe es nicht gefunden.* Hupára. *Finder.*

IV 691 38

Che orohúrâmô *l.* Che oroyohúrâmô. *Wenn ich dich finde.* Che opohúrâmô *l.* Che opoyohúrâmô. *Wenn ich euch finde.*

V 692 38

Orohú. *Ich finde dich.* Orohúrâmô. *Wenn ich dich finde.* Nde *kann auch als Accusativ der 2. Person dienen, aber nicht im Indicativ.*

VI 693 38

Chendehúrâmô. *Wenn ich dich finde.* Chendehurâmôtâmõ. *O, dass ich dich fände. Bloss im Subjunctiv und Optativ kann* Che. *Ich mit* Nde. *Dich so, statt* Oro. *Dich, verbunden werden.*

VII 694 38

Cheyyohúrâmô. *Wenn ich ihn finde.* Chepeyohúrâmô *l.* Chepehúrâmô. *Wenn ich euch, die Andern, finde.*

VIII 695 38

Quâbã́. *Umspannen. Umarmen.* Ayquâbã́. *Ich umfasse ihn.* Che oroquâbã́. *Ich umfasse dich.*

IX 696 38

Ytĭga. *Werfen. Niederreissen. Herabstürzen.* Aytĭ. *Ich werfe.* Oroitĭ. *Ich werfe dich.* Opoytĭ. *Ich werfe euch.*

X 697 38

Añûbã́. *Umarmung.* Añañûbã́. *Ich umarme ihn.* Oroañûbã́. *Ich umarme dich.* Opoañûbã́. *Ich umarme euch.* Oroñâñûbã́. *Wir umarmen.*

XI 698 38

Cârâî. *Ritz. Ritzen. Kratzen.* Añâcârâî. *Ich kratze ihn.* Oroácarâî. *Ich kratze dich.* Opoacârâî. *Ich kratze euch.* *Der Tesoro hat:* Aycâraî. *Ich kratze ihn.* Añecâraî. *Ich kratze mich.*

XII 699 38

Acába. *Zank. Wortstreit.* Cheacá. *Man zankt mich aus.* Ayacá. *Ich zanke ihn aus.* Oroacá. *Ich zanke dich aus.* Opoacá. *Ich zanke euch aus.*

I 700 39

Abĭ. *Irren. Ungleich. Nicht ähnlich sein.* Ayabĭ. *Ich habe ihn verfehlt.* Oroabĭ. *Ich habe dich verfehlt.*

II 701 39

Ahoí. *l.* Açoí. *Zustopfen. Bedecken.* Açoyâba. *Deckel. Bettdecke.* Ayahoî. *Ich decke ihn zu.* Oroahoî. *Ich decke dich zu.*

III 702 39

Yaheó. *l.* Yaceó. *Wehklage.* Cheyaceó. *Meine Wehklage. Mein Weinen.* Ayaheó. *Ich weine.* Mô. *Machen.* Oromboyaheó. *Ich mache dich weinen.* Opomboyaheó. *Ich mache euch weinen.*

IV 703 39

Yahúga. *Bad.* Ayâhú. *Ich bade mich.* Yahúca. *Um zu baden.* Mô. *Machen.* Oromboyahú. *Ich mache dich baden.* Opomboyahú. *Ich mache euch baden.*

V 704 39

Nôhẽ. *Abführen.* Anôhẽ. *Ich führe ab.* Cherenôhẽ. *Sie führen mich ab.* Henôhẽ. *Sie führen ihn ab.* Guenôhẽrâmô. *Wenn man ihn (das Hauptsatzsubject) abführt.*

VI 705 39

Teiquîe. *Eintreten.* Chereiquîe. *Mein Eintritt.* Roiquîe. *Zusammen hineinbringen.* Aroiquîe. *Ich bringe ihn herein.* Chereroiquie. *Sie bringen mich herein.*

VII 706 39

Heiquie. *Ejus introitus.* Gueiquie. *Suus introitus.*

VIII 707 39

Che oroguẽnôhẽ. *Ich ziehe dich.* Che opoguẽnôhẽ. *Ich ziehe euch.* Peru oguenohẽ. *Peter hat ihn gezogen.*

IX 708 39

Ytĭga. *Von einem Felsen herabstürzen.* Derrocar. Chereitĭ. *Er stürzt mich herab.* Heitĭ. *Er stürzt ihn herab.* Gueitĭ. *Er stürzt ihn (das Hauptsatzsubject) herab.*

x 709 39

Ñẽgûahẽ. *Flucht.* Ñẽ. *Sich.* Qûâna. *Vorwärts durchgehen und einen andern zurücklassen.* Cẽ. *l.* Hẽ. *Ausgehen.* Ñẽguâhẽhára. *Flüchtling.*

I 710 40

Aroñẽguâhẽ. *Ich bin in seiner Gesellschaft geflohen.* Chereroñẽguâhẽ. *Er veranlasst mich in seiner Gesellschaft zu fliehen.*

II 711 40

Alle Verba activa und neutra, welche die 1. Pronominal-Reihe A. Ere. O. *haben, können auch die 2.* Che. Nde. Y. *annehmen mit dem Bezugs-Pronomen zwischen sich und dem Verbum und* Y *am Ende des Verbums im Indicativ.*

III 712 40

Roỹrõ. *Verachtung.* Aroỹrõ. *Ich verachte.* Che heroỹrõni. *Ich verachte ihn.*

IV 713 40

Mboé. *Jemand unterrichten.* Amboé. *Ich unterrichte Jemand.* Che ymboéñî. *Ich unterrichte ihn.* Che ymboérâmô. *Wenn ich ihn unterrichte.*

V 714 40

In den folgenden Sätzen kann H *nach Belieben ausfallen oder bleiben, sofern es Initial des Verbums.*

VI 715 40

Haĩhúba. *Liebe.* Ahaĩhú. *Ich liebe ihn.* Oroaĩhú. *l.* Orohaĩhú. *Ich liebe dich.*

VII 716 40

Ayeaĩhú. *l.* Ayehaĩhú. *Ich liebe mich.* Oyoaĩhú. *l.* Oyohaĩhú. *Sie lieben sich gegenseitig.*

VIII 717 40

Jeder mit R. T. H. *beginnende Redetheil, der sich in* R. *verändert, oder dem auf irgend eine Weise ein* R. *nahe tritt, hat als Relativum* H. *und als Reciprocum* G. *mit folgendem* V. (U.), *wenn dieses nicht schon im Worte enthalten ist.*

IX 718 40

Alle Redetheile, die mit andern Buchstaben anfangen, haben als Relativum Y. *und als Reciprocum* O.

I 719 41

Peru gúba ohaĩhú ocĩ abê. *Peter liebt seinen Vater und seine Mutter.*

II 720 41

Acé opopĩpê guembiû ohecá. *Der Mensch sucht mit seinen Händen seinen Unterhalt.*

III 721 41

Arobiâ Tûpã opacatumbaê guemimbotárarupi oyapóbae. *Ich glaube an Gott, welcher alle Dinge durch seinen Willen geschaffen hat.*

IV 722 41

Zu 720. Gúba. *Patrem suum.* Túba. *Vater.* Ohaĩhú. *Er liebt.* Ocĩ. *Matrem suam.* Cĩ. *Mutter.* Abé. *Auch.*

V 723 41

Zu 721. Acé. *Mensch.* Pó. *Hand.* Pĭpé. *Mit.* Opópĭpe. *Mit seinen Händen.*

VI 724 41

U. *Essen.* Tembiú. *Das, was gegessen wird. Das Essbare.* Guembiú. *Sein Essbares.* Ohecá. *Er sucht.*

VII 725 41

Zu 722. Arobiâ. *Ich glaube.* Tûpã. *An Gott.* Apó. *Schaffen.* Oyapóbae. *Der, welcher sie geschaffen hat.*

VIII 726 41

Mbaé. *Ding. Dinge.* Catú. *Ganz.* Opá. *Seine Gesammtheit.* Opacatumbaê. *Die Dinge in ihrer ganzen Gesammtheit (eigentlich Genitiv).*

IX 727 41

Potára. *Wollen.* Temŷmbotára. *Willen.* Rupí. *Durch.* Guemŷmbotárarupí. *Durch seinen Willen.*

X 728 41

Tûpã ohaĭhú guorĭpape oquaîtaguê mboayehára. *Gott liebt die, welche seine Gebote mit Freuden erfüllen.*

XI 729 41

Zu 729. Tûpã. *Gott.* Ohaĭhú. *Er liebt.* Mô *l.* Mbo. *Machen.* Ayê. *Erfüllung.* Hára. *Der, welcher.* Mboayehára. *Die Erfüller.*

XII 730 41

Quaîtába. *Gebote.* Oquaîtaguêra. *Seiner Gebote in der Vergangenheit (weil sie erfüllt sind).*

XIII 731 41

Torĭba. *Freude.* Orĭpápe. *Hilariter.* Guorĭpápe. *Mit Freuden ihrerseits* (Gu-).

XIV 732 41

Oymepirá guecárâmô. *Es giebt Fische, wenn man sie sucht.* Oĭ̃. *Es ist vorhanden.* Bé. *Sogleich.* Pirá. *Fisch.*

XV 733 41

Zu 733. Aus Oĭ̃ + Bé *wird* Oýmé. Hecára. *Suchen.* Guecárâmô. *Wenn man ihn* (Gu-) *sucht.*

XVI 734 41

Peru ocarú opoîrâmô. *Peter isst, wenn man ihm zu essen giebt.*

XVII 735 41

Zu 735. Carú. *Essen.* Ocarú. *Er isst.* Poî. *Zu essen geben.* Opoîrâmô. *Wenn man ihm zu essen giebt.*

XVIII 736 41

Tûpã́ oporaĭhú guaĭhûbâmô. *Wenn Gott geliebt wird, liebt er wieder.*

XIX 737 41

Pó. *Enthalten.* Haĭhúba. *Liebe.* Oporaĭhu. *Er enthält Liebe.* Guaĭhúbâmô. *Wenn man ihn liebt.*

XX 738 41

Ĭbá oabĭquĭrâmô y yâí. *Wenn man die Frucht angreift, verdirbt sie.* Ĭbá. *Frucht.* Abĭquĭ. *Angreifen.* Aí. *Verderben.* Yyâí. *Sie verdirbt.*

I 739 42

Gue͂ñoîrâmô oúne. *Er wird kommen, wenn man ihn ruft.* Henôî. *Rufen.* Yûra. *Kommen.*

II 740 42

Omôndórâmô ohóne. *Er wird gehen, wenn man ihn schickt.* Môndó. *Schicken.* Hó. *Gehen.*

III 741 42

Peru ohaïhú Tûpa͂ imbae abê. *Peter liebt Gott und seine* (I) *Reichthümer.*

IV 742 42

Cheroriͅ. *Ich bin heiter.* Perú horiͅrâmô cheabé cheroriͅne. *Wenn Peter heiter ist, werde auch ich heiter sein.*

V 743 42

Oyucárŷre͂ horiͅ. *Er war froh, nachdem sie ihn (einen Andern) getödtet hatten. „O" ist hier 3. Person Pluralis. „Ihn" liegt im Verbum activum* „Yucá. *Tödten.*"

VI 744 42

Oyucárîre͂ ohoïbápe. *Sogleich nachdem sie ihn getödtet haben, ist er gen Himmel aufgefahren. Hier ist* „O" *wieder „Ihn" oder Ruizisches Reciprocum.*

VII 745 42

Folgende 17 Ausdrucksweisen haben stets das „Reciprocum" ohne Rücksicht auf das Subject im hinzutretenden Satze.

VIII 746 42

Opucúbo. *In der Länge.* Pucú. *Lang.* Bo. *l.* Mô. *Postposition der örtlichen Lage.* Emoŷ opucúbo. *Lege es der Länge nach.*

IX 747 42

Opucúbo chemoĭ̃. *Er hat mich der Länge nach gelegt.* Mo. *Machen.* Ĩ. *Legen.*

x 748 42

Oacâmô. *Mit dem Kopfe. Auf dem Kopfe. Auf den Kopf. Im Tesoro:* Oâcầmo. Acâng. *l.* Acầngâ. *Kopf. Eigentlich: Kopf-Knochen.* A. *Kopf.* Câng. *Knochen.*

xi 749 42

Opotîabo. *Mit der Brust.* Potiá. *Brust.* Opotiábo aîeupí. *Ich klettere.* Hupíra. *Heben.* Aîeupí. *Ich hebe mich.*

xii 750 42

Oayûbo. *Mit dem Halse. Auf dem Halse. An den Hals.* Ayûra. *l.* Yû. *Hals.* Oĭqûebo. *Von der Seite.* Ĭqûe. *Seite.* Opóbo. *Auf den Händen.* Pó. *Hand.*

xiii 751 42

Opĭbo. *Auf den Füssen. Auf die Füsse.* Pĭ. *l.* Mbĭ. *Fuss.* Chepĭ. *Mein Fuss.* Ypĭ. *Ejus.* Opibo. *Durch die Haut. Auf die Haut.* Pi. *l.* Mbi. *Haut.*

xiv 752 42

Obapĭbo. *Mit dem Munde nach unten. Wörtlich: Auf der Oberfläche seines Gesichts.* Tobá. *Gesicht.* Guobá. *Facies sua.* Ĭpĭ. *Oberfläche.* Bo. *Auf.*

i 753 43

Oatucupébo. *Auf den Schultern. Auf die Schultern.* Atucupé. *Schultern.* Oatucupé. *Umeri sui.*

ii 754 43

Oĭbábo. *Der Quere. Wörtlich: An seiner Stütze.* Ĭba. *Schaft. Stiel. Mast. Stütze.* Oĭba. *Adminiculum suum. Fulcimen suum.*

III 755 43

Guâquâbo. *Auf die Spitze.* Haquâba. *Spitze.*

IV 756 43

Guopĭtábo. *Auf den Hacken.* Pĭtá. *Hacke. Ferse.* Opĭtábo aatá. *Ich gehe auf den Hacken.* Atá. *Gehen.*

V 757 43

Guebíbo. *Auf dem Hintern.* Tebí. *Sitz. Aussenseite. Hinterer.* Yapepó rebí. *Der Aussenboden des Kochtopfes.* Yapepó. *Kochtopf.*

VI 758 43

Guenĩ́bângã́mô. *Auf dem Elbogen.* Tenỹbângá. *Elbogen. Ecke. Winkel.*

VII 759 43

Guenĩ́pĭã́mô. *Auf den Knieen.* Tenỹpĭã́. *l.* Tinỹpĭã́. *Knie. Knoten im Rohr.*

VIII 760 43

Guacapébo. *Auf dem Bauche.* Tacapé. *Stück. Fleck. Hervorragung. Bauch.* Cheracapé. *Mein Bauch.*

IX 761 43

Ymboepĭra che. *Ich werde unterrichtet. l. Der Unterrichtete bin ich.*

X 762 43

Ymboepĭreĭma ché. *Ich werde nicht unterrichtet. l. Der Nichtunterrichtete bin ich.*

XI 763 43

Ymboepĭra ndé. *Du wirst unterrichtet.* Ymboepĭreȳnde. *Du wirst nicht unterrichtet.*

XII 764 43

Ymboepĭra cuibae. *Jener wird unterrichtet.* Ymboepĭreȳ cuibae. *Jener wird nicht unterrichtet.*

XIII 765 43

Ymboepĭra oré. *Wir allein werden unterrichtet.* Ymboepĭreȳma oré. *Wir allein werden nicht unterrichtet.*

XIV 766 43

Ymboepĭra ñandé. *Wir Alle werden unterrichtet.*

XV 767 43

Ymboepĭreȳma ñândé. *Wir Alle werden nicht unterrichtet.*

XVI 768 43

Ymboepĭra pẽẽ. *Ihr werdet unterrichtet.* Ymboepĭreȳ pẽẽ. *Ihr werdet nicht unterrichtet.*

XVII 769 43

Ymboepĭra cuîbae. *Jene werden unterrichtet.* Ymboepĭreȳ cuîbae. *Jene werden nicht unterrichtet.*

XVIII 770 43

Ymboepĭrêra chê. *Ich bin unterrichtet worden.* Ymboepĭrereȳ che. *Ich bin nicht unterrichtet worden.*

XIX 771 43

Ymboepĭrãmâ che. *Ich werde unterrichtet werden. l. Der, welcher unterrichtet werden wird, bin ich.*

I 772 44

Ymboepĭrâmeȳmâ che. *l.* Ymboeeȳpĭrã̃mâ che. *Ich bin der, welcher nicht unterrichtet werden wird.*

II 773 44

Ymboepĭrânguêra chê. *Der, welcher hätte unterrichtet werden sollen, bin ich.*

III 774 44

Ymboepĭrângquereȳ che. *l.* Ymboeeȳpĭrânguêra che. *Der, welcher nicht hätte unterrichtet werden sollen, bin ich.*

IV 775 44

Ymboepĭra che biñã̃. *Ich wurde unterrichtet.* Biã̃. *l.* Biñã̃. *Aber. Indessen.*

V 776 44

Ymboepĭra racó ché. *Ich bin unterrichtet worden.* Racó. *Ja. Sicher. Vergleiche 771.*

VI 777 44

Ymboepĭrĭmã̃ nacó che. *Ich bin unterrichtet worden.* Ĭmã̃. *Schon.* Nacó. *Gewiss. Vergleiche 771, 777.*

VII 778 44

Ymboepĭrâmô tâmô ché. *O, dass ich unterrichtet sei, wäre, worden sei!*

VIII 779 44

Ymboepĭrâmô aicó. *Ich bin unterrichtet. Wörtlich: Ein Unterrichteter seiend ich bin.* Ycó. *Sein.*

IX 780 44

Ymboepĭrâmô ereicó. *Du bist unterrichtet. Indem du ein Unterrichteter bist, verstehst du.* Ycó. *Sich befinden. Wohnen. Leben. Gehen. Verstehen. Sein.*

X 781 44

Apó. *Schaffen.* Ayapó. *Ich schaffe.* Yyapopĭra. *Das Geschaffene.* Ahaĭhub. *Ich liebe.* Haĭhubipĭra. *Amatus.*

I 782 45

Ahechag. *Ich sehe.* Hechagipĭra. *Der Gesehene.* Ahââ. *Ich probiere.* Hââ̂ngimbĭra. *l.* Hââmbĭra. *Der Geprüfte.*

II 783 45

Ameẽ̆. *Ich gebe.* Ymeẽ̆gŷmbĭra. *l.* Ymeẽ̆mbĭra. *Das Gegebene.* Amônỗŏ. *Ich vereinige.* Ymonoômbĭra. *Das Vereinigte.*

III 784 45

Amoŷ̃. *Ich lege.* Ymôŷ̃nŷmbĭra. *l.* Ymoĭmbĭra. *Das Gelegte.* Amõ̆ûû. *Ich mache schwarz.* Ymôûûmbĭra. *Geschwärzt.*

IV 785 45

Fügt man an Haĭhubipĭra. *Der Geliebte. das Futur-Suffix* Ãmâ, *so entsteht die Bedeutung von Amabilis.* Haĭhubipĭrãmâ. *Liebenswürdig.*

V 786 45

Aháguimânõ̆mô. *Ich gehe, um zu sterben. (Ich gehe, indem ich sterben werde.)* Ho. *Gehen.* Mânõ̆. *Sterben.*

VI 787 45

Erehó emânõ̆mô. *Du gehst, um zu sterben. (Du gehst, indem du sterben wirst.)*

VII 788 45

Ohó omânõ̆mô. *Er geht, um zu sterben. (Er geht, indem er sterben wird.)*

VIII 789 45

Orohó oromânõmô. *Wir allein gehen, um zu sterben. (Wir allein gehen, indem wir allein sterben werden.)*

I 790 46

Yahá yamânõmô. *Wir Alle gehen, um zu sterben. (Wir Alle gehen, indem wir Alle sterben werden.) Beachte das* A. *in* Ho. *wie in der 1. Person Singularis.*

II 791 46

Pehó pemânõmô. *Ihr geht, um zu sterben. (Ihr geht, indem ihr sterben werdet.)*

III 792 46

Ohó omânõmô. *Sie gehen, um zu sterben. (Sie gehen, indem sie sterben werden.)*

IV 793 46

Wie man sieht, haben die Verba neutra persönliche Gerundia und Supina, deren Personal-Präfixe Gui. E. O. Oro. Ya. Pe. O. *sind.*

V 794 46

Die Participial-Bildungen mit Temĩ́ *und* Pĩra *sind bei den Verbis neutris nicht zulässig.*

VI 795 46

Das Verbum neutrum endlich bedient sich der 1. Pronominal-Reihe A. Ere. O. &c. *und hat keinen Accusativ.*

VII 796 46

Wenn man ein Verbum activum mit persönlichem Gerundium und Supinum versehen will, muss man es vorher durch „Poró" *absolut machen.*

VIII 797 46

*Die brasilianischen Grammatiker erklären „*Poró*“ kurzweg durch „Leute“, nicht so Ruiz.*

IX 798 46

Nach ihm bedeutet: Po. *Die Ausübung handhaben.* Ro. *Sie. Eos. Eas. Ea.*

X 799 46

Ahá guiporomboébo. *Ich gehe, indem ich die Ausübung handhaben werde, sie zu unterrichten.*

XI 800 46

Das Gerundium hat nach Seite 25 Futur-Bedeutung: Aháymboébo. *l.* Ymboehâguã̃mâ. *Eo docturus.*

XII 801 46

Persönliches Gerundium ist auch zulässig, wenn das Verbum activum durch: Ye. *Sich. reciproc wird.*

XIII 802 46

Ahá guiyeyucábo. *Ich gehe, um mich zu tödten. Ich gehe, indem ich mich tödten werde.* Hó. *Gehen.* Yucá. *Tödten.*

XIV 803 46

Bei diesen persönlichen Gerundien muss sich aber das andere Verbum stets auf dieselbe Person beziehen.

XV 804 46

Guihóbo apĭtáne. *Wenn ich gehe, werde ich mich aufhalten.* Pĭta. *Sich aufhalten. Verweilen.*

XVI 805 46

Ehóbo erecarúne. *Wenn du gehst, wirst du essen.* Carú. *Essen.* Ohóbo omanõ̃ne. *Wenn er geht, wird er sterben.* Manõ̃. *Sterben.*

XVII 806 46

Hat indessen das andere Verbum ein anderes Subject, so bedient man sich des Subjunctivs mit Râmô.

XVIII 807 46

Chehórâmô cherobaitĩ́. *Indem ich ging, ist er mir begegnet.* Tobaîtĩ́. *Begegnen.*

XIX 808 46

Ndehórâmô horĭne. *Wenn du gehst, wird er sich freuen.* Torĭba. *Freude.* Cherorĭ. *Ich freue mich.* Horĭ. *Er freut sich.*

XX 809 46

Yhórâmô oyabáne. *Wenn er geht, wird er (ein Anderer) fliehen.* Yabá. *Flucht.*

XXI 810 46

Nicht alle Verba neutra bedienen sich der 1., es giebt auch solche, die sich der 2. Pronominal-Reihe: Che. Nde. Y. Ore. Ñânde. Pe. Y. *bedienen.*

XXII 811 46

Chemâẽ̋nduá. *Ich erinnere mich.* Nachemâẽ̋nduári. *Ich erinnere mich nicht.*

XXIII 812 46

Ndemâẽ̋nduá. *Du erinnerst dich.* Nandemâẽ̋nduári. *Du erinnerst dich nicht.*

XXIV 813 46

Ymâẽ̋nduá. *Er erinnert sich.* Nimâẽ̋nduári. *Er erinnert sich nicht.*

I 814 47

Oremâẽnduá. *Wir allein erinnern uns.* Ñândemâẽnduá. *Wir Alle erinnern uns.*

II 815 47

Noremâẽnduári. *Wir allein erinnern uns nicht.* Niñândemâẽnduári. *Wir Alle erinnern uns nicht.*

III 816 47

Pemaenduá. *Ihr erinnert euch.* Napemâẽnduári. *Ihr erinnert euch nicht.*

IV 817 47

Ymâẽnduá. *Sie erinnern sich.* Nimâẽnduári. *Sie erinnern sich nicht.*

V 818 47

Peru ymâẽnduárâmô. *Wenn sich Peter erinnert. Hier ist* Y *nicht Relativum, sondern Nominativ des Pronomens der 3. Person.*

VI 819 47

Zum Dritten giebt es (secundum Ruizium) Verba neutra, die aus Substantiven und Adjectiven entstehen.

VII 820 47

Abá. *Mensch.* Che abá. *Ich bin ein Mensch.* Mârângatú. *Gut.* Che mârângatú. *Ich bin gut.*

VIII 821 47

Abá. *Person.* Che abá. *Ich bin eine Person.* Yabá. *Er ist eine Person.* Oabá. *Er selbst ist eine Person.*

IX 822 47

Marãgatú. *Gutartig.* Che mârângatú. *Ich bin gutartig.* Ymârângatú. *Er ist gutartig.* Omarangatú. *Er selbst ist gutartig.*

X 823 47

Die „Verba neutra" können durch: Mo. *l.* Mbo. *l.* Mô. *Machen. und:* Ro. *l.* No. *In Gesellschaft machen., zwischen das Pronomen und das Verbum gesetzt, activ gemacht werden.*

xi 824 47

Porâng. *Schön.* Cheporâng. *Ich bin schön.* Amôporâng. *Ich mache Etwas schön.* Yebĭ. *Umkehr.* Ayebĭ. *Ich kehre um.* Amoyebĭ. *Ich mache umkehren.*

I 825 48

Bahẽ̃. *Ankommen.* Amobahẽ̃. *Ich mache ankommen.* Carû. *Essen.* Acarú. *Ich esse.* Amôngarú. *Ich gebe zu essen.*

II 826 48

Páb. *Alle sein.* Opáb. *Es ist alle.* Amômbáb. *Ich mache Etwas alle.* Çoróg. *Reissen.* Açoróg. *Ich reisse.* Amôndoróg. *Ich mache reissen.*

III 827 48

Yebĭ. *Umkehr.* Ayebĭ. *Ich kehre um.* Aroyebĭ. *Ich mache umkehren und kehre mit um.* A. *Fallen.* Aroá. *Ich mache fallen und falle mit.*

IV 828 48

Bĭ. *Einschliessen.* Arobĭ. *Ich mache einschliessen und schliesse mit ein.* Cacá. *Sich nähern.* Arocacá. *Ich mache, dass man sich nähert, und nähere mich mit.*

V 829 48

Âẽ̃. *Zur Hülfe herbeieilen.* Oroâẽ̃. *Wir eilen herbei.* Anoâẽ̃. *Ich fahre auf einem Wagen. Ich mache herbeieilen und eile mit.*

VI 830 48

Hẽ. *Ausgang.* Ahẽ. *Ich gehe aus.* Anôhẽ, *Ich ziehe. Ich mache ausgehen und gehe mit aus.*

VII 831 48

Merkwürdig ist, dass bei folgenden 2 Wörtern trotz folgender Nasalierung Ro *nicht in* No *übergeht.*

VIII 832 48

Mânõ. *Sterben.* Amânõ. *Ich sterbe.* Aromânõ. *Ich sterbe gemeinschaftlich.*

IX 833 48

Bahẽ. *Ankunft.* Obahẽaranê. *Die Zeit wird kommen.* Arobahẽ. *Ich komme an, indem ich es trage.*

X 834 48

Vcá. (Ucá.) *Durch einen Andern machen lassen. Tritt an das Ende des Verbum.*

XI 835 48

Apó. *Thun.* Ayapó. *Ich thue etwas.* Ayapo ucá. *Ich lasse es thun.*

I 836 49

Mo. *Machen.* Ho. *Gehen.* Môndó. *Machen gehen.* Amôndó. *Ich schicke.* Amôndó ucá. *Ich lasse es schicken.*

II 837 49

Die durch: Mô. *Machen. activ gewordenen Verba neutra können durch:* Yé. *l.* Ñẽ. *Sich. wieder intransitiv gemacht werden.*

III 838 49

Cheroři. *Ich bin heiter.* Amboori. *Ich mache Jemanden heiter.* Añẽmboori. *Ich erheitere mich.*

IV 839 49

Ja dieses Yé. *l.* Ñẽ. *kann wiederholt werden.* Mômbeú. *Kund geben. Declarieren.* Ñẽmômbeú. *Sich kund geben. Beichten.*

V 840 49

Amôñẽmômbeú. *Ich veranlasse ihn, sich kund zu geben.* Añẽmôñẽmômbeú. *Ich veranlasse mich, mich kund zu geben. Ich gehe zur Beichte.*

VI 841 49

Alle Nomina und Adjectiva, welche mit Gliedern der 2. Pronominal-Reihe Verbum bilden, schliessen die Bedeutungen „Sein" und „Haben" ein.

VII 842 49

Wiederholt: Mârângatú. *Gut.* Chemârângatú. *Ich bin gut.* Abá. *Mensch.* Che abá. *Ich bin ein Mensch. (822, 823.)* Cuîbae abá. *Der ist ein Mensch.*

VIII 843 49

Wenn bei der Negation die Bedeutung „Sein" hervorgehoben werden soll, so tritt Na. *l.* Nda. *vor und* Rûgûaî *an das Ende.*

IX 844 49

Mbaé. *Sache. Sachen. Reichthümer.* Nachembaé rûgûaî. *Die Sache ist nicht mein.*

X 845 49

Soll aber die Bedeutung „Haben" ausgesprochen sein, so ist die Negation die gewöhnliche: „Na. *l.* Nda." *wird vor und* „Y" *an das Ende gesetzt.*

XI 846 49

Nachembaeî. *Ich habe keine Reichthümer.*

XII 847 49

Das Pronomen kann sowohl hinten als vorn stehen. Abámârângatúche. *l.* Cheabámârângatú. *Ich bin ein guter Mensch.*

XIII 848 49

Eine andere Negation ist noch die mit: Eỹ. l. Ỹ., *welche dem Verbum in allen Zeiten und Redeweisen nachgesetzt wird.*

XIV 849 49

Apó. *Thun.* Ayapoeỹ. *Ich thue es nicht.* Ayapoeỹne. *Ich werde es nicht thun.*

XV 850 49

Diese letztere Art der Negation ist jedoch vorzugsweise die des Subjunctivs, des Infinitivs, des Gerundium, des Supinum, der Participien und Verbalien.

I 851 50

Ymboéeỹmâmô. *Wenn ich ihn nicht unterrichte.*

II 852 50

Na. *l.* Nda. *verliert sein* A *vor Vocalen und behält es vor Consonanten. Ich meine das negierende* Na. *l.* Nda.

III 853 50

Omboé. *Er unterrichtet ihn.* Nomboeî. *Er unterrichtet ihn nicht.* Amômbeú. *Ich beichte.* Namômbeuî. *Ich beichte nicht.*

IV 854 50

Rûnguâ. *ist ein bejahendes Adverbium und bedeutet: „Gewiss. Sicherlich."*

V 855 50

Ayapórûgûâ. *Gewiss, ich thue es.* Ycó. *Siehe. Sehet. Ihr sehet. Schon.* Ahárûguâycó. *Gewiss ich gehe schon.*

VI 856 50

Naguiñẽmboébo rûgûây ayû. *Gewiss, ich komme nicht um zu lernen.*

VII 857 50

Rûguâ. *Gewiss.* Ayû. *Ich komme.* Mboé. *Unterrichten.* Ñẽmboé. *Unterrichtet werden. Lernen.* Guiñẽmboébo. *Meines Lernens wegen.* Na...y. *Nicht.*

VIII 858 50

Ohórûgûâpângâ. *Ist es gewiss, dass er gegangen ist?* Pângâ. *Fragpartikel, die das Verbum substantivum einschliesst.*

IX 859 50

Ohó. *Er ist gegangen.* Hó. *Gehen.* Rûguâ. *Gewiss.* Pângâ. *Ist es?*

X 860 50

Ndohorûgûaî. *Es ist nicht gewiss, dass er gegangen ist.* Rûguâ. *Es ist gewiss.* Nd...î. *Nicht.* Oho. *Er ist gegangen.*

XI 861 50

E. *Allein. Durch vorausgehende Nasalierung:* Mbe.

XII 862 50

Die Negation: Eỹ. *und* E. *l.* Mbe. *mit dem Permissiv bildet die Redensart: Obgleich. Ungeachtet.*

XIII 863 50

Erahá ychupé toúeỹmbé. *Bringe es ihm, wenn er es auch nicht allein ist, wenn er auch Essen hat.*

XIV 864 50

Rahá. *Bringen.* Erahá. *Bringe es.* Ychupé. *Ihm.* Tou. *Er darf essen.* Eỹmbé. *Obgleich nicht.*

XV 865 50

Namboéeỹmi. *Nicht unterrichte ich ihn nicht. Ich unterrichte ihn.*

XVI 866 50

Namboeîeỹrûgûaî. *Gewiss, nicht unterrichte ich ihn nicht. Ich unterlasse gewiss nicht, ihn zu unterrichten.*

XVII 867 50

Epoíreỹĩmé. *Gieb ihm die Freiheit. Lass ihn los. Halte ihn nicht. Nicht lass ihn nicht frei.* Ýra. *Loslassen.* Pó. *Hand.* Poíra. *Aus der Hand lassen.* Eỹ. *Nicht.* Ĭmé. *Nicht.*

XVIII 868 50

Emômbeúeỹĩméque. *Sieh zu, dass du nicht unterlässt, es zu sagen. Sieh zu, dass du es nicht nicht sagst.*

XIX 869 50

Que. *Sieh zu, dass.* Mômbeú. *Veröffentlichen. Sagen.* Emômbeú. *Sage es.* Emômbeúĭmé. *Sage es nicht.* Emômbeúeỹĭmé. *Nicht sage es nicht.*

XX 870 50

Zwei Negationen bejahen. Ja drei Negationen bejahen, weil die letzte Negation keine andere Kraft als die der Wiederholung hat.

XXI 871 50

Ndahaĭhuîeỹeỹmŷ. *Ich höre nicht auf, höre nicht auf, ihn zu lieben.* Ndahaĭhuîeỹeỹmbicéne. *Ich werde nicht aufhören, werde nicht aufhören, ihn zu lieben.*

XXII 872 50

Ndahaĭhûyeỹeỹbicérûgûâyne. *Gewiss ist, dass ich nicht aufhören werde, ihn zu lieben.*

XXIII 873 50

Haĭhú. *Lieben.* Ahaĭhú. *Ich liebe ihn.* Ndahaĭhuî. *Ich liebe ihn nicht.* Ahaĭhúne. *Ich werde ihn lieben.* Ndahaĭhuîcéne. *Ich werde ihn nicht lieben.*

XXIV 874 50

„Ndahaĭhuî. *Ich liebe ihn nicht.*" *ist zwar aus* „Ndahaĭhúbi." *entstanden, hat aber negierendes* Î, *kann also nicht das* Bi *und* Ŷ *in 872 und 873 erklären.*

XXV 875 50

Dieses ist vielmehr durch Nasalierung beeinflusstes, finales: „I. *l.* Bi. *l.* Ŷ. *Fortgesetzt. Ohne Aufhören. Inniglich.*" Rûguâ. *Gewiss.*

XXVI 876 50

Teĩ *mit dem Futur-Suffix* Ne *prohibiert.* Erehó teĩne. *Gehe nicht!* Hó. *Gehen.* Teĩ. *Lass ab.*

XXVII 877 50

Teĩ *mit dem Futur-Suffix und einer Negation affirmiert.* Nderevucâỹcétéyne. *Unterlass nicht, ihn zu tödten.* Yucá. *Tödten.*

XXVIII 878 50

Acarú. *Ich esse.* Acarucarú guitecóbo. *Ich kann zu jeder Zeit essen. Wörtlich: Ich esse, esse, indem ich bin.*

I 879 51

Ayerurè. *Ich bitte.* Ayeruréruré. *Ich bitte viele Male. Ich bitte, bitte.* Caú. *Ich esse schon.* Ca. *Schon.* A. *Ich.* U. *Essen.* Caúaú. *Ich esse viel. Schon ich esse, ich esse.*

II 880 51

Pó. *Springen.* Apó. *Ich springe.* Apóapó. *Ich gehe in Sprüngen. Ich springe, springe.*

III 881 51

Acái. *Ich verbrenne mich.* Acáacái. *Ich verbrenne mich schmerzlich.*

IV 882 51

Ayohei. *Ich wasche etwas.* Ayohéyohei. *Ich wasche etwas gründlich.* Hei. *Waschen.* Yo. *Dinge einer Art.*

V 883 52

Ayopoi. *Ich gebe etwas.* Ayopóyopoi. *Ich gebe reichlich.* Poi. *Spenden.* Yo. *Wechselseitig.*

VI 884 52

Orecuî. *Wir fallen.* Orecúrecuî. *Wir fallen einer nach dem andern.* Cuî. *Fallen.*

VII 885 51

Von diesen Reduplications-Formen kann bloss der einzelne Fall bestimmen, was sie gerade bedeuten: ohne diesen ist die Uebersetzung eine arbiträre.

VIII 886 51

Sie können indessen bedeuten: Häufigkeit. In hohem Grade. Nach und nach. An verschiedenen Orten. Mit Geschick. Mit Anmuth. Und Anderes.

IX 887 51

Chepeû. *Ich leide an Geschwüren.* Chepéchepeû. *Ich leide hier und da an Geschwüren.*

X 888 51

Añemongaraû. *Ich verrenke mir ein Glied.* Añẽmôngarángaraû. *Ich habe mir in übler Weise ein Glied verrenkt.* Chepĭ oñẽmôngaraû. *Mein Fuss hat sich verrenkt.*

XI 889 51

Amômboî. *Ich fordere heraus.* Amômbómômboî. *Ich fordere wiederholt heraus.*

XII 890 51

Acĭcĭî. *Ich zittere.* Acĭcĭcĭcĭî. *Ich zittere am ganzen Leibe.*

XIII 891 51

Aheỹî. *Ich reisse.* Aheỹheỹî. *Ich reisse in Stücken.*

XIV 892 51

Ahĕnôî. *Ich rufe.* Ahĕnŏhĕnôî. *Ich rufe aus allen Kräften.* Ahequĭî. *Ich ziehe.* Ahequĭhequĭî. *Ich ziehe, was ich ziehen kann.*

XV 893 51

Ahĭbĭcoî. *Ich grabe.* Ahĭbĭcóbĭcoî. *Ich grabe einen tiefen Graben.* Aymaeî. *Ich vertheile.* Aymaé maeî. *Ich vertheile in geschickter Weise.*

XVI 894 51

Aypĭcuî. *Ich drehe um.* Aypĭcúpĭcuî. *Ich drehe um und um.* Aytĭapĭi. *Ich kehre.* Aytĭapĭapĭî. *Ich mache grossen Kehraus.*

I 895 52

Añâtôî. *Ich berühre.* Añâtôñâtôî. *Ich berühre an verschiedenen Punkten.* Oroyeoî. *Wir gehen.* Oroyeoyeoî. *Wir gehen vertheilt.*

II 896 52

Ayoyaî. *Ich lache über Jemanden.* Ayoyâyoyaî. *Ich lache mich halbtodt über Jemanden.* Amỹî. *Ich bewege mich.* Amỹmỹî. *Ich bewege mich hin und her.*

III 897 52

Ahecobiâ. *Ich bin Stellvertreter.* Ahecobiâcobiâ. *Ich bin oft Stellvertreter.* Aheyâ. *Ich lasse.* Aheyâheyâ. *Ich lasse ganz und gar.*

IV 898 52

Aipôrŷâ. *Ich lege in einen Korb.* Aipôrŷâpôrŷâ. *Ich fülle Korb auf Korb.* Arobiâ. *Ich glaube.* Arobiâ robiâ. *Ich glaube durchaus.*

V 899 52

Apiâ. *Ich gehe fort.* Apiâ apiâ. *Ich gehe ganz und gar fort.*

VI 900 52

Amôcông. *Ich thue einen Schluck.* Amôcôcông. *Ich trinke in einem Zuge.*

VII 901 52

Açĭ. *Ich nähere mich.* Acĭcĭ. *Ich bin schon ganz nahe.*

VIII 902 52

Açog. *Ich mache mich frei.* Açoçog. *l.* Açoaçog. *Ich mache mich ganz und gar frei.*

IX 903 52

Acẽ̃. *Ich gehe aus.* Acẽ̃cẽ̃. *Ich gehe oft aus.* Apó. *Ich springe.* Apópó. *l.* Apó apó. *Ich bewege mich springend fort.*

X 904 52

Orondurú. *Unsere Schritte dröhnen.* Orondururú *l.* Orondurú ndurú. *Unsere Schritte dröhnen gewaltig.*

XI 905 52

Arobĭrobĭgĩ̃. *Ich komme unausgesetzt näher und näher.* Bĭ. *Nahe kommen.* Arobĭ. *Ich bewirke nahe kommen und komme selbst mit nahe.* Ĩ̃. *Unausgesetzt.*

XII 906 52

Acarú áí áí. *Ich esse unmässig viel.* Acarú. *Ich esse.* Aí. *Sehr viel.*

XIII 907 52

Añẽ̃ẽ̃ngacĭacĭ. *Ich habe mich sehr scharf gegen ihn geäussert.* Ñẽ̃ẽ̃ng. *Sich äussern.* Añẽ̃ẽ̃ng. *Ich habe mich geäussert.* Acĭ. *Scharf.*

XIV 908 52

Acarú pĭí pĭí. *Ich esse sehr oft.* Carú. *Essen.* Pĭí. *Zerkleinern. Oft. Viel. Wenig. Selten.*

XV 909 52

Ñoŷrẽ̆ŷrẽ̆. *l.* Ñôrŷrẽ̆rŷrẽ̆. *Nach einander.* Ŷrẽ̆. *l.* Rŷrẽ̆. *Nach.* Ño. *Einander.*

XVI 910 52

Yoapĭapĭ. *Gänsemarsch.* Yo. *Unter einander.* Apĭ. *Eines Wesen Anfang und Ende.*

XVII 911 52

Yocueyocue. *Item. Indianfile.* Yo. *Gegenseitig.* Cue. *Sich berühren.*

XVIII 912 52

Youpibépíbe. *Item. Alter post alterum. Wörtlich: Seinesgleichen wiederholt angeschlossen.* Yo. *Mitmensch.* Upi. *Dativ-Suffix.* Bé. *Vereinigt.*

XIX 913 52

Curũ̆ curũ̆ aycó. *Ich habe grosse Eile.* Curũ̆. *Eilig.* Aycó. *Ich bin.*

XX 914 52

Atûpâpĭcĭ. *Ich communiciere.* A. *Ich.* Tûpâ. *Gott.* Pĭcĭ. *Nehme.*

I 915 53

Atûpâraĭhú. *Ich liebe Gott.* A. *Ich.* Tûpâ. *Gott.* Raĭhú. *Liebe.*

II 916 53

Ambaerí yeruré. *Ich bitte um eine Sache.* A. *Ich.* Yeruré. *Bitte.* Rí. *Um.* Mbaé. *Eine Sache.*

III 917 53

Chembaeapó guitecóbo. *Ich gehe auf Arbeit. Wörtlich: Ich arbeite etwas, indem ich existiere.* Che. *Ich.* Mbaé. *Etwas.* Apó. *Arbeiten.* Tecó. *Existieren.* Chembaeapó. *Ich habe Arbeit.*

IV 918 53

Cheporabĭquĭ guitecóbo. *Dasselbe.* Ἐπιτηδεύω. Porabĭquĭ. *Arbeit.* Cheporabĭquĭ. *Meine Arbeit. Ich habe Arbeit.* Guitecóbo. *Indem ich lebe.* Tecó. *Sein. Existieren. Leben.*

V 919 53

Amôrângue hemĭ'mbotára. *Ich habe seinen Wunsch hintertrieben.*

VI 920 53

A. *Ich.* Mô. *Habe gemacht.* Rângue. *Fehlschlagen.* Hemĭ'mbotára. *Sein Gewünschtes.*

VII 921 53

Teiquîe. *Eintreten.* Chereiquîe. *Mein Eintreten.* Aiquîe. *Ich trete ein.*

VIII 922 53

Aroíquîe. *Ich bringe ihn oder sie (eos) herein. Tesoro: Llevar adentro juntamente.*

IX 923 53

Po. *Enthaltend. Continens. Die Ausübung enthaltend.* Ro. *Ihn. Eum. Sie. Eos.* *Siehe 797—800.*

X 924 53

In den folgenden 2 Sätzen übersetze ich absichtlich den Ruiz ganz wörtlich. Aporoyucá. *Ich enthalte in mir die Ausübung, sie zu tödten.*

XI 925 53

Aporoaĩhú. *Ich enthalte in mir die Ausübung, sie zu lieben.*

XII 926 53

Mô. *Machen.* Carú. *Essen.* Amôngarú. *Ich mache essen. Ich veranlasse zum Essen.*

XIII 927 53

Aporomôngarú. *Ich gebe vielen zu essen. Ich gebe viele Male zu essen.*

XIV 928 53

Da scheinen doch die brasilianischen Grammatiker mit der Erklärung: „Poro. *Leute.*" *Viele. Recht zu haben.*

XV 929 53

Mô. *Machen.* Mbaé. *Reichthümer. Reich. Reich sein.* Amômbaé. *Ich mache reich.*

XVI 930 53

Aporomômbaé. *Ich bereichere sie. So Ruiz. Ein Brasilianer würde übersetzen: Ich mache die Leute reich.*

XVII 931 53

Aporoaĩhu cheañâmârehé. *Ich enthalte in mir die Ausübung (absichtlich wieder wörtlich) der Liebe für meine Verwandten.* Añãma. *Verwandter.*

I 932 54

Apóromboé cheremĩmboe rehé. *Ich übe an meinen Schülern das Amt aus, welches ich in mir habe, sie zu unterrichten. Wörtliche Uebersetzung des Spanischen.*

II 933 54

Mboé. *Unterrichten.* Cheremĩ́mboé. *Von mir unterrichtet.* Rehé. *Hinsichtlich.* Cheremĩ́mboerehé. *Hinsichtlich der von mir Unterrichteten.*

III 934 54

Che. *Mein.* Añã́ma. *Verwandter.* Rehé. *Für. Zu.* Cheañâmârehé. *Zu meinen Verwandten. Unverbundenes* „Poró." *lautet* „Mboró."

IV 935 54

A. *Annehmen. Nachahmeu.* Tecó. *Art und Weise.* Hecó. *Sein Wesen.* A. *Ich.* Ahecoá. *Ich ahme ihn nach. Ich nehme sein Wesen an.*

V 936 54

E. *Abseits. Für sich. Ein Anderer.* Apó. *Thun.* Ayapoé. *Ich thue es für mich.* Iché. *l.* Niché. *Gewiss ich.* Abá. *Einer.* Abaéniche. *Ich bin ein Anderer.*

VI 937 54

E. *Später. Nachdem.* Túra. *Kommen.* Ayúra. *Ich komme.* Ayuréne. *Ich werde später kommen.* Ayúne. *Ich werde kommen.*

VII 938 54

Techága. *Sehen.* Cherechág. *Sie sehen mich.* Ahechág. *Ich sehe.* E. *Nachdem.* Hechacaé. *Nachdem ich es gesehen habe.*

VIII 939 54

Eý. *Aus freiem Antriebe.* Ayapoeí. *Ich thue es, ohne dass es mir geheissen worden ist, zu meiner Unterhaltung.* Apó. *Thun.*

IX 940 54

Oúreí. *Er ist aus eignem Antriebe gekommen.* Túra. *Kommen.* Oû. *Er ist gekommen.*

x 941 54

Y. *Ausdauer.* Aicoí. *Ich bin ausdauernd.* Aicó. *Ich bin.* Ayerureí. *Ich bitte ohne Aufhören.* Yeruré. *Bitten.*

xi 942 54

Y. (Yra.) *Lösen.* Amboí. *Ich mache es los.* Oí. *Es ist los.* O. *Es ist.* Oyeí. *Es hat sich gelöst.* Oyé. *Es hat sich.* Ymboihaguéra. *Ein Schnitt. Ganz wörtlich: Seine geschehene Losmachung.*

xii 943 54

O. *Stopfen. Ausbessern.* Ayoó. *Ich bessere einen Schaden aus.* A. *Ich.* O. *Schliesse es.* Yó. *Wieder.*

xiii 944 54

Og. *Wegnehmen. Los machen.* Aitáog. *Ich breche Steine.* Itá. *Stein. Fels. Mineral.*

xiv 945 54

Ca. *Entschliessung der 1. Person Singularis.* Tahacá. *Gut, ich werde gehen.* Tahá. *Ich will gehen.* *Siehe 426—429.*

xv 946 54

Pa. *Entschliessung der 1. Person Pluralis.* Chahapá. *Gehen wir jetzt.* Chahá. *Wir werden gehen.*

xvi 947 54

Ce. *Wunsch. Neigung.* Acarucé. *Ich wünsche zu essen. Ich bin ein starker Esser.* Carú. *Essen.*

xvii 948 54

Chehocé. *Ich wünsche zu gehen. Zu 948.* Ho. *Gehen.* Heguê. (Heguêra.) *Lust. Willen. Liebe.*

XVIII 949 54

Cheheguêcatú. *Ich habe guten Willen.* Nacheheguêri. *Ich habe keine Lust.*

XIX 950 54

Qué. *Achtung!* Ehecháqué. *Hab' Acht! Aufgepasst!* Techága. *Sehen.* Ehechág. *Sieh.*

XX 951 54

Té. *Irrthum.* Ayapóté. *Ich that es irrthümlich.* Apó. *Thun.*

XXI 952 54

Aé. *l.* Haé. *Ich sage.* Eré. *Du sagst.* Ey. *l.* Heí. *Er sagt.* Ndaeî. *Ich sage nicht.* Ndereî. *Du sagst nicht.* Ndeî. *l.* Ndeíri. *Er sagt nicht.*

I 953 55

Oroé. *Wir allein sagen.* Ndoroeî. *Wir allein sagen nicht.*

II 954 55

Yaé. *Wir Alle sagen.* Ndiyaeî. *Wir Alle sagen nicht.*

III 955 55

Peye. *Ihr sagt.* Eí. *l.* Heí. *Sie sagen.* Ndapeyeí. *Ihr sagt nicht.* Ndeí. *l.* Ndeíri. *Sie sagen nicht.*

IV 956 55

E. *Sagen.* Eeỹ. *Nicht sagen.* Guyâbo. *Indem ich sage.* Eyâbo. *Indem du sagst.*

V 957 55

Guyabeȳmâ. *l.* Guieeȳmâ. *Indem ich nicht sage.* Eyabeȳmâ. *l.* Eéeȳmâ. *Indem du nicht sagst.* Oyâbo. *Indem er sagt.* Oyabeȳ. *l.* Oéeȳmâ. *Indem er nicht sagt.*

VI 958 55

Oroyâbo. *Indem wir allein sagen.* Oroyabeȳmâ. *Indem wir allein nicht sagen.*

VII 959 55

Yayâbo. *Indem wir Alle sagen.* Yayabeȳmâ. *Indem wir Alle nicht sagen.*

VIII 960 55

Peyâbo. *Indem ihr sagt.* Peyabeȳmâ. *Indem ihr nicht sagt.*

IX 961 55

Oyâbo. *Indem sie sagen.* Oyabeȳmâ. *l.* Oeéȳmâ. *Indem sie nicht sagen.*

I 962 56

Eharéra ayù. *Ich habe eben gesagt. Ich komme ein Gesagthabender.* Ehára. *Der, welcher sagt.* Eharéra. *Der, welcher gesagt hat.* Ayù. *Ich komme.*

II 963 56

Ehareréȳ ayù. *l.* Yarereȳm ayù. *Je ne viens pas de dire. Ich habe nicht eben gesagt.*

III 964 56

Yâra. *l.* Ehára. *Der, welcher sagt.* Yareȳ. *l.* Ehareȳ. *Der, welcher nicht sagt.*

IV 965 56

Yaréra. *l.* Eharéra. *Der, welcher gesagt hat.* Yarereỹ. *l.* Eharereỹ. *Der, welcher nicht gesagt hat.*

v 966 56

Yârãmâ *l.* Ehârãmâ. *Der, welcher zu sagen hat.* Yarameỹ. *l.* Eharameỹ. *Der, welcher nicht zu sagen hat.*

vi 967 56

Yarânguêra. *l.* Eharânguêra. *Der, welcher hätte sagen sollen.*

vii 968 56

Yarânguêreỹ. *l.* Eharânguereỹ. *Der, welcher nicht hätte sagen sollen.*

viii 969 56

Cheyâba *l.* Che ehába. *Das, was ich sage.* Cheyabeỹ. *l.* Cheehabeỹ. *Das, was ich nicht sage.*

ix 970 56

Cheyaguêra. *l.* Cheéhaguéra. *Das, was ich gesagt habe.* Cheyaguereỹ. *l.* Cheéhaguereỹ. *Das, was ich nicht gesagt habe.*

x 971 56

Cheyagûâmâ. *l.* Cheehaguâmâ. *Das, was ich zu sagen habe.*

i 972 57

Cheyaguâmeỹ. *l.* Cheehaguameỹ. *Das, was ich nicht zu sagen habe.*

ii 973 57

Cheyabânguera *l.* Cheehabânguera. *Das, was ich hätte sagen sollen.*

iii 974 57

Cheyabânguereỹ. *l.* Chéehabanguereỹ. *Das, was ich nicht hätte sagen sollen.*

IV 975 57

Yâba. *Dictus. Nuncupatus.* Abá Peru yâba. *Ein gewisser Mensch genannt Peter.*

V 976 57

Yâba. *Der Ort der Benennung.* Pe. *In.* Yâpe. *In einem Ort mit Namen.* Gerusalem yâpe. *In einer Stadt, welche genannt wird Jerusalem.*

VI 977 57

Teỹ. *Lügen. Zum Spass sagen.* Teỹ oyâbo. *Er lügt. Er sagt es ohne Grund. Wörtlich: Es ist Lüge, wenn er es sagt.*

VII 978 57

Ayûtacherechá ndaguiyâbo rûgûaî. *Ich komme nicht, um gesehen zu werden.*

VIII 979 57

Ayû. *Ich komme.* Tacherechá. *Sie dürfen mich sehen.* Nda . . . rûgûaî. *Freilich nicht.* Guiyâbo. *Indem ich sage.*

IX 980 57

Ahátabahẽguiyâbeỹmâ. *Ich gehe, aber ich werde mein Ziel nicht erreichen.*

X 981 57

Ahá. *Ich gehe.* Tabahẽ. *Ich werde ankommen.* Guiyâbeỹmâ. *Nicht indem ich sagen werde.*

XI 982 57

Aé. *Ich sage. Ich befehle.* Eyapó cobae ae ndébe. *Ich befehle dir, dass du dieses thun sollst.*

XII 983 57

Apó. *Thun.* Eyapó. *Thue es.* Cobaé. *Dieses.* Aé. *Ich habe befohlen.* Ndébe. *Dir.*

XIII 984 57

Toyapó heí ndébe. *Er hat befohlen, dass du es thust.* Toyapó. *Er wird es thun.* Heí. *Er hat gesagt.* Ndébe. *Dir.*

XIV 985 57

Tayapó heí. *Er hat gesagt, dass er es thun wird.* Tayapó. *Ich werde es thun.* Heí. *Er hat gesagt.*

XV 986 57

Teĩ oyâbo. *Er sagt es zum Spass.* Teĩ. *Es ist Spass.* Oyâbo. *Wenn er es sagt.*

XVI 987 57

Aháguîyâbo. *Ich sage, dass ich gehe.* Ahá. *Ich gehe.* Guiyâbo. *Indem ich sage. Als Antwort bedeutet:* Guiyábo. *l.* Guiyaboĩ. *Ich habe es ohne Grund gesagt.*

XVII 988 57

Aê catupĭrĭ yyapóbo. *Ich mache es schön.* Aê. *Ich sage.* Catupĭrĭ. *Schön.* Yyapóbo. *Es zu machen.*

I 989 58

Erecatúhaĭhúpa. *Du liebst ihn sehr.* Eré. *Du sagst.* Catú. *Sehr.* Haĭhúpa. *Ihn zu lieben.*

II 990 58

Heí teĭ́ heitĭca. *Er hat ihn ohne Ursache geworfen.* Heí. *Er hat gesagt.* Teĭ́. *Ohne Ursache.* Heitĭca. *Ihn geworfen zu haben.* Ytĭga. *Werfen.*

III 991 58

Oroé teĭ́ oroyâbo. *Wir allein sagen es ohne Grund.* Oroé. *Wir allein sagen es.* Teĭ́. *Ohne Grund.* Oroyâbo. *Wenn wir es sagen.* Yaé teĭ́ yayâbo. *Wir Alle sagen es ohne Grund. Wörtlich: Wir Alle sagen es ohne Grund, wenn wir es sagen.*

IV 992 58

Eí ĭmã́ oñẽ́moỹrṍmô. *Es ist lange her, dass sie sich erzürnt haben.* Eí. *l.* Heý. *Sie sagen.* Ĭmã́. *Es ist lange her.* Oñẽ́moỹrṍmô. *Sich erzürnt zu haben.*

V 993 58

Ndaeî catúpĭrĭ yyapóbo. *Ich mache es nicht schön.* Ndaeî. *Ich sage nicht.* Catúpĭrĭ. *Schön.* Yyapóbo. *Es zu machen.*

VI 994 58

Ndereîcatú haĭhúpa. *Du liebst ihn nicht sehr.* Ndereî. *Du sagst nicht.* Catú. *Sehr.* Haĭhúpa. *Ihn zu lieben.*

VII 995 58

Ndeí teĭ́ heitĭca. *Er hat ihn nicht ohne Grund geworfen. Er sagt nicht, ohne Grund ihn geworfen zu haben.*

VIII 996 58

Ndeí guicarúbo. *Ich esse noch nicht. Wörtlich: Er sagt nicht, während ich esse.*

IX 997 58

Ndeí ecarúbo pangã͂. *Du isst noch nicht? Wörtlich: Er sagt nicht, während du isst?* Pangã͂. *Fragpartikel.*

x 998 58

Ten. *Starrköpfig. Fest. Stark.* Ten áé. *Ich bin fest. Wörtlich: Fest ich sage.*

xi 999 58

Ten eré. *Du bist fest.* Ten eí. *Er ist fest. Wörtlich: Fest du sagst. Fest er sagt.*

xii 1000 58

Ten ndaeî. *Ich bin nicht fest.* Ten ndereî. *Du bist nicht fest. Wörtlich: Fest ich sage nicht. Fest du sagst nicht.*

i 1001 59

U. *Essen. Trinken.* Aú. *l.* Haú. *Ich esse. Ich trinke.* Ndauî. *Ich esse nicht. Ich trinke nicht.*

ii 1002 59

Ereú. *Du isst.* Ndereuî. *Du isst nicht.* Oú. *l.* Hoú. *Er isst.* Ndouî. *Er isst nicht.*

iii 1003 59

Oroú. *Wir allein essen.* Ndorouî. *Wir allein essen nicht.*

iv 1004 59

Yaú. *Wir Alle essen.* Ndiyauî. *Wir Alle essen nicht.*

v 1005 59

Peú. *Ihr esst.* Ndapeuî. *Ihr esst nicht.* Oú. *l.* Hoú. *Sie essen.* Ndouî. *Sie essen nicht.* Eu. *l.* Tereú. *Iss.* Eueỹmé. *l.* Tereuemé. *Iss nicht.*

vi 1006 59

Toú. *Er esse.* Toúĭmê. *Er esse nicht.* Peú. *l.* Tapeú. *Esset.* Peúĭmẽ. *l.* Tapeúemê. *Esset nicht.*

VII 1007 59

Toú. *Essen sie.* Toú ĭmê. *Essen sie nicht.* V. (U). *Essen.* Veỹ. (Ueỹ.) *Nicht essen.*

VIII 1008 59

Guâbo. *Zu essen. Um zu essen.* Guâbeỹmâ. *Nicht zu essen. Nicht um zu essen.*

IX 1009 59

Guára. *l.* Yúhára. *Der, welcher isst.* Guareỹmâ. *l.* Yúhareỹmâ. *Der, welcher nicht isst.*

I 1010 60

Guaréra. *l.* Yúharéra. *Der, welcher gegessen hat.* Guarereỹ. *l.* Íúharereỹ. *Der, welcher nicht gegessen hat.*

II 1011 60

Guârãmâ. *l.* Yúharãmâ. *Der, welcher essen soll.* Guârâmeỹmâ. *l.* Yúharâmeỹ. *Der, welcher nicht essen soll.*

III 1012 60

Guârânguêra. *l.* Yúharânguêra. *Der, welcher hätte essen sollen.*

IV 1013 60

Guârânguereỹ. *l.* Yúhârâguereỹ. *Der, welcher nicht hätte essen sollen.*

V 1014 60

Mbaeguaréra ayû. *Ich komme vom Essen.* Mbae guarereỹ ayu. *Ich komme nicht vom Essen.*

VI 1015 60

Guâba *l.* Vhába. *Ort u. s. w., wo gegessen wird.* Ára çoó guâba. *Tag, an dem Fleisch gegessen wird.*

VII 1016 60

Guabeĭmâ. *l.* Úhabeỹmâ. *Ort u. s. w., wo nicht gegessen wird.* Ára çoó guabeỹmâ. *Tag, an dem kein Fleisch gegessen wird.*

VIII 1017 60

Guaguêra *l.* Vhaguêra. *Wo gegessen worden ist.* Guagguereỹ. *l.* Vhaguereỹ. *Wo nicht gegessen worden ist.*

I 1018 61

Guagûâmâ. *l.* Vhagûâmâ. *Wo gegessen werden soll.* Guaguâmeỹma. *l.* Vhaguereỹ. *Wo nicht gegessen worden ist.*

II 1019 61

Guabânguêra. *l.* Vhabânguera. *Wo hätte gegessen werden sollen.* Guabânguereỹmâ. *l.* Vhabanguereỹ. *Wo nicht hätte gegessen werden sollen.*

III 1020 61

Bei dieser Ausdrucksweise (1016—1020) muss immer der Accusativ oder pronominale Bezug hinzugefügt werden.

IV 1021 61

Mbaeguâba. *Die Art und Weise, mit der man Verschiedenes (Dinge) ist.*

V 1022 61

Çooguâba. *Die Zeit, in der man Fleisch isst.* Yguâba. *Die Absicht, in der man es* (Y.) *isst.*

VI 1023 61

Hó. *Gang. Gehen. Vorübergehen.* Ahá. *Ich gehe.* Ndahaî. *Ich gehe nicht.*

VII 1024 61

Erehó. *Du gehst.* Nderehoî. *Du gehst nicht.* Ohó. *Er geht.* Ndohoî. *Er geht nicht.*

VIII 1025 61

Oroho. *Wir allein gehen.* Ndorohoî. *Wir allein gehen nicht.* Yahá. *Wir Alle gehen.* Ndiyahaî. *Wir Alle gehen nicht.*

IX 1026 61

Pehó. *Ihr geht.* Ndapehoî. *Ihr geht nicht.* Ohó. *Sie gehen.* Ndohoî. *Sie gehen nicht.*

X 1027 61

Equa. *l.* Terehó. *Gehe du.* Equaïme. *l.* Terehoïmê. *Geh nicht.* Tohó. *Geh er.* Tohóïmé. *Geh er nicht.*

I 1028 62

Pehó. *l.* Tapehó. *Geht ihr.* Pehoïme. *l.* Tapehoỹme. *Geht ihr nicht.*

II 1029 62

Tohó. *Gehen sie.* Tohóïme. *Gehen sie nicht.* Hó. *Gehen.* Hoeỹ. *Nicht gehen.*

III 1030 62

Guihóbo. *Indem ich gehe.* Guihoeỹmâ. *Indem ich nicht gehe.*

IV 1031 62

Ehóbo. *Indem du gehst.* Ehobeỹmâ. *Indem du nicht gehst.* Ohóbo. *Indem er geht.* Ohobeỹmâ. *Indem er nicht geht.*

V 1032 62

Orohóbo. *Indem wir allein gehen.* Orohóeỹmâ. *Indem wir allein nicht gehen.*

VI 1033 62

Yahábo. *Indem wir Alle gehen.* Yahabeỹmâ. *Indem wir Alle nicht gehen.*

VII 1034 62

Pehóbo. *Indem ihr geht.* Pehoeỹmâ. *Indem ihr nicht geht.* Ohóbo. *Indem sie gehen.* Ohoeỹmâ. *Indem sie nicht gehen.*

VIII 1035 62

Hohára. *l.* Ohóbae. *Der, welcher geht.* Hohareỹ. *l.* Ohóỹmbae. *Der, welcher nicht geht.*

IX 1036 62

Túra. *Kommen.* Ayû. *Ich komme.* Ndayûri. *Ich komme nicht.* Cherú. *Meine Ankunft.*

X 1037 62

Ereyû. *Du kommst.* Ndereyûri. *Du kommst nicht.* Oû. *Er kommt.* Ndoúri. *Er kommt nicht.*

XI 1038 62

Eyo. *l.* Tereyu. *Komm du.* Eyo emé. *l.* Tereyuĭmé. *Komm du nicht.* Toú. *Komm er.* Toúrĭme. *Komm er nicht.*

I 1039 63

Peyo. *Kommt ihr.* Peyoremé. *Kommt ihr nicht.* Tou. *Kommen sie.* Touĭmé. *Kommen sie nicht.*

II 1040 63

Cherúri. *Ich komme.* „Che...i" *für* „A." *Siehe 712—714.* Túri. *Er kommt. Sie kommen.* T...i *für* O.

III 1041 63

Toú túrirângẽ. *Hoffen wir, dass sie kommen. Wörtlich: Kommen sie: sie kommen eilig.* Tângẽ. *Eilig.*

IV 1042 63

Guitúbo. *Indem ich komme.* Guitubeỹmô. *Indem ich nicht komme.*

V 1043 63

Eyûbo. *Indem du kommst.* Eyubeỹmo. *Indem du nicht kommst.*

VI 1044 63

Oúbo. *Indem er kommt.* Oubeỹmọ. *Indem er nicht kommt.*

VII 1045 63

Oroyûbo. *Indem wir allein kommen.* Oroyubeỹmo. *Indem wir allein nicht kommen.*

VIII 1046 63

Yayubo. *Indem wir Alle kommen.* Yayubeỹmo. *Indem wir Alle nicht kommen.*

IX 1047 63

Peyubo. *Indem ihr kommt.* Peyubeỹmo. *Indem ihr nicht kommt.*

X 1048 63

Oúbo. *Indem sie kommen.* Oubeỹmô. *Indem sie nicht kommen.*

XI 1049 63

Tu. *l.* Túra. *Kommen.* Tureỹ. *Nicht kommen.* Tuhába. *Ort u. s. w. des Kommens.* Tuhabeỹ. *Ort u. s. w. des Nichtkommens.*

XII 1050 63

Tuhaguera. *Ort u.s.w. des Gekommenseins.* Tuhaguereỹmâ. *Ort u.s.w. des Nichtgekommenseins.*

XIII 1051 63

Tuhâguâma. *Ort des Kommensollens.* Tuhaguâmeỹmâ. *Ort des Nichtkommensollens.*

XIV 1052 63

Tuhabânguera. *Ort, wohin hätte gekommen sein sollen.*

XV 1053 63

Tuhabânguereỹma. *Ort, wohin nicht hätte gekommen sein sollen.*

XVI 1054 63

Tuhára. *l.* Oúbae. *Der, welcher kommt.* Tuhareỹmâ. *l.* Ourỹmbae. *Der, welcher nicht kommt.*

I 1055 64

Ĩ. *Sein.* Aĩ. *Ich bin.* Naĩnỹ. *Ich bin nicht.* Eréĩ. *Du bist.* Ndereĩnỹ. *Du bist nicht.*

II 1056 64

Oĩ. *Er ist.* Noĩni. *Er ist nicht.* Oroĩ. *Wir allein sind.* Ndoroĩni. *Wir allein sind nicht.*

III 1057 64

Ñaĩ. *Wir Alle sind.* Niñaĩni. *Wir Alle sind nicht.* Peĩ. *Ihr seid.* Napeĩnỹ. *Ihr seid nicht.*

IV 1058 64

Oĩ. *Sie sind.* Noĩni. *Sie sind nicht.* Eĩ. *l.* Tereĩ. *Sei du.* Eĩȳmé. *l.* Tereĩemé. *Sei du nicht.* Toĩ. *Sei er.* Toĩȳme. *Sei er nicht.*

v 1059 64

Peĩ. *Seid ihr.* Peĩȳmé. *Seid ihr nicht.* Toĩ. *Seien sie.* Toĩ emé. *Seien sie nicht. Im Original:* Teĩ.

vi 1060 64

Ŷ. *Sein. Das Sein.* Ŷeȳ. *l.* Ŷneȳ. *Nicht sein. Das Nichtsein.* Cherĩnâ. *Mein Sein.* Cherȳneȳ. *Mein Nichtsein.*

vii 1061 64

Nderĩnâ. *Dein Sein.* Nderȳneȳ. *Dein Nichtsein.* Hĩnâ. *Sein Sein.* Hĩneȳ. *Sein Nichtsein. Ejus.*

viii 1062 64

Guĩnâmô. *Entitate sua.* Guĩneȳmô. *l.* Guĩneȳmâmô. *Ἀνόντος ἑαυτοῦ.*

i 1063 65

Guitẽnâ. *Indem ich bin.* Guitẽneȳmâ. *Indem ich nicht bin.*

ii 1064 65

Eĩnâ. *Indem du bist.* Eĩneȳmâ. *Indem du nicht bist.*

iii 1065 65

Oĩnâ. *Indem er ist.* Oĩneȳmâ. *Indem er nicht ist.* Oroĩnâ. *Indem wir allein sind.*

iv 1066 65

Oroĩneȳmâ. *Indem wir allein nicht sind.* Ñaĩnâ. *Indem wir Alle sind.*

v 1067 65

Ña͂ĩneỹma. *Indem wir Alle nicht sind.* Peĩ͂nâ. *Indem ihr seid.* Peĩ͂neỹmâ. *Indem ihr nicht seid.*

VI 1068 65

Oĩ͂nâ. *Indem sie sind.* Oĩ͂neỹmâ. *Indem sie nicht sind.* Cherĩ͂haguêra. *Mein Wogewesen sein.*

VII 1069 65

Ayû cherĩ͂haguêragui. *Ich komme daher, wo ich gewesen bin. Wörtlich: Ich komme aus meinem Daunddagewesensein.* Ayû. *Ich komme.* Agui. *Aus.*

VIII 1070 65

Ndayûri cherĩ͂haguêragui. *Ich komme nicht daher, wo ich gewesen bin.*

IX 1071 65

Oĩ͂bae. *l.* Oĩ͂nabae. *Der, welcher ist.*

X 1072 65

Oĩ͂eỹbae. *l.* Oĩ͂neỹmbae. *l.* Noĩ͂nabae. *Der, welcher nicht ist.*

XI 1073 65

Tentába. *Ort u. s. w., wo man ist.* Tendabeỹmâ. *Ort, wo man nicht ist. Bilden selbstverständlich Perfectum, Futurum und Omissiv.*

XII 1074 65

Statt: „Aĩ͂.“ *kann man auch sagen:* „Cherĩ͂ni. *Ich bin.*“, *statt:* „Eréĩ͂. Nderĩ͂ni. *Du bist.*“, *statt:* „Oĩ͂. Hĩ͂ni. *Er ist.*“

XIII 1075 65

Nacherĩ͂ni. *Ich bin nicht.* Nahĩ͂ni. *Er ist nicht.* *Siehe 712—714.*

XIV 1076 65

Ayubé. *Ich liege. Ich liege wach. Ich liege allein.* Ereyubé. *Du liegst.* Oubé. *Er liegt.*

I 1077 66

Oroyubé. *Wir allein liegen.* Yayubé. *Wir Alle liegen.* Peyubé. *Ihr liegt.* Oubé. *Sie liegen.*

II 1078 66

Ndayubeî. *Ich liege nicht.* Ndereyubeî. *Du liegst nicht.* Ndoubeî. *Er liegt nicht. Sie liegen nicht* Napeyubeî. *Ihr liegt nicht.*

III 1079 66

Ndoroyubeî. *Wir allein liegen nicht.* Ndiyayubeî. *Wir Alle liegen nicht.*

IV 1080 66

„Ayubé. *Ich liege.*" *ist zusammengesetzt aus:* „Ayû. *Ich bin.*" *und:* „É. *Abgesondert.*"

V 1081 66

Ayû. *Ich bin.* Ereyû. *Du bist.* Ou. *Er ist.* Oroyu. *Wir allein sind.* Yayu. *Wir Alle sind.* Peyu. *Ihr seid.* Oú. *Sie sind.*

VI 1082 66

Ndayuî *Ich bin nicht.* Ndereyuî. *Du bist nicht.* Ndouî. *Er ist nicht. Und so weiter.*

VII 1083 66

Tu. *Sein. Anwesend sein. Wohnen. Wo aufhältlich sein.* Cherú. *Mein Sein.* Nderú. *Dein Sein.*

VIII 1084 66

Tú. *Sein Sein. Sein Aufenthalt. Ejus statio.* Guinâmô. ***Ναίοντος ἑαυτοῦ.***

IX 1085 66

Chérueỹ. *Mein Nichtwosein.* Nderueỹ. *Dein Nichtwosein.* Tueỹ. *Sein Nichtwosein. Alibi ejus.*

X 1086 66

Guineỹmamô. *Indem er selbst nicht wo ist.* ***Οὔπη ὄντος ἑαυτοῦ.***

XI 1087 66

Guitúpa. *Indem ich bin.* Eyûpa. *Indem du bist.* Oúpa. *Indem er ist.* Oroyûpa. *Indem wir allein sind.*

XII 1088 66

Yayûpa. *Indem wir Alle sind.* Peyûpa. *Indem ihr seid.* Oûpa. *Indem sie sind.*

XIII 1089 66

Guitubeỹmâ. *Indem ich nicht (wo) bin.* Eyubeỹmâ. *Indem du nicht bist.* Oubeỹma. *Indem er nicht ist. Und so weiter im Plural.*

XIV 1090 66

Guitupaguêraguî ayû. *Ich komme daher, wo mein Aufenthalt war. Wörtlich: Ich komme aus indem ich gewesen bin. Oder:*

XV 1091 66

Cherupaguêraguî ayû. *Ich komme daher, wo ich war. Wörtlich: Ich komme aus meinem gewesenen Aufenthaltsort.*

XVI 1092 66

Oûbae. *Der, welcher ist.* Oueȳmbae. *Der, welcher nicht ist. Con sus quatro tiempos. Mit seinen vier Zeiten.*

XVII 1093 66

Tuhába. *Ort u. s. w., wo man ist.* Tuhabeȳmâ. *Ort, wo man nicht ist. Beide Wortbildungen haben wie immer Vergangenheit, Zukunft und Omissiv.*

I 1094 67

Von: „Tu. *Statio. Stare.* Cherú. *Statio mea. Meum stare.*" *wird gebildet:* Tuî. *Sein. Estar.* Cheruî. *Ich bin.* Nderuî. *Du bist.* Tuî. *Er ist.*

II 1095 67

Oreruî. *Wir allein sind.* Ñanderuî. *Wir Alle sind.* Penduî. *Ihr seid.* Tuî. *Sie sind. Memento: 712.*

III 1096 67

Guĩ̃râmô. *Ὄντος ἑαυτοῦ.* Ndacheruî. *l.* Cherueȳ. *Ich bin nicht.* Nanderuî. *Du bist nicht.* Tuîeȳ. *l.* Ndituî. *Er ist nicht. Und so weiter.*

IV 1097 67

Ta. *Kaufen. Fassen. Nehmen. Empfangen.*

V 1098 67

Ayâ. *l.* Ayâra. *Ich fasse.* Ereya. *Du fasst.* Ogua. *Er fasst. Y assi en el plural. Und so im Plural.*

VI 1099 67

Ndayâri. *Ich fasse nicht.* Ndereyâri. *Du fasst nicht.* Ndoguâri. *Er fasst nicht.*

VII 1100 67

Es giebt eigentlich 3 Verba, welche alle drei dasselbe bedeuten:

Ayâ. Aguâ. Ayoguâ.	*Ich kaufe. Ich fasse. Ich nehme. Ich empfange.*

VIII 1101 67

„Ayâ. *Ich fasse.*" *hat keine 3. Personen und nimmt sie von:* „Aguâ. *Ich fasse.* Oguâ. *Er fasst. Sie fassen.*", *obschon letzteres Zeitwort nicht sehr gebräuchlich ist.*

IX 1102 67

Ta. *Fassen.* Taeỹ. *Nicht fassen.* Tábo. *Zu fassen. Um zu fassen. Indem man fasst.*

X 1103 67

Tabeỹ. *Nicht um zu fassen. Indem man nicht fasst.* Taharéra ayû. *Ich komme vom Pflücken. Wörtlich: Ich komme ein Gepflückthabender.*

XI 1104 67

Tahareréỹmaayû. *Ich komme nicht vom Pflücken. Wörtlich: Ich komme ein gewesener Nichtpflücker.* Ahá cheabatí rábo. *Ich gehe meinen Mais zu pflücken.*

XII 1105 67

Tahára. *Der, welcher fasst. Der Pflücker. Mit seinen 4 Zeiten.* Táhareỹ. *Der, welcher nicht fasst.* Oguâbae. *Der, welcher fasst.*

XIII 1106 67

Oguâỹmbae. *Der, welcher nicht fasst.* Cherembiá. *l.* Cherembiâ. *Das von mir Gefasste.* Nderembiá *l.* Nderembiâ. *Das von dir Gefasste.*

XIV 1107 67

Hembiâ. *Das von ihm Erlegte. Ab eo occisus.* Guembiâ. *A se occisus.*

XV 1108 67

Es heisst nämlich: Čherembiâ. *Das, was ich getödtet oder erhalten habe, von dem, das vertheilt worden ist. Meine Beute. Mein Beute-Antheil.*

I 1109 68

Hingegen: Cherembiá. *Das von mir Gefasste.* Cherembiâeỹ. *Was nicht mein Beute-Antheil ist.* Nderembiâeỹ. *Was nicht deine Beute ist.*

II 1110 68

Tahába. *Der Ort u. s. w., wo geerntet wird.*

III 1111 68

Tahabeỹmâ. *Der Ort u. s. w., wo nicht geerntet wird. Mit seinen vier Zeiten.*

IV 1112 68

Taripĭra. *Das Erhaltene.* Taripĭreỹmâ. *Das Nichterhaltene. Con sus quatro tiempos.*

V 1113 68

Âẽ. *Herbeieilen. Zu Hülfe kommen.* Oroaẽ. *Wir kommen. Entbehrt des Singular. Die Plurale folgen der Conjugation.*

VI 1114 68

Qúâba. *Mehrere sein. Τάσσειν.* Oroquâ. *Wir sind. Entbehrt gleichfalls des Singular.*

VII 1115 68

Oquâpa. *Indem sie sind.* Horĭ mbĭá oquâpa. *Die Leute sind vergnügt.*

VIII 1116 68

Horĭ. *Sie freuen sich.* Mbĭá. *Die Leute.* Oquâpa. *Indem sie sind. Die Plurale conjugieren normal.*

IX 1117 68

Quâbẽ. *Mehrere sein.* Oroquabê. *Wir allein sind mehrere.* Quabêbo. *Indem es mehrere sind. Der Tesoro hat:* Quâbẽ, *die Arte:* Quabê.

X 1118 68

Îaquâbẽ. *Wir Alle sind.* Pequâbẽ. *Ihr seid.* Oquâbẽ. *Sie sind. Entbehrt wiederum der Singulare: die Plurale verlaufen regelmässig.*

XI 1119 68

Yêoy. *Mehrere gehen.* Oroyeoî. *Wir gehen.* Yeoîta. *Indem mehrere gehen. Hat keine Singulare. Die Conjugation der Plurale ad normam.*

XII 1120 68

Açuçú. *Mehrere sitzen.* Oreaçuçú. *Wir sitzen.* Peaçuçú. *Ihr sitzt.* Oaçuçú. *Sie sitzen. Einen Singular giebt es nicht.*

XIII 1121 68

Coí. *Das Plaudern der Menschen. Das Zwitschern der Vögel. Das Plätschern der Fische.* Orocoí. *Wir plaudern. Pluraletantum.* Mô. *Machen.*

XIV 1122 68

Mongoíbo. *l.* Môngoyâbo. *Wenn etwas Lärm macht.* Ocoí guĭrá. *Cantant aves.*

XV 1123 68

Cúba. *Sein. Verweilen. Plural-Verbum.* Orocú. *Wir allein sind.* Cúpa. *Indem mehrere sind.* Cupába. *Der Ort u. s. w. des Verweilens. Mit seinen Zeiten.*

XVI 1124 68

Co. *Nimm. Nehmt.* Tobẽ. *Lass. Lasst.* Queremê. *Komm. Kommet.* Oyêbe. *Lass. Lasst. Seid still.* Oyêbe emômbeú ĭmé. *Sei still, sage es nicht.*

XVII 1125 68

Hĭnyê. *Ich will nicht. Es beliebt mir nicht.* Hiyeî. *Ja, ich will. Es findet meinen Beifall.*

I 1126 69

Hé. *l.* Herûgûâ. *Ich weiss es nicht gewiss.* Eneĭ. *Ich gebe meine Einwilligung. Es sei so.*

II 1127 69

Eneĭ. *Wohlan jetzt.* Peñeĭ. *Wohlan jetzt ihr.*

III 1128 69

Reíape. *Indem man zurückkehrt.* Chereyâpe. *Wenn ich zurückkehre. Bei meiner Rückkehr.* Ndereyâpe. *Wenn du zurückkehrst.*

IV 1129 69

Heyâpe. *Wenn er zurückkehrt. Redeunte eo.* Gueyâpe. *Redeunte se.* Orereyâpe. *Wenn wir allein zurückkehren.*

V 1130 69

Ñandereyâpe. *Wenn wir Alle zurückkehren.* Pẽdeyâpe. *Wenn ihr zurückkehrt.*

VI 1131 69

Heyâpe. *Redeuntibus eis.* Gueyâpe. *Ἐπανερχομένων ἑαυτῶν.*

VII 1132 69

E. *Nachdem.* Chereyapeé. *Nach meiner Rückkehr.* Guicarúbo é. *Nachdem ich gegessen habe.*

VIII 1133 69

Guâra. *Was sich ereignet.* Guaréra. *Was sich ereignet hat.* Guarã̂mâ. *Was sich ereignen wird.*

IX 1134 69

Guarânguêra. *Was sich hätte ereignen sollen.* Cóbae. *Dieses.*

X 1135 69

Chereyâpe guaréra cóbae. *Dieses hat sich ereignet, nachdem ich zurückgekehrt bin.*

XI 1136 69

Na ... rûguâî. *Negation.* Có. *Dieses.* Nachereyape guarerûgûâîcó. *Dieses hat sich nicht ereignet, nachdem ich gekommen bin.*

XII 1137 69

Frag-Partikeln giebt es 6: Pa. Pângâ. Pe. Piã̂. Pi. Raê.

XIII 1138 69

Die 5 ersten werden unmittelbar hinter das Verbum, Nomen oder Pronomen gesetzt.

XIV 1139 69

Chepá ahánê. *Soll ich gehen?* Amânōpângane. *Soll ich sterben.*

XV 1140 69

Henôî. *Rufen.* Chepá cherēnôî. *Ruft man mich?* Apó. *Thun.* Ereyapó piâné. *Hast du es zu thun?*

XVI 1141 69

Rúra. *Bringen.* Arúpichenê. *Soll ich es bringen?* Pi *steht vor dem Pronomen:* Che. Co. Cobae. Ang.

XVII 1142 69

Amboepichéne. *Soll ich unterrichten?* Amboéne. *Ich werde unterrichten.* Pi. *Frag-Partikel.* Che. *Ich.*

XVIII 1143 69

Abá. *Quis.* Có. *Iste.* Cóbae. *Dieser.* *Die Frag-Partikel schliesst das Verbum substantivum ein.*

XIX 1144 69

Abápicó. *l.* Abapicóbae. *Wer ist dieser?* Âng. *Hi. Hae.* Abápiâng. *Wer sind diese?* Raé. *Frag-Partikel des Präteritum perfectum novum.*

XX 1145 69

Hó. *Gehen.* Ohó. *Er ist gegangen.* Ohórae. *Ist er bereits gegangen?*

XXI 1146 69

Bei entfernterer Vergangenheit können andere Partikeln hinzutreten mit Raé *am Ende.*

I 1147 70

Ĭmã̋. *Schon.* Eremboé. *Du hast unterrichtet.* Pângã̋ ...raé. *Frag-Partikeln.* Nderemĭ̃mboé. *Deine Schüler.*

II 1148 70

Eremboé ĭmã̋pângã̋ nderemĭ̃mboé raé. *Hast du schon deine Schüler unterrichtet?*

III 1149 70

Raé. *Frag-Partikel der Vergangenheit in Verbindung mit* Ne. *Index des Futurum, tritt vor letzteres.*

IV 1150 70

Ohópângâ nderúỹmboberaéne. *Soll er gegangen sein, bevor du kommst.*

V 1151 70

Ohóne. *Er wird gehen. Er soll gehen.* Pângâ...raé. *Frag-Partikeln.* Nderú. *Deine Ankunft.* Ỹmbobẽ̋. *Vor. Ante.*

VI 1152 70

„Té. *Nun. Denn. Also. Pues.*" *verbindet sich mit den 4 ersten Frag-Partikeln:* „Pa. Pângâ. Pe. Piã̋."

VII 1153 70

Abá tépe ohó. *Wer ist denn gegangen?* Abá. *Wer.* Té. *Denn.* Pe. *Fragwort.* Ohó. *Er ist gegangen.*

VIII 1154 70

Pacó *ist eine Verbindung von* Pa. *Frag-Partikel. und* Có. *Dieser.* Mbaé. *Quis. Qui.* Guĭrá. *Vogel.*

IX 1155 70

Mbaé guĭrá pacó oñeẽ̋ raé. *Welcher war der Vogel, der gesungen hat?* Oñeẽ. *Er hat gesungen.*

X 1156 70

Mbaé guĭrá. *Welcher Vogel.* Pa...raé. *Ist gewesen?* Co. *Dieser.* Oñeẽ. *Er hat sich geäussert.*

XI 1157 70

„Pûngûi." *ist eine Verbindung von:* Pa. *Frag-Partikel, die das Verbum substantivum einschliesst." und:* „Ẽnguĩ. *l.* Ûnguĩ. *l.* Cûnguĩ. *Diese. Hi. Hae."*

XII 1158 70

Abápûguỹ. *l.* Abâpeûgûŷ. *Wer sind diese?* Abá. *Wer? Quis.*

XIII 1159 70

Mârã. *Was?* Mârã haé píché. *Was sage ich?* Haé. *Ich sage.* Pí. *Frag-Partikel.* Ché. *Ich.*

XIV 1160 70

Mârâ cherĕcóni ne. *Was soll ich thun?* Mârã. *Was?* Recó. *Handhaben.* Cherecóni. *Ich handhabe. Für* „Arecó. *Manoseo." V. 712.* Ne. *Futur-Index.*

XV 1161 70

Mârâheí ndébe. *Was hat er dir gesagt?* Mârâ. *Was?* Heí. *Er hat gesagt.* Ndébe. *Dir.*

XVI 1162 70

„Mârâ. *Was?" schliesst zwar schon Frage ein, kann aber auch noch Frag-Partikeln erhalten.*

XVII 1163 70

Mârã pecherecóni raé. *Was werde ich thun?* Mârã. *Was?* Pe...raé. *Frag-Partikeln.* Cherecóni. *Tracto.*

XVIII 1164 70

Nach dem Tesoro dient „Raé." *nicht bloss dem Perfectum, sondern auch dem Futurum und Präsens.*

XIX 1165 70

„Raé." *hat übrigens seine Bedeutung; es ist zusammengesetzt aus:* „Rá. *Schon. Jetzt.*" *und:* „É. *Gewiss. Sicher.*"

XX 1166 70

Abá. *Mensch. Mann. Wer?* Abapé oyapó. *Wer hat es gethan?* Abá. *Wer?* Pé. *Frag-Partikel.* Oyapó. *Er hat es gethan.* Apó. *Thun.*

XXI 1167 70

Mbaé. *Welcher.* Mbae abá oyapó. *Welcher Mann hat es gethan?* Mbaé cuñã oyapó. *Welche Frau hat es gethan?* Cuñã. *Frau.*

XXII 1168 70

Herã. *Unbestimmt. Unbestimmt?* Abaherã. *Mann oder Frau? Wörtlich: Mensch unbestimmt?*

XXIII 1169 70

Dasselbe „Herã." *dient als Frage und Antwort.*

XXIV 1170 70

Aracaé. *Wann. Frage:* Aracaé hẽrã. *Zu welcher Zeit? Wörtlich: Wann unbestimmt?*

XXV 1171 70

Antwort: Aracaé hêrã. *Ich weiss nicht wann. Wörtlich: Wann unbestimmt.*

XXVI 1172 70

Frage: Abáhêrã̃. *Was für ein Mensch? Mann oder Frau? Antwort:* Abáhêrã̃. *Ich weiss nicht. Wörtlich: Ein Mensch. Nichtbestimmbar.*

XXVII 1173 70

Indessen haben die Indianer für das fragende: „Herã̃." *und für das beantwortende:* „Herã̃." *einen besonderen Ton (Tonillo).* „Herã̃." *bedeutet auch:* „*Vielleicht. Wer weiss? Kann sein.*" Ahaherã̃ne. *Vielleicht werde ich gehen.*

XXVIII 1174 70

Wir kommen nun zu den 32 Postpositionen, welche wir durch Beispiele illustrieren und auf lateinische Präpositionen zurückführen werden. Sie lauten:

I 1175 71

Açocé. Ahocé. Çocé. Cotĩ. Ẽỹmbobé. Ñanôndé. Agui. Gui. Be. Y. Ŷ. Pe. Mẽ̃. Pĩpé. Pĩri.

II 1176 71

Ndí. Andi. Andibé. Ndibé. Râmõ̃. Rângẽ̃. Rirẽ̃. Remé. Rirêmé. Rupí. Rehé. Rí. Ari.

III 1177 71

Taquĩcuêri. Tenônde. Tobaquê. Upé.

IV 1178 71

Açocé. Ahocê. Çocé. *Supra.* Cheaçocé. *Ueber mir.* Ytá açocépe. *In superficie lapidis.*

V 1179 71

Tûpacĩ quaracĩ çocépebẽ̃ hĩ̃nỹ. *Die Jungfrau (Maria) übertrifft die Sonne an Erhabenheit.*

VI 1180 71

Wörtlich: Es ist Wahrheit, dass die Mutter Gottes in Hoheit mehr ist als die Sonne.

VII 1181 71

Tûpã. *Gott.* Çĭ. *Mutter.* Quaraçĭ. *Sonne.* Çocé. *Superiorität.* Pé. *In.* Bé. *Mehr als.* Hĩ́. *Es ist Wahrheit, dass.* Nĩ́. *Sein. Pluraletantum. Plural der Majestät?*

VIII 1182 71

Cotĭ. *Versus.* Ĭbácotĭ. *Gen Himmel.* Ĭbag. *Himmel.*

IX 1183 71

Amôngotĭ. *Dort. Wörtlich: Auf der fernen Seite.* Amõ̆. *Fern.*

X 1184 71

Checotĭcotĭ. *Ganz auf meiner Seite. Wörtlich: Auf meiner Seite Seite.*

XI 1185 71

Eỹmbobẽ̆. *Ante.* Chehó. *Mein Gehen.* Chehoỹmbobẽ̆. *Bevor ich gehe.*

XII 1186 71

Ñ̆ânôndé. *Ante.* Chehóñânôndé. *Bevor ich gehe.*

XIII 1187 71

Agui. *l.* Gui. *Ab. Ex. Abs. Propter. Extra. Sine.*

XIV 1188 71

Cherógagui ayu. *Ich komme aus meinem Hause.* Che. *Mein.* Og. *Haus.* Cheróg. *Mein Haus.* Agui. *Aus.* Ayû. *Ich komme.*

XV 1189 71

Ĭ. *Wasser.* Gui. *Aus.* Câgûî. *Wein.* Râmô. *In.*

XVI 1190 71

Môñã̆. *Machen. Creare.* Ĭgui cânguŷrâmô omôñã̆. *Er hat Wasser in Wein verwandelt.*

XVII 1191 71

Aypĭcĭndehegui. *Ich habe es von dir erhalten.* Pĭcĭ. *Nehmen. Baden.* Aypĭcĭ. *Ich habe es genommen.* Gui. *Von.* Ndehe. *Dir.*

XVIII 1192 71

Nde angaipáracĭ gui ndereñẽ̆mômbeuî. *Wegen deiner Schuld beichtest du nicht.*

XIX 1193 71

Wörtlich: Deiner Sünden schweren wegen nicht du dich decouvrierst.

XX 1194 71

Nde. *Dein.* Angaipá. *Sünde. Der Seele ihr Tod.* Tacĭ. *Schmerzhaft.* Gui. *Wegen.* Nd...î. *Nicht.*

XXI 1195 71

Ere. *Du.* Ñ̃ê. *Dich.* Mômbeú. *Veröffentlichen.*

XXII 1196 71

Cheróga gui aycó. *Ich bewege mich ausserhalb meines Hauses. Vide 1189.* Ycó. *Sein. Wohnen. Leben. Gehen. In etwas bewandert sein.*

XXIII 1197 71

Acarú ndehegui. *Ich esse ohne dich.* A. *Ich.* Carú. *Essen. Tafeln.* Ndehe. *Dich.* Gui. *Ohne.*

XXIV 1198 71

Die Pronomina: „Che. *Ich.* Nde. *Du.* Oré. *Wir allein.* Ñânde. *Wir Alle.* Pẽẽ. *Ihr.*" *schieben in Verbindung mit:* „Gui. *Aus u. s. w.*" *ein:* „He." *ein.*

XXV 1199 71

Chehegui oguerahá. *Er hat es von mir fortgetragen.* Rahá. *Tragen. Levare.*

XXVI 1200 71

Chehegui. *Von mir weg.* Oguerahá. *Levavit.*

XXVII 1201 71

Verbindet sich aber die Postposition: „Agui. *l.* Gui." *mit dem Relativum:* „Y. *Ihm. Ihn.*", *so tritt:* „Chu." *dazwischen.*

XXVIII 1202 71

Ahendú ychuguî. *Ich habe es von ihm gehört.* Hendúba. *Hören.*

XXIX 1203 71

Nach Belieben kann man sagen: Abá agui. *l.* Abágui. *Von einem Manne.*

I 1204 72

Bé. *Usque.* Quie agui ĭbapebé. *Von hier bis zum Himmel.* Quîe. *Hier.* Agui. *Von.* Ĭbag. *Himmel.* Pe. *In.* Bé. *Bis.*

II 1205 72

Y. (I.) *In.* Cuá. *Gürtel.* Cuaî. *Im Gürtel.* *Auch:* Cuaîpe. *Dasselbe.* *Wörtlich: Im In des Gürtel.* Pe. *In.*

III 1206 72

Atuâ. *Nacken.* Atuaî. *l.* Atuaîpe. *Im Nacken.* Pĭtá. *Ferse.* Pĭtaî. *l.* Pĭtápe. *An der Ferse.*

IV 1207 72

Apĭra. *Spitze.* Yyapĭri. *l.* Yyapĭpe. *An seiner Spitze.* Amboĭpĭ. *l.* Amboĭpĭra. *Die andere Seite.* Amboypĭri. *Auf der andern Seite.*

V 1208 72

Guĭra. *Der untere Theil.* Yguĭri. *l.* Yguĭpe. *Unten. In seinem untern Theil. Die Postposition:* Y. *bedeutet auch: Unter. Sub.*

VI 1209 72

Chepoguĭri arecó. *Er ist in meiner Gewalt. Habeo sub me. Id est: Ich habe ihn im Untertheil meiner Hand.* Pó. *Hand.* Recó. *Halten.*

VII 1210 72

Ára. *Der obere Theil. Die Höhe von etwas.* Yári. *In seiner Höhe. Oben auf.*

VIII 1211 72

Ĭbĭra. *Die Breite.* Yyĭbĭri. *In seiner Breite.* Ayúra. *Der Hals.* Ayûri. *Im Halse. Am Halse.*

IX 1212 72

Taquĭcuêra. *Der hintere Theil von etwas.* Taquĭcuêri. *l.* Taquĭcuêpe. *Im Hintertheil. Hinten.*

X 1213 72

Apĭtéra. *Mitte. Centrum.* Apĭteri. *l.* Apĭtépe. *Im Centrum. In der Mitte.*

XI 1214 72

Aceî. *Rücken. Schultern. Auf dem Rücken. Auf den Schultern. Auch:* „Aceîpe. *Tergo.*"

XII 1215 72

Arahá cheaceî. *l.* aceîpe. *Ich trage es auf meinen Schultern, auf meinem Rücken.*

XIII 1216 72

Ambĭî. *Seite. An der Seite.* Cheambĭî arecó. *Ich habe es an meiner Seite. Auch:* „Ambĭîpe. *An der Seite. Im Arme.*"

I 1217 73

Receî. *l.* Receîpe. *In Fronte.* Chereceî. *l.* Chereceîpe. *In meiner Fronte.*

II 1218 73

Tobá. *Gesicht.* Tobaî. *In Fronte.* Cherobaî. *l.* Cherobaîpe. *In meiner Fronte. Vor mir.*

III 1219 73

Am Ende eines Verbum bedeutet: „Y." *Ausdauer.* Ayerureí. *Ich bitte wiederholt, hartnäckig darum.* Yeruré. *Bitte.*

IV 1220 73

Finales: „Y." *bedeutet auch, dass Nichts fehlt an einer Sache, dass Alles pünktlich ausgeführt worden ist.*

V 1221 73

Opacatuí ayapó. *Ich habe Alles genau ausgeführt.* Opá. *Sein Alles.* Catú. *Ganz.* Í. *Genau.* Ayapó. *Ich habe es gethan.* Apó. *Thun.*

VI 1222 73

Ferner indiciert finales: „Y. *Ohne Zweifel. Fest entschlossen.*" Ayuríne. *Ich werde ohne Zweifel kommen. Ich bin fest entschlossen zu kommen.* Túra. *Kommen.* Ayúne. *Ich werde kommen.*

VII 1223 73

Endlich significiert: „Y., Selbst. Eigen.“ Cheaeí. *Ipsissimus.* Cheaé. *Ich selbst.* Ī. *Selbst.*

VIII 1224 73

Cheropeí. *In meinem eignen Hause.* Ché. *Mein.* Óg. *Haus.* Cheróg. *Mein Haus.* Pé. *In.* Ī. *Eigen.*

IX 1225 73

Chereçá reheí yquaî. *Er ist vor meinen eignen Augen vorübergegangen.*

X 1226 73

Teçá. *Augen.* Chereçá. *Meine Augen.* Rehé. *Vor.* Ī. *Eigen.* Qúaba. *Passieren. Memento 712.*

XI 1227 73

Ỹ. *Suffix der Verkleinerung, der Zärtlichkeit, des Bedauerns.* Cheraĭrĩ. *Mein Söhnchen.* Taĭra. *Sohn.* Poriahubĩ. *Der Arme!* Poriahú. *Arm.*

XII 1228 73

Pe. *In. Nach.* Ahá cherópe. *Ich gehe nach Hause.* Cherópe aycó. *Ich bin in meinem Hause.*

XIII 1229 73

Pe. *Usque. Bis in.* Quie agui ĭbápe. *Von hier bis in den Himmel. Siehe 1205.*

XIV 1230 73

Pe. *Cum.* Chepópe. *Mit meiner Hand.*

XV 1231 73

„Mẽ.“ *ist:* „Pe.“ *nach Nasenlauten.* Oqûêmẽ. *In der Thüre.* Oquẽna. *Thüre.* Tetãmẽ. *Im Ort.* Tetãma. *Vicus. Civitas.*

XVI 1232 73

Pĭpe. *Cum.* Chepópĭpê. *Mit meinen Händen.* In. Aretéguaça pĭpe. *Zu Ostern. En la Pascua.* Areté. *Feiertag.* Guaçú. *Gross.* Pĭpe. *Inter.*

XVII 1233 73

Oymépe mbaé aguĭyêíamõ̆ ebocoîpĭpê. *Ist ein Guter unter diesen?*

XVIII 1234 73

Wörtlich: Ist irgend einer gut unter diesen, welche nicht?

XIX 1235 73

Aguĭyêí. *Genügt. Ist gut.* Amõ̆. *Irgend einer.* Pĭpê. *Unter.* Ebocoî. *Diesen.* O...mbae. *Welche.* Ymé. *Nicht.* Pé. *Frag-Partikel.*

XX 1236 73

Pĭpe. *Cum. In Gesellschaft.* Ahándepĭpéne. *Ich werde mit dir in deinem Fahrzeug gehen.*

I 1237 74

Ad verbum: Ich werde in deiner Concavität gehen. Aháne. *Ich werde gehen.* Pé. *In.* Ndé. *Deiner.*

II 1238 74

Pĭ. *Das Innere. Die Kehrseite. Die Innenseite der Kleidung. Capacität. Geräumigkeit. Raum. Die Concavität der Teller, des Kochtopfs, des Canoes.*

III 1239 74

Aus dem Satze unter 1237 sieht man, dass Pĭpe. *eine Zusammensetzung ist.*

IV 1240 74

Pĭri. *Ad.* Ayû ndepĭri. *Ich komme zu dir.*

V 1241 74

Pĭri. *Simul.* Ypĭri acarú. *Ich esse an einem Tisch mit ihm.* Carú. *Tafeln. Essen.*

VI 1242 74

Pĭri. *Cum.* Tûpã topĭtá ndepĭri. *Gott sei mit dir.* Pĭtá. *l.* Mbĭtá. *Bleiben. Verweilen.* „Pĭta." *ist, wie immer, die verbundene,* „Mbĭta." *die alleinstehende Form.*

VII 1243 74

Nidí. *l.* Ndibê. *l.* Andí. *l.* Andibé. *Simul.*

VIII 1244 74

Peru andibé aháne. *Ich werde zugleich mit Peter gehen. Für* „Nidí." *steht gewöhnlich:* „Ndí."

IX 1245 74

Auçoó mbuyapéndí. *Ich esse Fleisch mit Brod.*

X 1246 74

Râmô. *In.* Ĭcângûĭrâmô oñẽmôñã. *Das Wasser ist in Wein verwandelt worden. Wörtlich: Wasser aus Wein in es sich hat verwandelt. Siehe 1191.*

XI 1247 74

Cheraĭrâmô arecó. *Est mihi in filium.*

XII 1248 74

„Râmô." *bezeichnet auch das Amt oder die Persönlichkeit, welche Jemand repräsentiert.*

XIII 1249 74

Abarérâmô aycó. *Ich bin Geistlicher. Eo in vicem sacerdotis.*

XIV 1250 74

Zuweilen verliert: „Râmô." *sein:* „*R.*" *und schliesst sich als:* „Âmô." *dem vorhergehenden Wort an.*

XV 1251 74

Capitãnâmô túri. *Er kommt als Capitän.* „Túri." *für* Oû. *Siehe 712.*

XVI 1252 74

Cheyrûnâmô arecó. *Ich habe ihn zum Gefährten.* Ŷrûn. *Gefährte.*

XVII 1253 74

Rângẽ. *Antes.* Cherângẽ abahẽ. *Ich bin eher gekommen. Wörtlich: Ich vorher, ich bin gekommen.* Bahẽ. *Ankunft. Ankommen.*

XVIII 1254 74

Rirẽ. *l.* Rẽmẽ. *l.* Rirẽmẽ. *Post.* Cheyebĭrirẽ. *Nachdem ich zurückgekehrt bin.* Yebĭ. *Zurückkehren.*

XIX 1255 74

„Mẽ." *in:* „Rẽmẽ." *und:* „Rirẽmẽ." *ist durch Nasalierung beeinflusstes:* „Bé. *Usque.*" *Siehe 1205.*

XX 1256 74

Rupí. *Per.* Ĭbĭrupi aicó. *Ich wandle auf dem Gelände einher.* Ĭbĭ. *Erdboden.* Icó. *Gehen.*

XXI 1257 74

Rupí. *Cum.* Tahá nderupí. *Ich werde mit dir gehen. Man erinnere sich, dass der Permissiv Futurbedeutung hat.*

XXII 1258 74

Aicó che ânã̃mâ rupí. *Ich bin mit meinen Verwandten.* Anã̃ma. *Verwandter.*

XXIII 1259 74

Rupí. *Iuxta.* Chemboéhára rupí aycó. *Ich handle* (hago) *conform meinem Lehrer.*

I 1260 75

Rupí. *Propter.* Ndere͂râqûâ rupí ayû. *Deines Rufes wegen ich komme.* Terâquâ. *Fama.*

II 1261 75

Bé. *Seit. Von an.* Rupibé. *Sogleich nach.* Chehó-rupibé. *Sogleich nach meinem Weggange.* Hó. *Itio.*

III 1262 75

Rupí. *In.* Ñũ. *Feld.* Guâra. *Was sich befindet.* Ñũ-rupíguâra. *Was sich im Feld befindet.* Caá. *Wald.* Caá-rupíguára. *Was sich im Wald befindet.*

IV 1263 75

Arí. *l.* Rí. *l.* Rehé. *Propter.* Nderehé ayapó. *Deinetwegen ich es thue.* Apó. *Thun.*

V 1264 75

Rehé. *Per.* Tûpã̃ rehé hupí amombeú. *Bei Gott ich sage die Wahrheit.* Hupí. *Veritas.* Mombeú. *Publicare.*

VI 1265 75

Rehé. *Cum.* Tereicoĩmé cuñã̃ rehé. *Habe nicht Umgang mit Frauenzimmern.* Icó. *Gehen.* Cuñã̃. *Indianerin. Wahre Frau. Schwester.*

VII 1266 75

Rehé. *Simul.* Equaĭma Perurehê. *Gehe nicht in Gesellschaft von Peter.* Equa. *Geh.*

VIII 1267 75

Rehé. *Pro.* Amôngetá Tupã nderehê. *Ich bitte Gott für dich.* Môngetá. *Sprechen. Vernünftig reden.*

IX 1268 75

Rehé. *In.* Emoĩ ndeyerobiâhába Tûpã rehé. *Setze in Gott dein Vertrauen.*

X 1269 75

Moî. *Setzen.* Robiâ. *Glauben.* Yerobiâhába. *Der Vorsatz des Geglaubt werden.*

XI 1270 75

Rí. *Contra. Adversum.* Opûã cherí. *Er hat sich gegen mich erhoben.* Pûã. *Aufstehen.*

XII 1271 75

Rehé. *Ob.* Cóbae. *Dieses.* Cobaerehé. *Dieserwegen.*

XIII 1272 75

Rehé (Tupi: Recé). *Ab.* Ayepĭ hecé. *Ich habe mich an ihm gerächt.* Tepĭ. *Bezahlung. Rache.*

XIV 1273 75

Die Vereinigungen von „Rehé." *mit den persönlichen Fürwörtern lauten also:*

XV 1274 75

Cherehé. *Für mich.* Nderehé. *Für dich.* Hecé. *Für ihn.*

XVI 1275 75

Oyeehé. *Für sich.* Guecé. *Für sich selbst.* Ororehé. *Für uns allein.* Ñanderehé. *Für uns Alle.*

XVII 1276 75

Pendehé. *Für euch.* Hecé. *Für sie.* Oyeehé. *Für sich.* Guecé. *Für sich selbst.*

XVIII 1277 75

„Arí.", „Rí." *und:* „Rehé." *ist dasselbe. Sie können nach Belieben verwendet werden, wie es gerade am besten klingt.*

XIX 1278 75

Cherí. *Meinetwegen.* Nderí. *Deinetwegen.* Hecé. *Seinetwegen. Ihretwegen.*

XX 1279 75

Orerí. *Unser allein wegen.* Ñânderí. *Unser Aller wegen.* Pendí. *Euretwegen.*

XXI 1280 75

Taquĭcuêri. *Post.* Cheraquĭcuêri túri. *Post me venit.* „Túri." *für:* „Oû. *Er kommt." nach 712—714.*

XXII 1281 75

Tenôndé. *Ante.* Cherenôndé yhõnŷ. *Er geht vor mir.* „Yhõnŷ.", *beeinflusst durch die vorausgehende Nasalierung, für:* „Ohó. *Er geht."* Pedro yhónŷ. *Peter ist gegangen.*

I 1282 76

Nderenôndé. *Vor dir.* Henôndé. *Vor ihm.* Guenôndé. *Vor sich.*

II 1283 76

Tobaquê. *Coram.* Cherobaquê íéní. *Er hat es mir in's Gesicht gesagt.* „Iéní." *für:* „Ey. *Dixit.*"

III 1284 76

Cherobaquê arecó. *Ich habe es bei mir.*

IV 1285 76

Tobaquê. *Apud.* Hobaqué. *Bei ihm.* Guobaqué. *Bei sich.*

V 1286 76

Upé. *Aa.* Ahá Peru upé. *Ich gehe zu Peter.* „Upé." *dient als: Dativ-Suffix.*

VI 1287 76

Arahá Peru upé. *Ich bringe es dem Peter. Tritt:* „Upé." *an das Pronomen der 3. Person:* „Y.", *so wird:* „Ch." *eingeschalten.* Ychupé. *Ihm.*

VII 1288 76

Arahá ychupé. *Ich bringe es ihm. Vergleiche 1202.*

VIII 1289 76

Mánâmô. *Zu welcher Zeit?* Aracaé. *Wann?* Curí. *Jetzt.* Ang. *Das Jetzt der Gegenwart.*

IX 1290 76

Zu 1290. Má. *Frag-Partikel. Wie beschaffen?* Râmô. *l.* Nâmô. *Jetzt neuerdings.*

X 1291 76

Ára. *Zeit.* Co. *Diese.* Aé. *Anders. Verschieden.*

XI 1292 76

Curĩ. *Sogleich. Schnell. Jetzt. Moment.*

XII 1293 76

Âng. *Gegenwärtig.* Ângatú. *Jetzt ja.* Ângbé. *Von jetzt an. Auch jetzt. Schluss der Noten zu 1290.*

XIII 1294 76

Curié. *Nachdem. Sogleich. Zusammengesetzt aus: „*Curĭ. *Jetzt." und: „*É. *Nachdem."*

XIV 1295 76

Poyé. *l.* Poyyê. *Nachdem. Nachher.* Poyyê amôndóne. *Ich werde ihn später schicken.*

XV 1296 76

Mâmbípe. *l.* Ambípe. *Langsam. Nach und nach. Lange. Seit lange.*

XVI 1297 76

Mâmbipê ahá. *Ich gehe auf längere Zeit.* Mambí mâmbipéê. *Sehr langsam.*

XVII 1298 76

Ambípe cotába pĭpe aĭ. *Ich bin seit lange in diesem Ort.* Aĭ. *Ich bin.* Ambípe. *Seit lange.* Pĭpe. *In.* Co. *Diesem.* Tába. *Ort.*

XVIII 1299 76

Corõmõ. *Nachdem.* Corômôê tayapó. *Nachdem früher oder später will ich es machen.* E. *Früher oder später.*

XIX 1300 76

Neheé. *Nach langer Zeit. Nachdem.* Nehéé ayûne. *Nach geraumer Zeit werde ich kommen.*

I 1301 77

Oyeí. *Das Heute der Vergangenheit. Heute früh.* Oîeíbé ocarucé. *Von früh an wünscht er zu essen.* Bé. *Von . . . an.* Cé. *Wünschen.*

II 1302 77

Oŷrã. *Ungewisse zukünftige Zeit. Zweifelhafter Morgen.* Oŷrã guarãma. *Was die Zukunft betreffen wird. Siehe 1263.*

III 1303 77

Oŷrândé. *Der ungewisse Morgen. Morgen.* Oŷrándé caarúrâmô. *Morgen gegen Abend.* Caarú. *Abend.*

IV 1304 77

Curŷ coẽ. *Entschiedener Morgen. Wörtlich: Jetzt Morgen.* Coẽ. *Tag werden.* Coẽ mỹtã opucá. *Der Tag bricht an. Wörtlich: Des Morgens Roth es lacht.*

V 1305 77

Ârîrẽ. *Wirklicher Morgen.* Ârîrẽ oúne. *Der Morgen wird kommen.*

VI 1306 77

Cùehé. *Vergangene Zeit ohne Bestimmtheit. Gestern.* Cûehe teĩ. *Bestimmt gestern.* Teĩ. *So sei es. Lass es sein.*

VII 1307 77

Acoîrãmô. *Damals. Wörtlich: In jener Zeit.* Râmô. *In.* Coî. *Jener.* Ára. *Zeit.*

VIII 1308 77

Acoîrâmôguaréra. *Die, welche in jener Zeit gelebt haben. Siehe 1303 und 1263.*

IX 1309 77

Acoîrãmôbé. *l.* Acoîmôbé. *Seit damals.* Bé. *Seit. Siehe Tesoro f. 14[a].*

X 1310 77

Coẽrâmô. *Indem es Morgen wird.* Râmô. *In.* Coẽ. *Tag werden. Ob: „Dieses Aufgehen?"*

XI 1311 77

Hẽ. *l.* Cẽ. *Ausgang Aufgang.* Qûaraçĭ cẽ. *Sonnen-Aufgang.* Quaraçĭ cẽmba cotĭ. *Orient. Wörtlich: Sonnen-Aufgangs-Ort-Seite.*

XII 1312 77

Açayerâmô. *Mittag.* A. *l.* Ára. *Tag.* Hayê. *Mitte. Abkürzung. Quere.* Râmô. *In.*

XIII 1313 77

Caarûrâmô. *Gegen Abend.* Caarú. *Nachmittag. Abend. Spät.* Râmô. *In.*

XIV 1314 77

Pĭhayérâmô. *Um Mitternacht.* Pĭhayé. *Mitternacht.* Râmô. *In.*

XV 1315 77

Yepí. *Immer.* Yêpí yêpí. *Fortgesetzt.* Yêpígûára. *Ewigkeit.* Jêpígûarãmâ. *Was ewig währen wird. Siehe 1263, 1303 und 1309.*

XVI 1316 77

Tapiá. *Gewöhnlich. Immer.* Mbaé tapiá. *Gewöhnliche Sache.* Che racĭ tapiá. *Ich bin immer krank.* Tapiarí. *Semper.*

XVII 1317 77

Cârâmbohé. *Vor Alters.* Cârâmbohé haguêra aipó. *Dieses ist vor langer Zeit geschehen.*

XVIII 1318 77

Arimbaé. *Ewig. Alt. Wörtlich: Sache ohne Zeit.*

XIX 1319 77

Mbaé. *Sache.* Ĭmé. *Ohne.* Ára. *Zeit.* Arimbaé guaréra. *Was sehr lange her ist.*

XX 1320 77

Ĭmã̃. *Adverbium der Vergangenheit. Schon. Ehedem.* Ayerureĭmã̃. *Ich habe schon darum gebeten.* Yeruré. *Bitten.*

XXI 1321 77

Mamopẽ̃. *Wo?* Mâmõ̃. *Wo?* Pe. *Frag-Partikel.* Mã̃mô-péhíný̂. *Wo ist er? Siehe 1075.*

XXII 1322 77

Quîe. *l.* Qui. *Hier.* Quie guí cherẽ̃tã̃mẽ̃. *Von hier bis in meinen Ort.* Gui. *Von.* Tetã̃. *Ort.* Mẽ̃. *In.*

XXIII 1323 77

Ápe. *Dort. Hier.* Ápe hínĩ̃. *Hier ist er.* Hínĩ̃. *Er ist.* Ape guî. *Von dort.*

XXIV 1324 77

Pê. *Dort sichtbar.* Pêpê. *Dort in der Ferne.* Pépe hĩ̃ni. *Dort weit ab ist es.*

XXV 1325 77

Eupépe. *Dort. Dorthin.* Eupépe emoĩ̃. *Lege es dorthin.* Moĩ̃. *Legen.* Eupépébé obahẽ̃. *Bis dorthin ist er gekommen.* Bé. *Bis.* Bahẽ̃. *Kommen.*

XXVI 1326 77

Eguimẽ. *Dort. An diesem Ort.* Ẽguî. *Dort.* Mẽ. *In.* Ẽgúỹmeí. *Dort selbst.* Í. *Selbst.*

XXVII 1327 77

Cúpe. *Dort in der Ferne.* Cúpe tequâba. *Abwesenheit.* Cúpetequâra. *Abwesend.* Ycó. *Sein. Wohnen. Leben.* Tequâba. *Ort des Wohnens.* Teqûara. *l.* Tecóhara. *Der, welcher wohnt.*

XXVIII 1328 77

Hé. *Ich weiss nicht.* Abá pûgûî. *Wer sind diese?* Hé ndaiquaábi. *Ich weiss nicht, ich kenne sie nicht.* Quaába. *Kennen.* Nd...i. *Nicht.* A. *Ich.* I. *Sie.*

I 1329 78

Tá. *Das Ja, die Einwilligung des Mannes.* Tá heí chébe. *Er hat mir Ja gesagt.*

II 1330 78

Heí. *Er hat gesagt.* Chébe. *Mir.* Tá ndaeî ychupé. *Ich habe ihm nicht Ja gesagt.* Ndaeî. *Ich habe nicht gesagt.* Ychupé. *Ihm.*

III 1331 78

Hẽẽ. *Das einwilligende Ja der Frau.* Hẽẽ que reĩ. *Bravo! Bravo!* Que. *Sieh.* Reĩ. *Holla.*

IV 1332 78

Aáni. *Nein.* Aanĩ aé ychupé. *Ich habe ihm Nein gesagt.* Aáni yepé. *In keiner Weise.* Yepé. *Gewiss.*

V 1333 78

Harí. *Veto. So ist es nicht.* Harí haé che. *„Unwahr!" habe ich gesagt.* Haé. *Dixi.* Che. *Ich.*

VI 1334 78

Tiĭ. *Nein. Das verächtliche Nein.* Eré carú pa. *Hast du gegessen?* Tiĭ. *In keiner Weise.*

VII 1335 78

Ẽgûâ. *Das verächtliche Nein der Feminina.*

VIII 1336 78

Haríb. *l.* Harība. *Nicht glauben das, was gesagt wird. Zurückstossen. Der Beschuldigung widersprechen. Siehe 1334.*

IX 1337 78

Etí. *l.* Etíquera. *l.* Tiquera. *Nicht das! Hüte dich. Verachtung. Vorwurf. Antwort auf ein Schimpfwort. Siehe 1335.*

X 1338 78

Ná. *l.* Nangã. *In Wahrheit. Gewiss.* Aaninã. *In Wahrheit: Nein.* Cónã. *Dieses ist gewiss.*

XI 1339 78

Niã. *Idem quod:* Né. *et:* Nângã. *Certe.* Cheniã ndahaîcene. *Ich werde gewiss nicht gehen.* Che. *Ich.* Niã. *Gewiss.* Nd ... ice. *Nicht.* Ho. *Gehen.* Ahâne. *Ich werde gehen.*

XII 1340 78

„Né.“ *Wie schon gesagt, dasselbe wie:* „Niã.“ *und:* „Nângã. *Gewiss.*“ Chené ahaĭhú. *Gewiss ich liebe ihn.*

XIII 1341 78

Rûã. *l.* Rûgûã. *Gewiss. Ja. Freilich.* Aguĭyê rûgûã pá. *Genügt es? Ja?* Aguĭyê. *Es genügt.* Rûgûã. *Gewiss.* Pá. *Frag-Partikel.*

XIV 1342 78

„Rũã̃. *l.* Rûgũã̃." *heisst auch: „Ob." in zweifelhaften Fällen.* Cherũã̃pe aháne. *Ob ich gehen werde?* Che. *Ich.* Rũã̃. *Ob.* Pe. *Frag-Partikel.*

XV 1343 78

Ho. *Gehen.* Aháne. *Ich werde gehen.* A. *Ich.* Ne. *Futur-Index. Ueber: „*Rûgûã̃.*" siehe auch 858. Die Schreibung variiert:* Rûguâ. Rûgũâ. Rûgûâ. Rûgũã̃.

XVI 1344 78

Añeí. *Dass dieses geht. Dass es so ist. Dass es so geht. So ist es.* Añẽ̃y nangã̃. *Gewiss, dass es so geht.* Nangã̃. *Gewiss.*

XVII 1345 78

Añẽ̃y pângã̃ raé. *Ist es schon gewiss, dass es so ist?* Pângã̃. *Ist es? Die Frag-Partikel schliesst das Verbum substantivum ein.*

XVIII 1346 78

Rá. *Schon.* É. *Gewiss.* Añeí. *Dass es so ist.* Añẽ̃y ngatuí. *Es ist ganz zweifellos so.*

XIX 1347 78

Yepé. *Obgleich. Selbst. Gewiss. Bloss.* Teí yêpé. *Obgleich er es gesagt haben mag.*

XX 1348 78

Chébeyêpé heí. *Mir selbst hat er es gesagt.* Aniyêpé. *Nicht gewiss.* Abatí yêpé. *Bloss Mais.*

XXI 1349 78

Ayêté. *Es ist Wahrheit. So ist es.* Ayê. *Wahrheit.* Té. *Gewiss.* Ayêté amõ̃. *Wenn es so ist.*

XXII 1350 78

Ayêtamõ. *In Wahrheit, dass. Beinahe.* Ayêtamõ chê. *In Wahrheit, dass ich.*

XXIII 1351 78

Ayêtamõ guicaîta raé. *Beinahe habe ich mich verbrannt.* Ayêtamõ. *Beinahe.* Caî. *Sich verbrennen.* Guicaîta. *Indem ich mich verbrannte.* Raé. *Schon.*

XXIV 1352 78

Chanicó. *Ecce. Wörtlich: Sieh jetzt, schau her.* „Chá.“ *ist eine Abkürzung von* „Hechág. *Sehen.*“ „Ãng. *Jetzt.*“ *liefert das:* „N.“ Icó. *Schau her.*

XXV 1353 78

Chatepê. *l.* Ehechatepé. *Nun sieh.* Hechag. *Sehen.* Tepé. *Nun. Da. Siehe Tesoro f. 381ᵇ.*

XXVI 1354 78

Chapacó. *Ecce. Wörtlich: Sieh jetzt dieses.* Chá. *für* Ehechá. *Sieh.* Pá. *Jetzt.* Có. *Dieses.*

XXVII 1355 78

Chapângã. *Ecce. Wörtlich: O sieh!* Chá. *Sieh.* Pângã. *Frag-Partikel und Interjection für Bewunderung.*

XXVIII 1356 78

Chanacó. *Ecce. Wörtlich: Sieh in Wahrheit dieses.*

XXIX 1357 78

Nacó. *ist zusammengesetzt aus:* „Nângã. *Gewiss. In Wahrheit.*“ *und:* „Có. *Dieses.*“ *Siehe 1339.*

XXX 1358 78

Chapindó. *Ecce. Wörtlich: Sieh, holla sieh!* „Cha.“ *für:* „Ehechá. *Sieh.*“ Pĩ. *Holla!* Yndó. *Sieh. Sehet.*

XXXI 1359 78

„Yndó. *l.* Hindo. *Ihr sehet.*“ *ist zusammengesetzt aus:* „Hĩ. *Es ist Wahrheit.*“ *und:* „Rõ. *He da! Endlich. Jetzt.*“

XXXII 1360 78

Aus: Rõ. *wird durch vorausgehende Nasalierung:* Ndó. *Siehe Tesoro f. 155ª.*

XXXIII 1361 78

Chaterõ. *Ecce. Wörtlich: Sieh gewiss endlich.* Cha. *Sieh.* Té. *Gewiss.* Rõ. *Endlich.*

XXXIV 1362 78

Cháyró. *Ecce. Wörtlich: O sieh!* Chá. *für:* Ehechá. *Sieh.* Iró. *Interjection für Bewunderung.*

XXXV 1363 78

Chaquereî. *Ecce. Holla, sieh! Wörtlich: Sieh, sieh, dass, holla.*

XXXVI 1364 78

Chá. *Sieh.* Qué. *Sieh, dass.* „Reî. *Holla.*“ *an Einen und Viele.*

XXXVII 1365 78

Chaquereî oroyucáne. *Holla, sieh, dass ich dich tödten werde!* Oro. *Dich.* Yucá. *Tödten.*

XXXVIII 1366 78

Chatepacó. *Ecce. Wörtlich: Seht also jetzt dieses.* „Chá.“ *für* „Pehechá. *Seht.*“ Té. *Also.* Pá. *Jetzt.* Có. *Dieses. Gewöhnlicher Rede-Anfang. Das:* „*Ecce.*“ *des Originals wurde beibehalten, weil es:* „*Sieh. Seht.*“ *bedeutet.*

XXXIX 1367 78

Yró. *Interjection der Bewunderung. Ihr seht. Ihr seht es. Ich sage nicht. Siehe Tesoro f. 119ª, 178ª und oben 1360, 1361 und 1363.*

XL 1368 78

Hindó. *l.* Indó. *Ihr seht. Seht ihr nicht. Sage ich nicht. Hatte ich es nicht vorausgesagt. Seht. Sie mögen sehen. Siehe 1368.*

I 1369 79

Hindó. *l.* Indo. *ist aus:* Hĩ́rõ. *l.* Iró (Yró). *hervorgegangen. Siehe 1360.*

II 1370 79

Hîndotíp. *Ihr seht jetzt.* Tĩ́p. *Jetzt.*

III 1371 79

Hîndo cótíp yñângaipá. *Ihr seht jetzt diese seine Bosheit.* Co. *Diese.* Yñ. *Seine.* Ângaipá. *Bosheit.*

IV 1372 79

Hĩ́ñã́. *Ja gewiss. Versicherung der Wahrheit. Bestätigung eines Auftrages. Bewilligung des in Rede Stehenden.* Hĩ́. *Es ist Wahrheit.* Yâ. *Gewiss.*

V 1373 79

Mẽgûaî *l.* Mẽguâî amí. *l.* Meguâî camí. *l.* Mẽgûaî namĩ́. *Vielleicht.*

VI 1374 79

Mẽguâî ndoúri. *Vielleicht kommt er nicht.* Túr̃a. *Kommen.* Nd...i. *Nicht.* Oû. *Er kommt.*

VII 1375 79

Herã̈. *Vielleicht. Wer weiss. Kann sein.* Ahaherã̈ne. *Kann sein, dass ich gehe.* Aháne. *Ibo.*

VIII 1376 79

Tipó. *l.* Nipó. *l.* Ypó. *Vielleicht.* Chenipó aháne. *Vielleicht werde ich gehen.* Che. *Ich.* Aháne. *Ibo.*

IX 1377 79

Chí. *Holla!* Chí ahẽ̈. *Holla Unbekannter!* Ahẽ̈. *Fulano. Ein Jemand ohne Namen. Von den Frauen nie gebrauchtes Wort.*

X 1378 79

Ahẽ̈ upé. *Irgend-Jemandem.* Ahẽ̈arí. *Für Irgend-Jemand.* Ahẽ̈gui. *Von Irgend-Jemand.*

XI 1379 79

Ahẽ̈. *Holla!* Ahẽ̈ eyó. *Holla, komm!* Eyó. *Komm.* Chaterṏ ahẽ̈. *Holla, sieh!* Chaterṏ. *Sieh.*

XII 1380 79

Reî. *Holla!* Eyo reî. *Holla, komm!* Peyo reî. *Holla, kommt!* Reĩ̈. *Holla! So ruft die Frau den Mann.*

XIII 1381 79

Eneî. *Wohlan, du!* Peñeĩ̈. *Wohlan, ihr!* Eneî nerṏ. *Wohlan, frisch zu!* Nerṏ. *Frisch zu.*

XIV 1382 79

Pĭ. *Holla!* Ahaycó chepĭ. *Holla, jetzt geh' ich! Wörtlich: Ich gehe, sieh, ich, holla!* Ycó. *Sieh.*

XV 1383 79

Tĭ. *Holla!* Ahaycótĭ. *Holla, jetzt geh' ich!* A. *Ich.* Ha. *Gehe.* Ycó. *Sieh.* Tĭ. *Holla!*

XVI 1384 79

Ich übersetze nie: „Holla." ohne dass im Spanischen „Ola." steht.

XVII 1385 79

Taerá. *Dass es so ist!* Tá. *So ist es.* É. *Endlich.* Rá. *Jetzt.*

XVIII 1386 79

Taynã. *Dass es so geht.* Taynãtepiãraérá. *O, dass die Sache so geht!* Tepiã. *O, dass.* Raé. *Vere.* Rá. *Jetzt.*

XIX 1387 79

Mbegûe. *Nach und nach. Sachte. Leise. Langsam.*

XX 1388 79

Abá hecó mbegûe. *Phlegmatiker. Wörtlich: Des Menschen sein Wesen langsam.*

XXI 1389 79

Yâbẽ. *l* Ñâbẽ. *Manieren. Art und Weise.* Yâ. *Gleichheit.* Bé. *Conform.* Cheîâbẽ. *Wie ich.*

XXII 1390 79

Ñûngá. *l.* Nûngára. *Wie. Art. Stärke. Maass.* Conûngára. *So viel wie dieses.* Co. *Dieses.*

XXIII 1391 79

Aguĭyê. *Es genügt. Es ist gut. Gesundheit. Vollständig. Billigen.* Aguĭyeĭmã. *Es genügt schon.* Ĭmã. *Schon.*

XXIV 1392 79

Naîrâmĩ. *Ein wenig. Wörtlich: Von dieser Art eine kleine Quantität.* Nâ. *Von dieser Art.* Ý. *Diminutiv-Suffix.* Râmĩ. *Volumen.*

XXV 1393 79

Ndaeteí. *Uebermässig. Viel. Viele.* Ndaeteí abarúri. *Es kommen viele Leute. Memento 712.*

XXVI 1394 79

Nândeteí. *Uebermässig. Excessiv.* Nâ. *In dieser Art.* Eteí. *Im höchsten Grade.*

XXVII 1395 79

Nândeteí ahaïhú. *Ich liebe ihn über die Maassen.*

XXVIII 1396 79

Teí. *l.* Teĩ. *In ungerechter Weise. Ohne Grund. Lasterhaft. Lügnerisch. Unwahr. Umsonst. Unnütz.*

XXIX 1397 79

Teĩngatuí cheacá. *Er hat mich ganz ohne Grund gescholten.* Acá. *Schelten.* Catuí. *Sehr.*

XXX 1398 79

Eí. *Ohne Zweck. Zum Spass.* Abaeí. *Ein Hanswurst.*

XXXI 1399 79

Atã. *l.* Âtã. *Halb.* Amânõ atã. *Ich bin halbtodt.* Aquerâtã. *Ich bin halb im Schlafe.*

XXXII 1400 79

Coïte. *Schon. Jetzt.* Ayucoïte. *Ich komme schon.* Tamânôcoïte. *O, dass ich jetzt stürbe.*

I 1401 80

Rá. *Schon. Jetzt. Zum zweiten Male.* Aháyconõrá. *Sieh, ich gehe auch jetzt.* Nõ. *Auch.*

II 1402 80

Ĭmã̆. *Schon. Lange her.* Ĭmã̆ omânõ̆. *Es ist lange her, dass er gestorben ist.* Mânõ̆. *Sterben.*

III 1403 80

„Reá." *ist dasselbe als:* „Rá. *Schon. Jetzt.*" Eîapó que reá. *Sieh, dass du es jetzt machst.* Que. *Sieh, dass.* Eîapó. *Mache es.*

IV 1404 80

Tepé. *Nun? Wie?* Nderehoy tepé. *Nun, gehst du nicht?* Nd...y. *Nicht.* Ere. *Du.* Ho. *Gehen.*

V 1405 80

Chetepé ndahaycéne. *Wie ich? Ich werde nicht gehen.* Aháne. *Ich werde gehen.* Nd...ycé. *Nicht.*

VI 1406 80

Haĩ̆me. *Im Begriff. Auf dem Punkte. In Gefahr.* Haĩ̆me aycó guiábo. *Ich bin in Gefahr zu fallen.*

VII 1407 80

Ycó. *Sein.* Aicó. *Ich bin.* Á. *Fallen.* Guiábo. *Zu fallen. Indem ich falle.*

VIII 1408 80

Coĭré. *Jetzt erst.* Coĭrépereyû. *Jetzt erst kommst du?* Pé. *Frag-Partikel.* Ereyû. *Du kommst.* Coĭré pereyapó. *Jetzt erst thust du es.* Apó. *Thun.*

IX 1409 80

Durch Stellung kann ein Wort Adverbium werden.

X 1410 80

Porâng. *Eine anmuthige Sache.* Añeẽ̆ porâng. *Ich habe mich anmuthig ausgedrückt.*

XI 1411 80

Mârângatú. *Schön.* Añẽ̃moỹrô mârângatú. *Er hat mich schön ärgerlich gemacht.*

XII 1412 80

Tu. *Ah! Interjection des Mannes, der bewundert.*

XIII 1413 80

Tu Tûpã̃ mârângatú ereicó picó raé. *O Gott, wie gut du bist!*

XIV 1414 80

Wörtlich: O Gott, gut bist du! Wie ist es wahr!

XV 1415 80

Tu. *O.* Tupã̃. *Gott.* Mârângatú. *Gut.* Ereicó. *Du bist.* Pi. *Frag- und emphatische Partikel. Wie.* Icó. *Ist es.* Raé. *Wahr.*

XVI 1416 80

Toû. *O! Interjection des Mannes beim Anblick von etwas Grossem.*

XVII 1417 80

Toû ahẽ̃ yquĭrá. *O wie fett ist dieser!* Toû. *O wie!* Quĭrá. *Fett sein.* Yquĭrá. *Er ist fett.* Ahẽ̃. *Dieser.*

XVIII 1418 80

Otôtôî. *l.* Tôtôî. *O! Interjection der Verwunderung des Mannes.* Otôtôî pe ahẽ̃ opochĭ eté raerá. *O, welcher Schurke er ist! O, wie dieser er ist sehr schlecht in Wahrheit jetzt!*

XIX 1419 80

Otôtôî. *O.* Pe. *Wie! Die Frag-Partikeln sind auch emphatische Partikeln.* Ahẽ̃. *Dieser.* Pochĭ. *Schlecht.* Opochĭ. *Er ist schlecht.* Eté. *Sehr.* Raé. *In Wahrheit.* Rá. *Jetzt.*

XX 1420 80

Tuharí. *O! Interjection der Verwunderung des Mannes in verächtlichem Sinne.*

XXI 1421 80

Tuharí picó nde angaypá. *O, wie schlecht du bist! (O, wie verächtlich ist deine Schlechtigkeit!)*

XXII 1422 80

Tuharí. *O, verächtlich.* Picó. *Wie ist.* Nde. *Deine.* Angaipá. *Schlechtigkeit.* Icó. *Sein.* Aicó. *Ich bin.*

XXIII 1423 80

Picó. *Ist es? Wie ist!* Pi. *Frag- und emphatische Partikel.*

XXIV 1424 80

„Picó.“ *kann zusammengesetzt sein aus:* „Pi.“ *plus:* „Có.“ *oder aus:* „Pi. *l.* Pé.“ *plus:* „Icó.“

XXV 1425 80

Im 1. Falle liegt das Verbum substantivum in: „Pi.“, *denn die Frag-Partikeln involvieren dieses, und ist:* „Có.“ *Demonstrativum.*

XXVI 1426 80

Im 2. Falle ist: „Pi. *l.* Pé.“ *bloss Frag- oder emphatische Partikel und das Verbum:* „*Sein.*“ *liegt in:* „Icó.“

XXVII 1427 80

Der 1. Fall bedeutet: „Ist dieser, diese, dieses? Wie ist dieser, diese, dieses!" Der 2. Fall: „Ist er, sie, es? Wie ist er, sie, es!" Zwischen: „Pé. *l.* Pi." *und folgendem:* „Icó." *findet Synalöphe statt.*

XXVIII 1428 80

Andere Wörter wieder sind: „Pĭ. *Holla!" und:* „Icó. *Ecce." Siehe 1363 und Tesoro f. 172ª.*

XXIX 1429 80

Ataî. *Interjection des Mannes, der über einen Andern Schmerz empfindet.*

XXX 1430 80

Ataîpáahẽ̃ racĭrâmôraérá. *O, wie leid es mir thut, dass Fulano krank ist!*

XXXI 1431 80

„Fulano" ist das arabische: „Fulan" und bezeichnet einen Menschen, den man wohl kennt, ohne die geringste Beimischung von Verachtung.

XXXII 1432 80

Wörtlich: Bedauerlich wie Fulanos Krankheits-Zustand in Wahrheit gewiss jetzt!

XXXIII 1433 80

Atataî. *Interjection der Verwunderung des Mannes. O, wie!*

XXXIV 1434 80

Atataî quĭrĭ͂́ ererú. *O, wie wenig du bringst!* Quĭra. *Wenig.* Ĭ͂. *Diminutiv-Suffix.*

XXXV 1435 80

Rúra. *Bringen.* Ererú. *Du bringst.* Ere. *Du.*

XXXVI 1436 80

Eá. *l.* Heá. *Interjection der Frau, wenn sie Verachtung oder Spott ausdrücken will.*

XXXVII 1437 80

Eaí. *l.* Heaí. *Interjection der Frau, welche sich verwundert. Hüte dich! Das nicht!*

XXXVIII 1438 80

Acàî. *Interjection der Frau, welche Leid trägt.*

XXXIX 1439 80

Atâî̃. *Interjection dessen, der etwas Schönes bewundert. O, wie!*

XL 1440 80

Atâî̃ angápicó. *O, wie lieblich ist dieses!* Angá. *Lieblich. Siehe 1425 ff.*

XLI 1441 80

Harití. *Interjection dessen, der etwas Niedliches bewundert.*

XLII 1442 80

Achè. *l.* Acheî. *l.* Acachêy. *l.* Aî. *Interjection des Mannes, der weint.*

I 1443 81

Acaî. *Interjection der weinenden Frau. Siehe 1439.* Gûâeté. *O! Interjection dessen, der beklagt! O, wie! Ha!*

II 1444 81

Guâetépe ahẽ amỹrĩ. *O, wie ist dieser ein geschlagner Mann!*

III 1445 81

Guâeté. *O, wie!* Pe. *Frag-Partikel als Verbum substantivum.* Ahẽ. *Fulano. Dieser. Siehe 1432 und Tesoro f. 22ᵃ.*

IV 1446 81.

Abá. *Mann.* Mỹrĩ. *Wenig. Klein. Demüthig. Niedergeschlagen.*

V 1447 81

Achù. *Interjection dessen, der Kälte empfindet.*

VI 1448 81

Tutuî. *Interjection dessen, der seine Verachtung kund geben will.*

VII 1449 81

Eù. *l.* Heû. *Interjection der Frau, welche sich verwundert, ärgert oder langweilt.*

VIII 1450 81

Aa. *Interjection dessen, der ausruft. In Zusammensetzung etwas Grosses in Korn- oder Beerenform.*

IX 1451 81

Amõme. Nâmômeî. *Interjection dessen, der sich vergangener schöner Zeiten erinnert.*

X 1452 81

Haé. *Und.* Ché haé ndé. *Ich und du.* Ndé. *Du.*

XI 1453 81

Abé. *Auch.* Cheabé. *Auch ich.* Ché. *Ich.*

XII 1454 81

Nõ̃. *Auch.* Nde nõ̃ erèhóne. *Du wirst auch gehen.*

XIII 1455 81

Ndé. *Du.* Nõ̃. *Auch.* Ere. *Du.* Ne. *Wirst.* Ho. *Gehen.*

XIV 1456 81

Abenõ̃. *Auch. Wörtlich: Auch auch.* Che abenõ̃. *Auch ich.*

XV 1457 81

Cotẽrâ. *Oder.* Aháne cotẽrã̃ ndahaycéne. *Ich werde gehen, oder ich werde nicht gehen.*

XVI 1458 81

Cohẽrã̃. *Oder vielleicht.* Perú ohóne cohẽrã̃ Chuã̃. *Peter soll gehen, oder vielleicht Johann.*

XVII 1459 81

Conipó ... cotenipó. *Entweder ... oder.*

XVIII 1460 81

Conipó aháne cotenipó ndahaycéne. *Entweder werde ich gehen, oder ich werde nicht gehen.*

XIX 1461 81

„Cotẽrã̃." *ist zusammengesetzt aus:* „Có. *Dieser, diese, dieses.*", „Té. *Gewiss.*" *und:* „Herã̃. *Vielleicht.*"

XX 1462 81

„Cohẽrã̃." *aus:* „Có. *Dieser, diese, dieses.*" *und:* „Herã̃. *Vielleicht.*

XXI 1463 81

„Conipó." *ist zusammengesetzt aus:* „Có. *Dieser, diese, dieses.*" *und:* „Nipó. *Vielleicht.*"

XXII 1464 81

„Cotenipó." *aus:* „Có. *Dieser, diese, dieses.*", „Té. *Gewiss.*" *und:* „Nipó. *Vielleicht.*"

XXIII 1465 81

Ausserdem kommt: „Tipó. *Wahrscheinlich.*" *vor, als entstanden aus:* „Té. *Gewiss.*" *und:* „Nipó. *l.* Ypó. *Vielleicht.*" Haé tipó. *Dieser wahrscheinlich.*

XXIV 1466 81

Té. *l.* Né. *Warum. Wozu. Damit.* Tahaemété. *Warum soll ich nicht gehen.*

XXV 1467 81

Terehoemété. *l.* Terehoeméné. *Damit du nicht gehst. Ist nicht sehr gebräuchlich.*

XXVI 1468 81

Aroîrẽ. *l.* Roîrẽ. *Schliesslich. Endlich. Dennoch. Jetzt. Schon.*

XXVII 1469 81

Aroîrẽ ybahẽmî. *Endlich kam er.* Bahẽ. *Kommen.* Ybahẽmî. *für:* Obahẽ. *Memento 712.*

XXVIII 1470 81

Rô. *Wohlan denn! Endlich. Schon. Jetzt.* Eyapó angárô. *Thue es, dir zum Heil! Wörtlich: Thue es, Seele jetzt.* Apo. *Thun.* Angá. *Seele.*

I 1471 82

Eyapó mburú rõ. *Thue es dir zum Fluch! Wörtlich: Thue es, Fluch jetzt.*

II 1472 82

E. *Imperativ-Index.* Y. *Es.* Apó. *Thun.* Mburú. *Fluch.* Rõ. *Jetzt.*

III 1473 82

Rombĭ. *Schliesslich. Am Ende.* Rombĭ cherembiapó amômbá. *Endlich habe ich mein Werk vollendet!*

IV 1474 82

Rô. *Endlich.* Pĭ. *Holla!* Apó. *Fertigen.* Tembiapó. *Gefertigtes.* Cherembiapó. *Von mir gefertigt.*

V 1475 82

Pába. *Ende. Vollendung.* Mômbá. *Vollendung machen.* Amômbá. *Ich habe vollendet.*

VI 1476 82

Aérâmô. *l.* Haérâmô. *Desswegen. Ebendesswegen. Ergo. Folglich. Also.*

VII 1477 82

Haerâmô ayeruré. *Ebendesswegen bitte ich.* Yeruré. *Bitten.* A. *Ich.*

VIII 1478 82

Ndáeróyaî. *l.* Ndaróyaî. *Dennoch nicht.*

IX 1479 82

Aîerurêporaráîepé hae ndáeróyaî ymẽẽngŷ. *Obgleich ich inständig gebeten habe, hat er es dennoch nicht gegeben.*

X 1480 82

Aieruré. *Ich habe gebeten.* Porará. *Inständig. Adverbium durch Stellung. Siehe 1410.* Yepé. *Obgleich.* Haé. *Er.* Ym̃ẽẽngŷ. *Hat es gegeben.*

XI 1481 82

Ndaeteé. *l.* Ndayteé. *Und auch desswegen.* Ahẽcheraïhú ndaeteé ahaïhú. *Und auch weil ér mich liebt, liebe ich ihn.* Haïhú. *Lieben.*

XII 1482 82

Ahẽ. *Ungenanntes Subject. Er. Dieser. Fulano. Die Frauen gebrauchen nie dieses Wort.*

XIII 1483 82

Ndahaubiê. *Nur desswegen.* Ndahaubiê ahaïhú ymârângatúrâmo. *Ich liebe ihn nur desswegen, weil er gut ist.* Mârângatú. *Sane bonus.*

XIV 1484 82

Haubé. *l.* Haubeí. *l.* Haubí. *l.* Haubié. *Desswegen. Aus irgend einem, glücklichem, oder unbewusstem Grunde.* Haubé ndouî. *Zum Glück hat er es nicht gegessen.* U. *Essen.*

XV 1485 82

Haubé ndaquéri. *Warum nur schlafe ich nicht.* Quéra. *Schlafen.* A. *Ich.* Nd...i. *Nicht.*

XVI 1486 82

Das waren über 150 Partikeln, welche wir soeben kennen gelernt haben; es giebt aber deren wenigstens fünfmal so viel.

XVII 1487 82

Von nun an werden wir uns eine Zeit lang mit der Natur der Verba beschäftigen, ob activa, ob neutra, ob absoluta.

XVIII 1488 82

Als Verbum neutrum der Pronominal-Reihe: Che. Nde. *u. s. w. stellt unser Grammatiker:* „Mâendúára. *Sich erinnern.*" *hin.* Che maendúá hecé. *Ich erinnere mich seiner.*

XIX 1489 82

Als Verbum absolutum der Pronominal-Reihe Che. Nde. *u. s. w.:* Torĭba. *Heiter sein.* Cherorĭ. *Ich bin heiter.*

XX 1490 82

Aus den Verben der Pronominal-Reihe: A. Ere. O. *werden hingestellt:*

XXI 1491 82

„Bĭba. *Sich nähern.* Abĭhecé. *Ich nähere mich ihm.*" *als Verbum neutrum;*

XXII 1492 82

„Mã̆nõ̆. *Sterben.* Amânõ̆. *Ich sterbe.*" *als Verbum absolutum.*

XXIII 1493 82

Als Verbum activum dieser Pronominal-Reihe kennen wir bereits: „Ú. *Essen.* Aúçoó. *Edo carnem.*"

XXIV 1494 82

Es wird von jetzt ab eine lange Reihe von Verben mit beigefügter Bedeutung vorgeführt werden.

XXV 1495 82

Auch soll es an zahlreichen Exemplificationen nicht fehlen.

XXVI 1496 82

Aber ich gedenke mich der Bezeichnungen des Originals, ob: Activa. Neutra. Absoluta. zu enthalten, weil diese nicht immer zutreffend sind.

XXVII 1497 82

Ára. *Fall. Geburt. Sich einschiffen. Gelingen.*

XXVIII 1498 82

Aá. *Ich werde geboren. Ich falle. Ich schiffe mich ein.* Oábae. *l.* Oahára. *Der, welcher geboren wird.*

XXIX 1499 82

Ã́. *Stehen.* Aã́. *Ich stehe.* Peoã́. *Da steht er.* Guiã́mâ. *Indem ich stehe.* Âmbára. *l.* Oã́bae. *Der, welcher steht.*

XXX 1500 82

Amândayê. *Leute versammeln.* Aamândayê. *Ich versammle Leute.* Che amândayê. *Mein „Zirkel".* Âmã́na. *Kreis. Zirkel.*

XXXI 1501 82

Âẽ́. *Zu Hülfe kommen. Bloss im Plural gebräuchlich.* Oroâẽ́. *Wir kommen.* Oâẽ́. *l.* Yñâẽ́. *Sie kommen.*

XXXII 1502 82

Cûmândá ñẽ́hẽ́ñâbẽ́ yñâẽ́ñĩ́ne. *Sie werden zu Hülfe kommen, wie wenn die Bohnen aufgehen.*

XXXIII 1503 82

Ne. *Futur-Index.* „Yñâẽñĩ. *Sie kommen zu Hülfe.*" *statt:* „Oâẽ." *nach 712.* Cûmândá. *Bohnen.*

XXXIV 1504 82

Ñẽhẽ. *Sie gehen auf.* Ñâbẽ. *l.* Yâbẽ. *Wie wenn.*

XXXV 1505 82

Bĭba. *Sich nähern. Ankommen. Penetrare. Intrare.* Abĭ cuñãrehé. *Rem habui cum muliere.*

I 1506 83

Bahẽ. *Ankommen. Erreichen.* Nabâhẽmĩ. *Ich erreiche nicht.* Abâhẽ ychupé. *Ich verstehe ihn.*

II 1507 83

Bohĩĩta. *Last.* Chebohĩĩtába. *Meine Last. Mein Mundvorrath.* Abohĩĩ. *Ich belaste mich.*

III 1508 83

Bág. *Wendung.* Abág hecé. *Ich habe mich gegen ihn gewendet.* Ababág guipáca. *Ich bin erschreckt aufgewacht. Wörtlich: Ich habe mich gewendet, gewendet bei meinem Erwachen.*

IV 1509 83

Bebé. *Flug. Fliegen.* Ára obebé. *Die Zeit verfliegt.* Guibebébo oháne. *Ich werde im Fluge gehen.* Aobebé. *Fahne.* Aóba. *Tuch.*

V 1510 83

Berába. *Glanz. Glänzen.* Quaracĭ berá. *Sonnenschein.* Ytaberá. *Edelstein.* Aberá. *Ich glänze.*

VI 1511 83

Búra. *Hervorquellen. Ueberlaufen. Auftauchen.* Ĭobú. *Das Wasser es fliesst hervor.* Ĭbú. *l.* Ĭbúra. *Wasserlauf.*

VII 1512 83

Bóg. *Spalt. Oeffnung. Riss. Spalten. Oeffnen. Reissen.* Ĭbĭbóg. *Erdspalte.* Bĭte rupí ambobóg. *Ich habe es halbiert. Wörtlich: Mitte in ich habe gemacht einen Spalt.*

VIII 1513 83

Caî. *Verbrennung. Sich verbrennen.* Acaî. *Ich verbrenne mich.* Ndacaî. *Ich verbrenne mich nicht.* Guicaîta. *Indem ich mich verbrenne.*

IX 1514 83

Checaitagûera. *Meine Brandwunde.* Quaraçĭ agui ocaîbae cuêra. *An der Sonne getrocknet.*

X 1515 83

Cáquaába. *Vermehrung. Wachsthum.* Chécaquaá. *Mein Wachsen.* Abá ocaquaábae. *Ein ausgewachsener Mann.* Acaquaá. *Ich wachse.*

XI 1516 83

Cañy̆. *Verlust. Tod. Flucht. Vergessenheit.* Ocañy̆bae. *Flüchtling.* Mbaemôcañy̆hára. *Nachlässig. Wörtlich: Der die Dinge verlieren macht.* Acañy̆. *Ich gehe zu Grunde.*

XII 1517 83

Carú. *Comestio.* Checarú. *Mein Essen.* Caruhába. *Das Tischzeug.* Acarú çoó rehe. *Ich ernähre mich von Fleisch.*

XIII 1518 83

Yetĭ rehêñõ acarú. *Ich lebe bloss von Bataten.* Yetĭ. *Bataten.* Rehé. *Von.* Ñõ. *Allein.* Acarú. *Edo.*

XIV 1519 83

Câtã. *l.* Cânã. *Nicht beengt sein. Wallen. Sich bewegen.* Ocâtã uruguaçúrupiá. *Das Ei der Henne bewegt sich.*

XV 1520 83

Côrôrõ. *Schnarchen. Röcheln. Grunzen.*

XVI 1521 83

Yñẽẽ côrôrõ ĭmã. *Er liegt im Sterben. Wörtlich: Er äussert sich röchelnd schon.*

XVII 1522 83

Cué. *Sich bewegen. Bewegung.* Acué. *Ich bewege mich.* Cuebára. *Motor.*

XVIII 1523 83

Amôngûé yçãma. *Ich habe den Bogen abgespannt. Wörtlich: Ich habe gemacht locker sein seine Sehne.*

XIX 1524 83

Ocúé cherâỹ. *Meine Zähne fangen an auszufallen. Wörtlich: Sie bewegen sich meine Zähne.*

XX 1525 83

Çûçû. *Zittern. Sich bewegen.* Ĭbĭçûçû. *Erdbeben.* Tuyabae oçûçû. *Der Greis er zittert.*

XXI 1526 83

Ĭbĭtú omoçûçû ĭbĭrá. *Der Wind er macht sich bewegen die Bäume.*

XXII 1527 83

Cutipó. *Springen. Von oben nach unten sich auf Jemand stürzen.* Checutipó. *l.* Acutipó. *Salto.*

XXIII 1528 83

Dieses Wort gebrauchen die Indianerinnen beim Tode ihrer Angehörigen, wobei sie laut klagen und sich zuweilen tödten.

XXIV 1529 83

Cutẽ. *Sich bewegen.* Acutẽ cutẽ. *Ich bin rührig.*

XXV 1530 83

Ocutẽ cutẽ uruguaçú rupiá. *Es bewegt sich das Ei der Henne. Siehe 1520.*

XXVI 1531 83

Çabeĭpó. *l.* Çabaĭpó. *Hervortretende Augen. Betrunkenheit.* Yçabeĭpóbae. *Der, welcher sich betrinkt.* Çabeĭpohára. *Der Trunkenbold.*

XXVII 1532 83

Çapucaî. *Ruf. Schrei. Rufen. Schreien.* Açapucaî çoróg. *Ich schreie mich heiser.*

XXVIII 1533 83

Uruguaçú çapucaî. *Der Hahn kräht.*

XXIX 1534 83

Peru gueçapucây ohendú. *Peter hat ein Echo gehört. Wörtlich: Peter seine eigene Stimme er hat gehört.*

XXX 1535 83

Çarârã. *Ausgleiten. Ort, wo man ausgleiten kann. Gleitbahn.* Açarârã. *Ich gleite aus.*

XXXI 1536 83

Cẽ. *Ausgehen. Aufgehen.* Quaracĭ cẽ. *Die Sonne geht auf.* Acẽ. *Ich gehe aus.* Cêmbára. *Der, welcher aufgeht.* Cêmbába. *Ort des Aufgehens.*

XXXII 1537 83

Cĭrĭ. *Laufen. Gleiten. Entfernen. Entkörnen.* Ĭcĭrĭcába. *Wassercanal.* Acĭrĭ. *Ich entferne mich.*

XXXIII 1538 83

Çóg. *Stampfen. Mahlen. Lehm bearbeiten. Schlagen. Stechen. Boxen. Zurückstossen.*

XXXIV 1539 83

Ndiçocatuhábi. *Es ist nicht gut gestampft.* Aĭbĭçog. *Ich stampfe den Erdboden.*

XXXV 1540 83

Çororóg. *Diarrhöe.* Açororóg. *Ich leide daran.* Yñẽẽçororógbae. *Ein Schwätzer.*

XXXVI 1541 83

Çurúga. *Ausgleiten. Ausstreuen. Verschütten. Schlürfen. Der Laut des Einsinkens.* Chepĭçurúg. *Meine Füsse sind ausgeglitten.*

XXXVII 1542 83

Cĭĭ. *l.* Hĭĭ. *Zittern. Muth.* Acĭi. *Ich zittere. Ich bin emsig. Ich habe Muth.*

XXXVIII 1543 83

Abacĭĭỹmbaé. *Ein Mann, der nicht zittert. Unerschrocken. Dasselbe Wort bedeutet aber auch: „Schlaff."*

XXXIX 1544 83

*Es ist merkwürdig, dass es noch ein anderes Wort giebt, welches obige 3 Bedeutungen vereinigt: „*Rĭrĭĭ. *Zittern. Muthig sein. Fleissig sein."*

XL 1545 83

Cĭcĭî. *Wiederholt zittern. Stark zittern.*

XLI 1546 83

Cheropepí cĭcĭî. *Meine Augenlider zittern.* Topé. *Augenlid.* Topepí. *Die Haut des Augenlides.*

XLII 1547 83

Cúba. *Sein. Sich wo aufhalten. Pluraletantum.* Orocú. *Wir allein sind.*

XLIII 1548 83

Cubé. *l.* Cubeí. *l.* Cubí. *Sein. Dasein. Stare. Pluraletantum.* Pecubeí pânga. *Seid ihr da?*

XLIV 1549 83

Cuî. *Sein. Hiersein. Pluraletantum.* Nacurí ñóte rûgûaŷ orecuî. *Es ist schon lange her, dass wir hier sind.*

XLV 1550 83

Na . . . rûgûaŷ. *Es ist nicht.* Curĭ̃. *Ein Moment. Eine kurze Zeit.* Ñóte. *Allein.* Orecuî. *Wir sind hier.*

XLVI 1551 83

Chirĭrĭ. *Kochen. Zischen. Rösten. Braten.* Ambó chĭrĭrĭ pirá. *Ich röste Fische.* Mbó. *Machen.*

XLVII 1552 83

Cácára. *l.* Cacárĭ̃. *Sich nähern.* Che tuyabaé cacá. *Ich nähere mich dem Greisenalter.*

XLVIII 1553 83

Caguaî. *Prügeln. Schlecht behandeln.* Acaguî ahecé. *Ich habe ihn schlecht behandelt.*

IL 1554 83

Cotĭrû. *Einen Hinterhalt stellen. Auf dem Anstand stehen.*

L 1555 83

Acotĭrû hecé. *Ich habe gegen ihn Stellung genommen. Ich habe mich verschanzt gegen ihn.*

LI 1556 83

E. *Sagen.* Aé *l.* Haé. *Ich sage. Siehe 953—983.*

LII 1557 83

Guahúra. *Gesang.* Aguahú. *Ich singe.*

I 1558 84

Guêba. *Farblos werden. Auslöschen.* „Aguê. *Ich bin entfärbt.*" *sagt der Greis.*

II 1559 84

Gueyĭba. *Hinabsteigen.* Agueîĭ. *Ich steige hinab.*

III 1560 84

Guatá. *l.* Atá. *Gehen. Wandern.* Cheatá. *Ich gehe.* Atahára. *Der Wanderer.*

IV 1561 84

Guẽ̃ẽ̃ma. *Sich übergeben.* Aguẽ̃ẽ̃. *Ich übergebe mich.*

V 1562 84

Guarîñĩ. *Krieg.* Aguarîñĩ. *Ich führe Krieg.* A guarîñĩ quây hecê. *Ich schicke ein Heer gegen sie.*

VI 1563 84

Hâã. *Probe. Zeichen. Maass. Nachahmung.* Cherâãngába. *Mein Bild.* Ahâã. *Ich versuche.*

VII 1564 84

Haârõ. *Auf der Lauer sein. Erwarten.* Cheraârõ. *Er erwartet mich.* Ahaârõ. *Ich erwarte ihn.*

VIII 1565 84

Haberé. *Sengen* Ahaberé. *Ich senge.* Haberébo. *Um zu sengen.* Hába. *Haar. Wolle. Federn?*

IX 1566 84

Habĭaóg. *Den schlechten Geruch verlieren.* Habĭág. *Schlechter Geruch.* Óg. *Verlieren.*

X 1567 84

Haçá. *Passieren. Durchdringen. Uebersetzen.* Ahaçaĭ. *Ich bin über den Fluss gesetzt.*

XI 1568 84

Haíra. *Spalten. Ritzen. Zeichnen.* Ahaí yñâmãnâ. *Ich habe einen Kreis gezeichnet.* Âmãnâ. *Kreis.* Yñâmãnâ. *Sein Kreis.*

XII 1569 84

Haĭhúba. *Liebe. Lieben.* Cheraĭhú. *Er liebt mich.* Ahaĭhú. *Ich liebe ihn.*

XIII 1570 84

Haĭhubára. *Etwas mit Liebe thun.* Haĭhúba. *Liebe.* Ára. *Fassen.* Ahaĭhubá hecé. *Ich habe ihn liebevoll behandelt.*

XIV 1571 84

Haîmbé. *Rauh sein. Schleifen. Rösten.* Chepó aymbé. *Ich habe rauhe Hände.*

XV 1572 84

Haîmbeé. *Schleifen. Wörtlich: Zähne geben.* Ahaîmbeé quĭcé. *Ich schleife das Messer.*

XVI 1573 84

Hapecóg. *Auf seinem Wege sein. Frequentieren.* Ahapecó Tûpâ óca. *Ich gehe oft in das Gotteshaus.*

XVII 1574 84

Hapĭpébáng. *Falte. Falten.* Ahapĭpébang. *Ich falte etwas.* Hapĭpé. *Innenseite.* Bâng. *Biegen.*

XVIII 1575 84

Haúba. *Errathen. Vorhersagen.* Ahaú Perú manõ̃-hâgúâma. *Ich habe den Tod Peters vorausgesagt.*

XIX 1576 84

Haubára. *Greifen. Packen.* Ahaubá. *Ich habe ihn ergriffen.*

XX 1577 84

Hapég. *Rösten.* Ahá caá rapéca. *Ich gehe Thee (Paraguay-Thee) zu rösten.*

XXI 1578 84

Hapependúá. *Jemandem auf dem Wege entgegengehen.* Ahapependuá. *Ich gehe ihm entgegen.*

XXII 1579 84

Hapĭ. *Verbrennung. Verbrennen.* Ahapĭ. *Ich verbrenne etwas.* Ahapĭpá. *Ich habe es ganz verbrannt.*

XXIII 1580 84

Hapîara. *Gehorsam. Bewilligen.* Cherápia. *Er gehorcht mir.* Ahapîa. *Ich gehorche.*

XXIV 1581 84

Hapĭñã̆. *Schüren.* Ahapĭñã̆tátá. *Ich schüre das Feuer an.*

XXV 1582 84

Hapĭpepĭ̃. *Entfleischen.* Ahapĭpepĭ̃. *Ich ziehe die Haut ab. Ich mache das Fleisch ab.*

XXVI 1583 84

Hapirõ̆. Wehklage. Klagelied. Ahapirõ̆. *Ich weine.* Nañâpirôgĭ̃. *Ich beweine ihn nicht.*

XXVII 1584 84

Haqueóg. *Abschneiden.* Ahaqueóg ĭbĭrá. *Ich fälle Bäume.*

XXVIII 1585 84

Harõ̆. *Bewachen.* Cherârõ̆. *Man bewacht mich.* Ahârõ̆. *Ich bewache.* Harôhára. *Wächter.*

XXIX 1586 84

Harú. *Schaden zufügen.* Oyoharú. *Sie schaden sich gegenseitig.*

XXX 1587 84

Haûbõ̆. *Voraussagen.* Aguĭraaûbõ̆. *Ich sage guten Vogelfang voraus.* Apiráaubõ̆. *Ich sage guten Fischfang voraus. Siehe 1576.*

XXXI 1588 84

Harĭbó. *Einen Fruchtstand abschneiden.* Aharĭbó. *Ich schneide einen Fruchtcomplex ab.*

XXXII 1589 84

Tebobóg. *Verworrener Lärm.* Ĭtúrebobóg. *Des Wasserfalles Rauschen.* Ahebobóg. *Ich spreche leise zu ihm.*

XXXIII 1590 84

Hetû. *Riechen.* Ahetû. *Ich rieche es.* Nahetûni. *Ich rieche es nicht.*

XXXIV 1591 84

Guetũrâmô hoáĭpe. *Wenn es Witterung bekommt, springt das Wild in das Wasser.*

XXXV 1592 84

Hecára. *Suchen.* Cherecá. *Man sucht mich.* Ahecá. *Ich suche ihn.*

I 1593 85

Hecoá. *Nachahmen. Wörtlich: Sein Wesen nachahmen.* Ahecoá. *Ich nehme seine Art und Weise an.* Cherecoá. *Er macht es mir nach.*

II 1594 85

Hecobîârõ. *Ersatz. An Stelle eines Anderen einsetzen.* Ahecobiarõ. *Ich habe einen Andern an seine Stelle gesetzt.*

III 1595 85

Teçapĭá. *Die Augen öffnen. Schnelligkeit.* Aheçapĭá. *Ich habe es plötzlich ergriffen.*

IV 1596 85

Heçapé. *Leuchten.* Aheçapé. *Ich leuchte ihm.* Chereçapé epé. *Leuchte mir.*

V 1597 85

Hecĭga. *Braten.* Assare. *Glühende Kohlen.* Ahecĭ. *Ich brate.* Ndahecĭcábí. *Es ist nicht gebraten worden.*

VI 1598 85

Heçỹbõ̃. *Heften. Faufiler. Einfädeln. Aufreihen.* Aheçỹbõ̃. *Ich hefte etwas.*

VII 1599 85

Hechága. *Sehen. Erwägen.* Cherechág. *Man sieht mich.* Ahechág. *Ich sehe ihn.*

VIII 1600 85

Hechagaú. *Den Abwesenden zu sehen wünschen.* Oroyoechagaú. *Wir wünschen uns gegenseitig zu sehen.*

IX 1601 85

Hechagí. *Sich verstellen.* Ahechagí. *Ich verstelle mich.*

X 1602 85

Heé. *Sanft fortstossen. Schleppen.* Aheé. *Ich schleppe ihn.*

XI 1603 85

Heỹ. *Zutrinken. Zu trinken geben.* Aheỹ. *Ich habe ihm zu trinken gegeben.*

XII 1604 85

Heqûabóga. *Leeren. Räumen.* Ahequabóg. *Demigro.*

XIII 1605 85

Heréba. *Schaben. Lecken. Sengen. Streifen.* Aheré huĭpĭpé. *Ich habe ihn mit dem Pfeil gestreift.*

XIV 1606 85

Hecó abĭ. *Anders sein. Wörtlich: Von seinem Wesen abweichen.* Ahecó abĭ. *Ich bin anders als er.*

XV 1607 85

Heyâ. *Lassen. Unterlassen. Uebergehen.* Aheyâ. *Ich unterlasse es.* Ndaheyâri. *Ich unterlasse es nicht.*

XVI 1608 85

Heŷî. *Riss. Zerreissen.* Aheŷî. *Ich zerreisse es.*

XVII 1609 85

Hembepĭ. *Anhäufeln.* Ahembepĭ mandubí. *Ich häufle die Erdnüsse (Arachis hypogaea L.) an.*

XVIII 1610 85

Henôî. *Rufen.* Cherenoî. *Man ruft mich.* Ahenôî. *Voco eum.*

XIX 1611 85

Hendúba. *Hören.* Cherendú. *Er hört mich.* Ahendú. *Ich höre ihn.* Ahendú caracatú. *Ich bin ganz Ohr.*

XX 1612 85

Henôndeá. *Die Vorderhand gewinnen. Der Vordermann sein.* Ahenôndeá guihobo. *Antecedo.*

XXI 1613 85

Henôpuã. *Mit der Hand drohen. Schlagen.* Ahenôpuã. *Ich habe ihm gedroht.*

XXII 1614 85

Hepeñã. *Angreifen. Begegnen.* Ocára rupí oroñôepeñã. *Wir haben uns auf der Strasse begegnet.*

XXIII 1615 85

Heróg. *Den Namen verändern.* Aheróg. *Ich habe ihm den Namen verändert.*

XXIV 1616 85

Téra. *Name.* Héra. *Sein Name.* Óg. *Ausbessern.*

XXV 1617 85

Tepĭ. *Bezahlung. Rache.* Ahepĭ. *Ich habe ihn gerächt.* Ayeepĭ. *Ich habe mich gerächt.*

XXVI 1618 85

Hequĭî. *Ziehen. Herausziehen.* Ahequĭî itá embó. *Ich ziehe Eisendraht.*

XXVII 1619 85

Hetá. *Beschneiden. Die Haare abschneiden.* Ayêetá. *Ich schneide mir die Haare ab.*

XXVIII 1620 85

Aherobobóg. *Ich veranlasse leise zu sprechen und spreche selbst leise. Siehe 1590.*

XXIX 1621 85

Hîbĭcoî. *Ein Loch machen, ohne durchzudringen.*

XXX 1622 85

Hĭpĭî. *Besprengen.* Ahĭpĭî. *Ich besprenge ihn.*

XXXI 1623 85

Hobaçá. *Segnen. Wörtlich: Sein Gesicht queren.* Ahobaçá. *Ich segne ihn.*

XXXII 1624 85

Hopatỹ. *Die Hängematte befestigen. Wörtlich: Jemandem* (H.) *ihre* (O.) — *der Hängematte* — *Enden* (Pa.) *anbinden* (Tŷ.).

XXXIII 1625 85

Ahopatỹ. *Ich habe ihm die Hängematte aufgespannt.*

XXXIV 1626 85

Hoquecỹ. *Absperren.* Ahoquecỹ. *Ich sperre ihn ab.*

XXXV 1627 85

Hobaichuâ. *Sich entgegen stehen. Sich mitbewerben.*

XXXVI 1628 85

Ahobaichuâ. *Ich bin sein Mitbewerber.*

XXXVII 1629 85

Tobaîtŷ. *Nase gegen Nase. Wörtlich: In Front die Nasen.* Cherobaŷtĩ́. *Er hat mir begegnet.* Ahobaytĩ́. *Ich habe ihm begegnet.*

XXXVIII 1630 85

Tobapĭpó. *Culmen.* Ahobapĭpó. *Ich fülle bis an den Rand.*

XXXIX 1631 85

Oquẽna. *Thüre.* Hoquendá́. *Die Thüre schliessen.* Cheroquêndá́. *Er hat mir die Thüre geschlossen.* Ahoquêndá́. *Ich schliesse ihm die Thüre.*

XL 1632 85

Hûmbiríg. *Quetschen.* Cherûmbirí. *Er hat mich gequetscht.* Ahûmbirí. *Ich quetsche es.* Nahûmbirígi. *Ich quetsche es nicht.*

XLI 1633 85

Hungá. *Befühlen. Betasten.* Ahûngá yetĭ. *Ich befühle die Bataten (um zu wissen, ob sie weich sind).*

XLII 1634 85

Hupíri. *Heben.* Cherupí. *Sie heben mich.* Ahupí. *Ich hebe ihn, sie, es.* Aîeupí. *Ich hebe mich. Ich steige.*

XLIII 1635 85

Hupitĭga. *Einholen.* Cherupitĭ. *Er hat mich eingeholt.* Ahupitĭ. *Ich hole ihn ein.*

XLIV 1636 85

Ycupeóg. *Jemandes Rückseite nehmen. Hinter ihm hergehen. Hinter seinem Rücken reden.*

I 1637 86

Ý. *Seinen.* Cupé. *Rücken.* Óg. *Nehmen.*

II 1638 86

Ycupemông. *Salben. Firnissen. Theeren. Pichen. Wörtlich: Seine Aussenseite mit einer klebrigen Flüssigkeit bestreichen.*

III 1639 86

Aycupémông. *Ich leime etwas. Ich überziehe etwas mit Klebestoff von aussen.*

IV 1640 86

Curá. *Schimpfreden führen. Unruhe stiften. Scherzen.*

V 1641 86

Checurá. *Er schimpft mich.* Aycurá. *Ich schimpfe ihn.*

VI 1642 86

Cutú. *Reiben.* Aycutú. *Ich reibe etwas.* Aycutú aó. *Ich reinige die Kleidung.* Aóba. *Kleidung.*

VII 1643 86

Cutúg. *Stechen. Bohren. Zur Ader lassen. Verwunden.*

VIII 1644 86

Cherayû oicutúg. *Er hat mich zur Ader gelassen. Wörtlich: Meine Ader er sie hat durchbohrt.*

IX 1645 86

Ahayûcutúg. *Ich habe ihn zur Ader gelassen. Wörtlich: Ich seine Ader habe durchbohrt.* Tayû. *Ader.*

X 1646 86

Çoó. *Einladen zum Essen, Trinken, Arbeiten u. s. w.* Cheçoó. *Er hat mich eingeladen.* Ayçoó. *Ich lade ihn ein.*

XI 1647 86

Çûbã́. *Als Medicinmann auftreten.* Ayçûbã́. *Ich habe ihn als solcher behandelt.*

XII 1648 86

Poroçûbândára. *Der das Amt des Medicinmannes hat.* Çûbândára. *Zauberer.* Cûbândába. *Zauberei.* Çûbã́nâ. *Um zu zaubern.*

XIII 1649 86

Çuú. *Beissen.* Ayçuú. *Ich beisse ihn.*

XIV 1650 86

Guĭróg. *Etwas fassen, was unten ist.* Ayguĭróg abatí. *Ich jäte den Mais.*

XV 1651 86

Maeî. *Vertheilen. Geben.* Aimaeî. *Ich gebe es.*

XVI 1652 86

Mâmã́. *Bündel. Binden. Umgürten. Umringen.* Aymâmã́caá. *Ich habe den Wald umstellt.*

XVII 1653 86

Papára. *Rechnung. Rechnen.* Aypapá. *Ich zähle es.*

XVIII 1654 86

Nûpã̆. *Schlagen.* Ahá ynûpã̆mô. *Ich gehe ihn zu schlagen.*

XIX 1655 86

Peá. *Trennen.* Chepeá. *Me separant.* Aypeá. *Eum separo.*

XX 1656 86

Pŷchã̆. *Kneipen.* Aypichã̆ quỹ̆pã̆pĭpé. *Ich kneipe ihn mit einer Zange.* Quỹ̆pã̆. *Zange.*

XXI 1657 86

Ypĭtubĭróg. *Schütteln. Wörtlich: Den Staub seines Innern schlagen.* Aypĭtubĭróg. *Ich klopfe aus.*

XXII 1658 86

Pĭ. *Druck.* Pĭpĭ. *Drücken.* Aypĭpĭ. *Ich habe ihn gedrückt.*

XXIII 1659 86

Aypopĭpĭ. *Ich habe ihn bestochen. Wörtlich: Ich habe seine Hand gedrückt.*

XXIV 1660 86

Pĭté. *Saugen. Lecken. Küssen.* Añêqúâpĭté. *Ich lecke mir die Finger.* Qûâ. *Finger.*

XXV 1661 86

Pĭteróg. *In der Mitte fassen.* Aypiteróg. *Ich fasse ihn so.*

XXVI 1662 86

Poepĭ. *Erwidern.* Aypoepĭ. *Ich habe ihm einen Gegendienst geleistet.*

XXVII 1663 86

Pohânõ. *Curieren. Heilen. Bezaubern.* Aypohânõ. *Ich curiere ihn. Ich bezaubere ihn.*

XXVIII 1664 86

Poñãng. *l.* Poriã. *In einen Korb oder in eine Kiste legen. Eigentlich: Eine Quantität in einen Korb u. s. w. legen.*

XXIX 1665 86

Aypoñâng ayacá cûmânda pĭpé. *Ich habe Bohnen in einen Korb geschüttet.*

XXX 1666 86

Porú. *Gebrauchen.* Ayporúaó. *Ich trage ein Kleid.* Che porú. *Er benutzt mich. Ich arbeite für ihn.*

XXXI 1667 86

Potára. *Wünschen. Verlangen.* Aypotá. *Ich wünsche es. Ich verlange nach ihm.*

XXXII 1668 86

Quaába. *Kennen. Wissen.* Ayquaá. *Ich weiss es.* Oyoquaabaé. *Die Bekannten.* Yó. *Invicem.*

XXXIII 1669 86

Petég. *Schlag. Schlagen.* Aipetég ĭbĭrápĭpé. *Ich schlage ihn mit einem Stock.*

XXXIV 1670 86

Pĭbú. *l.* Mbĭbú. *Bewegen. Umdrehen.* Aypĭbú ĭ. *Ich versetze das Wasser in Bewegung.*

XXXV 1671 86

Pĭbuyeré. *Umkehren. Ueberfliessen. Ausschütten.* Aypĭbuyêré ĭbĭpé. *Ich giesse es auf den Erdboden aus.*

XXXVI 1672 86

Pecá. *Oeffnung. Oeffnen. Deflorare virginem.* Ĭbĭtúogoipecá. *Der Sturm hat in das Dach des Hauses ein Loch gerissen.*

XXXVII 1673 86

Peíra. *Kehren. Reiben.* Aypeí checotĭ. *Ich kehre mein Zimmer.*

XXXVIII 1674 86

Peyû. *Blasen. Anfächeln.* Yêpeyûhá. *Fächer. Wörtlich: Instrument sich zu fächeln.*

XXXIX 1675 86

Chepeyû catû ĭbĭtû. *Die Luft erfrischt mich.*

XL 1676 86

Parabóg. *Aussuchen.* Aypárabóg. *Ich suche es aus.*

XLI 1677 86

Pepí. *In die Höhe heben.* Aipepi cheaó. *Succingo vestem.*

XLII 1678 86

Pepỹrũ. *Eine Einladung ergehen lassen. Ein Banquet geben.* Aypepỹrũ. *Ich lade sie dazu ein.*

XLIII 1679 86

Pepĩ. *Schaben. Abkratzen.* Aipepĩ mbacapiréra. *Ich ziehe die Haut einer Paca (Coelogenys paca L.) ab.* Ypepŷndaguêra. *Abschabsel.*

XLIV 1680 86

Pĭá. *Weben.* Aipĭá aó. *Ich webe ein Tuch.*

XLV 1681 86

Rârõ. *l.* Ŷrârõ. *Angreifen. Sich erbosen.* Aŷrârõ. *Ich habe mich gegen ihn erbost.*

XVI 1682 86

Oñoîrârõ. *Sie haben sich gegenseitig angegriffen.*

XLVII 1683 86

Mẽnó. *Fornicari.* Mẽ. *Gatte.* Ó. *Nehmen.*

XLVIII 1684 86

„Aymẽnõ. *Ich habe seine Gattin genommen.*" *sagt der Mann.*

IL 1685 86

„Añômẽnõ. *Ich habe den Gatten einer Landsmännin genommen.*" *sagt die Frau.* Ñô. *l.* Yó. *Landsmännin.*

L 1686 86

Mônã. *Mischen.* Aymônã. *Ich mische etwas.*

LI 1687 86

Aymônã îuquĭçoó rehé. *Ich salze das Fleisch. Wörtlich: Ich es mische Salz mit Fleisch.*

LII 1688 86

Itĭ. *Sich stürzen auf etwas. Niederreissen.*

LIII 1689 86

Oroyoitĭ. *Wir kämpfen mit einander.*

LIV 1690 86

Pĭçĭ. *Fassen.* Aipĭçĭ cheâcângme. *Ich appercipiere. Wörtlich: Ich fasse es in meinem Kopfe.*

LV 1691 86

Pĭçỹmbõ. *Im Innern reinigen.* Aypĭçỹmbõ ñaẽmbé. *Ich reinige den Teller.*

LVI 1692 86

Pĭcĭrõ. *l.* Pĭçỹrõ. *Sich befreien.* Ypógui chepĭçĭrõ. *Ich befreie mich aus seiner Hand.*

LVII 1693 86

Poarí. *Aus der Hand nehmen.* Oreîopoarí. *Wir wechseln die Last. Wörtlich: Wir nehmen gegenseitig aus der Hand.*

LVIII 1694 86

Pocohúba. *In flagranti fassen.* Aypocohú cherembirecó rehé. *Deprehendi eum in adulterio.*

LIX 1695 86

Wörtlich: Ich habe ihn in meinem Besitzthum erwischt. Recó. *Besitzen.* Tembirecó. *Das Besessene.* Cherembirecó. *Das von mir Besessene. Meine Frau.*

LX 1696 86

Pôbã. *Spinnen.* Aypôbã. *Ich spinne. Wörtlich: Ich drehe seinen Faden.* Pôbãhára. *Spinner.*

LXI 1697 86

Poĭhú. *Beargwöhnen.* Oropoĭhú. *Ich beargwöhne dich.*

LXII 1698 86

Poóg. *Mit der Hand nehmen.* Acûmandápoóg. *Ich pflücke Bohnen.*

LXIII 1699 86

Porará. *Leiden. Eine Leidenschaft haben.*

LXIV 1700 86

Aîeporará hecé. *Ich verzehre mich seinetwegen.*

LXV 1701 86

Porâgerecó. *Angenehm sein. Angenehm finden.* Cheporângerecó ychupé. *Ich bin ihm angenehm.*

LXVI 1702 86

Aypôrângerecó ahẽ́. *Ich finde ihn angenehm.*

LXVII 1703 86

Potucá. *Schlagend waschen.* Aypótucá cheaó. *Ich wasche meine Wäsche.*

LXVIII 1704 86

Quâbã́. *Umarmen. Umspannen.* Ayquâbã́. *Ich umarme ihn.* Chequâbã́. *Man umspannt mich.*

LXIX 1705 86

Quatiára. *Schrift. Malerei. Skizze. Papier. Buch.*

LXX 1706 86

Ayquatiá. *Ich schreibe. Ich male.* Abá yquatiápĭra. *Ein abgemalter Mann.*

LXXI 1707 86

Quĩtĩ́. *Schneiden.* Ayquỹtĩ́. *Ich schneide etwas.*

LXXII 1708 86

Ĭbĭra quỹtî hába. *Säge. Wörtlich: Instrument Holz zu schneiden.*

LXXIII 1709 86

Quĭtĭ. *Reiben. Reinigen.* Ayquĭtĭ. *Ich reibe etwas.* Mbaequĭtĭcába. *Reibeisen.*

LXXIV 1710 86

Quỹtỹngóga. *Das Unreine vom Reinen entfernen.* Aîquỹtỹgó quarepotí. *Ich entroste. Wörtlich: Ich es reinige das Erz der Grube.*

LXXV 1711 86

Quĭbú. *Pediculis liberare. Wörtlich: Pediculos edere.* Ayquĭbú. *Pediculos ejus edo.* Quĭba. *Pediculus.* Ú. *Edere.*

LXXVI 1712 86

Pĭcuî. *Erregen. Rudern.* Aĭpĭcuî. *Ich rudere. Wörtlich: Ich errege das Wasser.*

I 1713 87

Guará. *Umwälzen.* Pĭ. *Das Innere.* Aypĭguará. *Ich wälze sein Inneres um. Revolvo.*

II 1714 87

Pĭçóg. *Ausbreiten.* Aipĭçóg aó quaracĭpé. *Ich breite die Kleidung an der Sonne aus.*

III 1715 87

Pichĭ. *Reiben. Frottieren.* Ayâpichĭ. *Ich kraue ihm in den Haaren.* Á. *Kopf.* Yá. *Sein Kopf.*

IV 1716 87

Pĭndequá. *An einander vorübergehen ohne sich zu treffen.* Chepĭndequâ. *Er hat mich verfehlt.*

V 1717 87

Pĭpírá. *Oeffnen. Wörtlich: Die Ueberkleidung der Innenseite öffnen.*

VI 1718 87

Aypĭpirá chepó. *Ich öffne meine Hand.*

VII 1719 87

Rûmõ̆. *l.* Yrûmõ̆. *Vermehren. Hinzufügen. Begleiten.* Yrũ̆. *Gefährte.* Mõ̆. *Machen.*

VIII 1720 87

Añẽ̆ỹ̆rûmõ̆. *Ich habe mich mit mehr Leuten umgeben.*

IX 1721 87

Ytĭapĭî. *Den Kehricht hinauswerfen. Wörtlich: Die Körperlichkeit des Kehrichts häufen.*

X 1722 87

Tĭ. *l.* Ĭtĭ. *Kehricht.* Á. *Corpus. Corporeum.* Pĭî. *Dasselbe häufig thun.* Aytĭapĭî. *Ich werfe ihn hinaus.*

XI 1723 87

Tĭquĭcú. *Saugen.* Ytĭquĭcúrâmô haú. *Ich habe es saugend getrunken.*

XII 1724 87

Tĭquĭ. *Seihen. Sintern. Flüssig sein.* Cúra. *Schlucken.* Aytĭquĭcú. *Ich sauge etwas auf.*

XIII 1725 87

Ycó. *Sein. Wohnen. Leben. Gehen. Kundig sein.* Aycó. *Ich bin.* Ndaycoî. *Ich bin nicht.*

XIV 1726 87

Ĩ. *Sich aufhalten. Legen. Sein.* Aĩ. *Ich bin.* Guĩtẽnã. *Indem ich bin. Siehe 1056—1076.*

XV 1727 87

Ĭgá. *l.* Ĭá. *Vollgesogen sein. Voll sein. Stark nach etwas riechen.* Oĭgá cambuchi. *Der Kochtopf läuft.* Aĭgá. *Ich bin nass.*

XVI 1728 87

Ĭtá. *Schwimmen. Wörtlich: Das Wasser nehmen.* Cheĭtá. *Ich schwimme.*

XVII 1729 87

Ýra. *Nehmen. Lösen. Schneiden.* Aí. *Ich mache mich los.* Amboí. *Ich bewirke Trennung.*

XVIII 1730 87

Folgende 2 Verba: „Aymundá. *Ich beargwohne Jemanden.*" *und:* „Amundá. *Ich stehle.*" *sind sich zwar sehr ähnlich, aber doch nicht dieselben.*

XIX 1731 87

Ersteres kann einen Accusativ zu sich nehmen; letzteres muss sich der Postposition: „Rehé. *Hinsichtlich.*" *bedienen.*

XX 1732 87

Tapichára. *Aehnlich. Nächster.* Mbaé. *Besitzthum.*

XXI 1733 87

Aymundá cherapichára. *Ich beargwohne meinen Nächsten.*

XXII 1734 87

Amũndá cherapichára mbaerehé. *l.* Chemundá cherapichára mbaerehé. *Ich bin ein Langfinger hinsichtlich der Sachen meines Nächsten.*

XXIII 1735 87

Poracá. *Den Lebensunterhalt schaffen. Unterhalten. Jagen. Fischen.*

XXIV 1736 87

Ayporacá cheraĭ. *Ich suche Essen für meinen Sohn.* Taĭra. *Klein. Zart. Sohn. Semen virile.*

XXV 1737 87

Ayeporacá cheraĭupé. *Ich plage mich für meinen Sohn.*

XXVI 1738 87

Yâra. *Nehmen. Empfangen. Kaufen.* Ayâ. *l.* Ayogua. *Ich kaufe.* Tábo. *Um zu kaufen.*

XXVII 1739 87

Ahá cheabatí rábo. *Ich gehe meinen Mais zu pflücken. Siehe 1098—1113.*

XXVIII 1740 87

Acába. *Zank. Wortstreit.* Cheacá. *Sie schelten mich.* Ayâcá. *Ich schelte ihn.*

XXIX 1741 87

Abĭ. *Irren. Ungleich sein. Unähnlich sein.* Ayâbĭ cherúba. *Ich bin meinem Vater nicht ähnlich.*

XXX 1742 87

Abirú. *Anfangen. Wörtlich: Ein kleines Haar bringen. Kaum berühren. Geizig sein.*

XXXI 1743 87

Ndayabiruî ymeēgâ. *Ich bin nicht geizig im Geben.*

XXXII 1744 87

Âcãrâî. *Nagen.* Añâcãraî mbaecânguê. *Ich benage Knochenreste.* Mbaé. *Etwas.*

XXXIII 1745 87

Mbaecânguê. *Die gewesenen Knochen von Etwas.*

XXXIV 1746 87

Á. *Kopf.* Hupíra. *Heben.* Yaupíra. *Den Kopf erheben (um zu sehen).*

XXXV 1747 87

Ndaîaupíri ychupé. *Ich habe nicht den Kopf erhoben seinetwegen.*

XXXVI 1748 87

Á. *Kopf.* Cóg. *Stützen.* Acóg. *Am Kopfe fassen.* Oro yôacóg. *Wir haben uns gegenseitig am Kopfe gepackt.*

XXXVII 1749 87

Açoí. *Zudecken.* Cheaçoí. *Man deckt mich zu.* Ayaçoí. *Ich decke ihn, sie, es zu.* Açoyâba. *Decke.*

XXXVIII 1750 87

Aboá. *Binden. Umwickeln.* Ayaboá. *Ich mache einen Knaul.* Ayêaboá. *Ich habe mich verwickelt.*

I 1751 88

Pepĭ. *Drehen. Krümmen. Winden.* Ayapepĭ ĭbĭrá. *Ich biege ein Holz.* Ayeyĭbá pepĭ. *Ich habe mir den Arm verrenkt.*

II 1752 88

Yaróg. *Verringern. Ausgeben.* Aîaróg. *Ich gebe es aus.* Chẽrâî oîeîaróg. *Meine Zähne nutzen sich ab.*

III 1753 88

Âtôî. *Berühren. Bewegen.* Cheâtôî. *Er hat mich berührt.* Añâtôî. *Ich habe ihn berührt.*

IV 1754 88

Añûbã. *Umarmen. Füttern. Fourrer.* Cheañûbã. *Er umarmt mich.* Añâñûbã. *Ich umarme ihn.*

V 1755 88

Abĭquĭ. *Kämmen. Umwenden. Kochen. Etwas behandeln. Jemanden besprechen.*

VI 1756 88

Cheabĭquĭ. *Er bespricht mich.* Ayabĭquĭ hecó. *Ich bespreche sein Leben.*

VII 1757 88

Abiú. *Pediculis liberare.* Cheabiú. *Me liberat.* Ayábiú. *Ego eum.* Ayêabiú. *Ego me. Siehe 1712.*

VIII 1758 88

Ayucá. *Durchprügeln. Wörtlich: Den Hals brechen.* Cheayucá. *Er hat mich geschlagen.* Ayâyucá mirîngatú eté. *Ich habe ihn ein wenig abgeschüttelt.*

IX 1759 88

Á. *Fassen. Nachahmen.* Cheroĭá. *Die Kälte hat mich erfasst.* Chepĭtû á. *Die Nacht hat mich überrascht. Siehe 936.*

X 1760 88

Ñãna. *Lauf. Laufen.* Añã. *Ich laufe.* Ñândára. *Läufer.* Roñã. *In Gesellschaft laufen.*

XI 1761 88

Yayâ. *Aufreissen.* Chepoyayâ. *Meine Hände reissen auf.* Tatayayâ. *Loderndes Feuer.*

XII 1762 88

Yacaçó. *Entvölkern. Den Ort verändern.* Ayacaçó. *Ich verändere mich.*

XIII 1763 88

Yaheó. *Weinen.* Ayaheó. *Ich weine. Ich klage.* Yaheócé. *Einer der immer klagt.*

XIV 1764 88

Yahúga. *Baden. Bad.* Ayâhú. *Ich bade mich.* Ahá-guiyahúca. *Ich gehe, um mich zu baden.*

XV 1765 88

Yaóg. *Trennung. Sich trennen.* Ayaóg ychuguî. *Ich habe mich von ihm getrennt.*

XVI 1766 88

Ñarâpuã̂. *Sich im Bett aufrichten.* Añarã̂puã̂râmõ̂. *Ich bin in der Genesung.*

XVII 1767 88

Yabá. *Flucht. Zufluchtsort. Fliehen.*

XVIII 1768 88

Cheîabá. *Meine Flucht.* Aîabá. *Ich fliehe.*

XIX 1769 88

Yaçecó. *Aufgehangen sein.* Ayâçecó. *Ich hänge.* Ypĭ agûi amboyâcecó. *Ich hänge ihn an den Füssen auf.*

XX 1770 88

Apĭrá. *Nach vorn hinfallen.* Ayeapĭraĭguâbo. *Ich habe mich niedergelegt, um Wasser zu trinken.*

XXI 1771 88

Yâ. *Haften. Annähern. Landen.* Mbaé ñẽmboyâ. *Ansteckende Krankheit.* Amboyâ ĭgára. *Ich lasse das Canoe landen.*

XXII 1772 88

Ñârõ. *Eifersüchtig sein.* Guembirecó rehé oñârõ. *Er ist eifersüchtig auf seine Frau. Siehe 1696.*

XXIII 1773 88

Angarecó. *Sorge haben.* Âñângarecó hecé. *Ich habe Sorge um ihn.*

XXIV 1774 88

Yêheá. *l.* Yêçeá. *Sich vereinigen.* Ayêçeá hecé. *Ich habe mich mit ihm vereinigt.*

XXV 1775 88

Yecohúba. *Zur Genüge haben.* Ayêcohú. *Ich habe das, was ich wünsche.*

XXVI 1776 88

Piâ. *l.* Mbiâ. *Schutz.* Yepiâ. *Sich schützen.* Ayepiâ quaraçĭgui. *Ich schütze mich vor der Sonne.*

XXVII 1777 88

Pĭtaçóg. *Den Fuss fest aufsetzen.* Pĭtaçocába. *Festigkeit.* Ayepĭtaçóg. *Ich befestige mich.*

XXVIII 1778 88

Yepoquaá. *Gewohnt sein. Wörtlich: Sich Hand kennen.* Aîepoquaá. *Ich bin gewohnt.*

XXIX 1779 88

Yepotára. *Zusammentreffen. Eintreffen. Sich entzünden.* Ayepotá. *Ich laufe einen Hafen an.* Oyêpotá tatá. *Es hat Feuer gefangen.*

XXX 1780 88

Yerobiâ. *Zutrauen schenken.* Aîerobiâ hecé. *Ich verlasse mich auf ihn.*

XXXI 1781 88

Yeroyĭ. *Sich verneigen.* Ayeroyĭ. *Ich verneige mich (wenn sich der andere auch verneigt).*

XXXII 1782 88

Yeaĭhú. *Sich lieben.* Ayeaĭhú cañÿ. *Ich risquiere mein Leben. Wörtlich: Ich liebe mich zu verderben.*

XXXIII 1783 88

Yeçarecó. *Sich überlegen.* Ayeçarecó hobá rehé. *Ich erinnere mich seines Aussehens.*

XXXIV 1784 88

Yepĭcutúg. *Sich den Fuss verletzen.* Ayepĭcutúg. *Ich verletze mir den Fuss.*

XXXV 1785 88

Yequâ. *Ursache geben, gezüchtigt zu werden.* Ayequâ. *Ich verdiene Schläge.*

XXXVI 1786 88

Yeporacá. *Auf die Jagd gehen.* Ayeporacá çoó rehé. *Ich gehe auf die Jagd nach Wild.*

XXXVII 1787 88

Aber: „Oyporacá cherúba upé. *Er hat Essen für meinen Vater gesucht.*" *Siehe 1737—1738.*

XXXVIII 1788 88

Ñ̃êâã̃. *Probieren. Sich versuchen.* Añêâã̃. *Ich versuche mich.* Hâã̃. *Versuchen.*

XXXIX 1789 88

Yeaceî. *Verdruss haben.* Ayeaceî hecé guiqûábo. *Ich habe ihn geschlagen. Wörtlich: Ich habe Verdruss gehabt seinetwegen, indem ich ihn schlug.*

I 1790 89

Yecoacúba. *Sich verstecken. Fasten.* Ayêcoacú. *Ich faste.* Ndayêcoacúbi. *Ich faste nicht.*

II 1791 89

Pé. *Wärme.* Yêpeé. *Sich erwärmen.* Tataypĭpe aicó guiyepeegûábo. *Ich bin am Feuer, um mich zu wärmen.* Tataĭ. *Holz des Feuers.*

III 1792 89

Yequĭî. *Athmen.* Ayequĭî. *Ich athme.* Ĭpĭpe oyequĭî. *Er ist ertrunken. Wörtlich: Wasser im er hat geathmet.*

IV 1793 89

Yeroá. *Aus seiner Stellung fallen.*

V 1794 89

Oyêroá ĭbĭatã. *Die Mauer fällt ein.* Ayeroá. *Ich weiche ab.*

VI 1795 89

Yetuú. *Sich auf den Boden setzen.* Ayetuú. *Ich setze mich.* Yetuuhára. *Sessor.*

VII 1796 89

Ñeâmbĭá. *Angst haben. Ersticken. Wörtlich: Herzdruck bekommen.* Añêãmbĭá. *Angor.*

VIII 1797 89

Ñêmboté. *Sich verkleiden. Wörtlich: Sich unähnlich machen.* Añêmboté. *Ich entstelle mich.*

IX 1798 89

Ñêmômbĭá. *Ruhig sein. Wörtlich: Sich Herz machen.* Añêmômbĭá. *Ich bin ruhig.*

X 1799 89

Yeyucá. *Sich verwunden.* Ayeyucá ĭbĭrapĭpé. *Ich habe mich mit einem (Stück) Holz verwundet.*

XI 1800 89

Yeaĭró. *An Kindesstatt annehmen.* Ayeaĭró. *Ich adoptiere. Wörtlich: Ich nehme mir einen Sohn.*

XII 1801 89

Cá. *Brechen. Verletzen. Oeffnen.* Yecá. *Sich brechen.* Ayecá. *Ich lasse mich nieder (um mich zu setzen).*

XIII 1802 89

Guâg. *Schmuck.* Yeguâg. *Sich schmücken.* Ayecuâg. *Ich schmücke mich.*

XIV 1803 89

Yepooî. *Sich verwickeln.* Ayepooî. *Ich verwirre mich.* Pooî. *Ausgleiten.*

XV 1804 89

Yeré. *Sich wenden. Umkehren. Sich drehen.* Ytáyeré. *Mühlstein.* Ayeré. *Ich kehre um.*

XVI 1805 89

Yeroquĭ. *Tanz. Tanzen.* Cheyeroquĭ. *Mein Tanz. Mein Tanzen.* Ayeroquĭ. *Ich tanze.*

XVII 1806 89

Yequaiê. *Sich erbieten.* Aîeqûaîe yîapóbo. *Ich habe mich erboten, es zu machen.*

XVIII 1807 89

Ñẽaârõ. *Sich hüten. Wörtlich: Sich ein Maass setzen.* Añẽaârõ. *Ich hüte mich.*

XIX 1808 89

Ñẽangú. *Scheu werden. Sich fürchten.* Añẽangú. *Ich habe Argwohn.*

XX 1809 89

Ñẽconĩ. *Krumm sein. Nicht gerade gehen.* Añẽconĩ. *Ich gehe auf unrechten Wegen.* Ĭbĭrá ñẽconĩ conĩ. *Ein krummes Holz.*

XXI 1810 89

Ñẽẽngaraí. *Der Gesang der Indianerinnen. Singen (von dem weiblichen Geschlecht).* Añẽẽngaraí. *Ich (eine Indianerin) singe.*

XXII 1811 89

Oñeẽngaraí cûñã oqûapá. *Die Frauen sind beim Singen. Wörtlich: Sie singen die Frauen, indem sie mehrere sind.*

XXIII 1812 89

Ñẽẽ. *Sich äussern. Sprechen. Worte. Sprache.* Cheñẽẽ. *Meine Worte.* Yñẽẽ. *Dicta ejus.* Oñeẽ. *Sua.* Añẽẽ. *Dico.* Añẽẽ ychupé. *Dico ei.*

XXIV 1813 89

Ñẽçũ. *Sich verbeugen. Ehrerbietung erweisen. Knieen.* Añẽçũ ychupé. *Ich verbeuge mich vor ihm.*

XXV 1814 89

Ñẽẽngú. *Verstummen. Wörtlich: Die Worte essen.* Añẽẽngú. *Ich verstumme.* Cheñẽẽngú. *Ich bin stumm.*

XXVI 1815 89

Ñẽgûahẽ. *Fliehen.* Añẽgûahẽ. *Ich fliehe.*

XXVII 1816 89

Ñẽmboê. *Lernen. Wörtlich: Sich geschickt machen.* Añẽmboê. *Ich lerne.*

XXVIII 1817 89

Ñẽmboceé. *Stolz werden. Sich herausputzen.* Añẽmboceé. *Ich gehe stolz einher.*

XXIX 1818 89

Ñẽmboquí. *Geziert einhergehen. Eine Verkleidung anlegen.* Añẽmboquí aó pĭpé. *Ich habe mich durch die Kleidung gehoben.*

XXX 1819 89

Ñẽmôytĭ. *Durch Ausweichen im Kampfe den Körper schützen.* Huĭba. *Pfeil.*

XXXI 1820 89

Mônguâ. *Vorübergehen lassen.* Anẽmôŷtĭ huĭ môngûápa. *Ich weiche aus, um den Pfeil vorübergehen zu lassen.*

XXXII 1821 89

Ñẽmboabirú. *Sich sättigen.* Añẽmboabirú. *Ich lasse es mir schmecken.*

XXXIII 1822 89

Ñẽmôngaraû. *Sich verrenken.* Añẽmôngaraû. *Ich habe mich verrenkt.*

XXXIV 1823 89

Mĩ. *Verstecken.* Ñẽmĩ. *Sich verstecken.* Anẽmĩ. *Ich verstecke mich.*

XXXV 1824 89

Ñẽmióg. *l.* Ñẽmbióg. *Sich verstecken. Sich verschliessen. Wörtlich: Sich das Versteck schliessen.*

XXXVI 1825 89

Añẽmbióg. *Ich lasse mich nicht sehen.*

XXXVII 1826 89

Yeoî. *Gehen.* Oroyeoî. *Wir gehen. Siehe 1120.*

XXXVIII 1827 89

Ĭpĭ. *Anfang.* Rû. *Setzen.* Ĭpĭrû. *Anfangen.*

XXXIX 1828 89

Añĭpĩrũ. *Ich fange an (Tesoro).* Añỹỹpỹrũ. *Ich fange an (Arte).* Yñĭpĭrûmbĭra. *Das Angefangene.* Ñĭpĩrûngába. *Anfang.*

LX 1829 89

Ỹbõ. *Mit dem Pfeil treffen.* Cheỹbõ. *Er hat mich getroffen.* Añỹbõ. *Ich habe ihn getroffen.*

XLI 1830 89

Ĭtá. *Stütze.* Rũ. *Setzen.* Ĭtarũ. *Eine Stütze setzen.* Añỹỹtarũ. *Ich setze ihm eine Stütze.*

XLII 1831 89

Ñỹñỹî. *Falten. Rugae. Faltig sein.* Añỹñỹîmá. *Ich habe schon Falten.*

XLIII 1832 89

Nỹnỹ. *Schläge. Pulsus. Schlagen. Pulsare. Zittern.*

XLIV 1833 89

Cherayû nỹnỹ. *Meine Adern schlagen.* Anỹnỹ. *Ich zittere.*

XLV 1834 89

Rába. *Losmachen. Losbinden. Auftrennen.*

I 1835 90

Ayorá. *Ich binde etwas los. Ich trenne es auf.*

II 1836 90

Cóg. *Stützen.* Ayocóg. *Ich stütze etwas.* Ayecóg hecé. *Ich stütze mich auf ihn.*

III 1837 90

Há. *Abschneiden.* Ayohá. *Ich schneide etwas ab.*

IV 1838 90

Hú. *Finden.* Ayohú. *Ich finde etwas.*

V 1839 90

Pé. *Wärmen.* Ayopé. *Ich wärme etwas.* Eiopé tatápé. *Wärme es am Feuer.*

VI 1840 90

Óg. *Entnehmen.* Aîoog. *Ich entnehme etwas.*

VII 1841 90

Nõ. *Setzen.* Añonõ. *Ich setze etwas.*

VIII 1842 90

Mõng. *Theeren.* Añômõng. *Ich theere etwas.*

IX 1843 90

Ñã. *l.* Ñãng. *In einen Korb legen.* Añôñã. *Ich lege etwas in einen Korb.*

X 1844 90

Ñopatĩ. *Zwei Enden anbinden (Arte). Alle Enden anbinden (Tesoro).*

XI 1845 90

Añopatĩ. *Ich hänge die Hängematte auf.*

XII 1846 90

Pũ. *Weh thun.* Añopũ. *Ich thue einem weh.* Che ñôpũ epé. *Du thust mir weh.*

XIII 1847 90

Ñotỹ. *Jemanden begraben. Etwas säen.* Añotỹ. *Ich begrabe Jemanden, Ich säe etwas.*

XIV 1848 90

Ñôquẽndabóg. *Eine Thür öffnen.*

XV 1849 90

Añôquẽndabóg. *Ich öffne eine Thür.*

XVI 1850 90

Quây. *Vorschreiben. Anordnen.* Chequaî. *Man schickt mich.* Ayoquaî. *Ich schicke Jemanden.*

XVII 1851 90

Yâra. *Fassen.* Ayâ *l.* Ayoguâ. *Ich fasse etwas. Siehe 1098—1108.*

XVIII 1852 90

Heî. *Waschen.* Ayoheî. *Ich wasche etwas.*

XIX 1853 90

Ó. *Schliessen. Ausbessern.* Oyoó. *Ich bessere etwas aus.* Ndióhábi. *Es ist nicht ausgebessert worden.*

XX 1854 90

Yaî. *Lachen.* Ayoyaî. *Ich lache über Jemanden.*

XXI 1855 90

Tánṍ. *Etwas zum ersten Mal thun.* Añôtanṍ. *Ich debütiere mit etwas.*

XXII 1856 90

Mĩ́. *Verstecken.* Añômĩ́. *Ich verstecke etwas.*

XXIII 1857 90

Ẽ́. *Austritt. Austreten. Ausfluss. Ausfliessen.* Añôhẽ́. *Ich leere etwas.*

XXIV 1858 90

Pã́. *Schlagen. Tönen.* Ñ̃ôpã́. *Holz bearbeiten.* Añôpã́. *Ich zimmere.*

XXV 1859 90

Pẽ́. *Hürde. Geflecht.* Ñ̃ôpẽ́. *Ein Geflecht machen.* Añôpẽ́. *Ich mache einen Zaun.*

XXVI 1860 90

Pĩ́. *Hobeln. Raspeln.* Añôpĩ́. *Ich rasple etwas.*

XXVII 1861 90

Qûâ. *Vorübergehen.* Añôqûâ. *Ich bin an ikm vorübergegangen.*

XXVIII 1862 90

N͂ôquẽndá. *Eine Thür zuschliessen.* Añôquẽndá. *Ich schliesse die Thür zu.*

XXIX 1863 90

Yucá. *Zerbrechen. Verwunden. Tödten.* Aiucá cambuchí. *Ich habe den Kochtopf zerbrochen.*

XXX 1864 90

Ayûra. *l.* Ayû. *l.* Yû. *Hals.* Yûrá. *Eine Schlinge überwerfen.* Ayurá. *Ich schnüre etwas.*

XXXI 1865 90

Uheî. *Appetit.* Ayuheî. *Ich habe Appetit nach etwas.*

XXXII 1866 90

Yubĭ. *Hängen.* Aîubĭ. *Ich habe es aufgehangen.*

XXXIII 1867 90

Yûra. *Kommen. Gehen. Sich ereignen.* Ayû. *Ich komme. Siehe 1037—1055.*

XXXIV 1868 90

Yubé. *Liegend wach sein.* Aîubé. *Ich bin wach.*

XXXV 1869 90

Yupabóg. *Eine Unterkunft verlassen.* Aiupabóg. *Ich reise ab.*

XXXVI 1870 90

Yúb. *Sein.* Ayû. *Ich bin. Siehe 1082—1097.*

XXXVII 1871 90

Yubí. *Dauernd sein.* Ayubí checotĭpe. *Ich bin in meinem Zimmer.*

XXXVIII 1872 90

Ñõ̆te. *Allein.* Yubõ̆te. *Allein sein. Stille sein.* Ayubõ̆te. *Ich bin ruhig.*

XXXIX 1873 90

Mâẽ̆. *Sehvermögen. Sehen.* Amâẽ̆ hecé. *Ich sehe ihn. Ich bekümmere mich um ihn.*

I 1874 91

Mẽ̆na. *Mann. Gatte.* Uruguaçú mẽ̆. *Gallus.* Amẽ̆ndá. *Ich nehme einen Mann.*

II 1875 91

Mundá. *Stehlen.* Mûndára. *Dieb.* Mundapó. *Das Gestohlene. Siehe 1731—35.*

III 1876 91

Maẽ̆nã̆. *Schildwache stehen. Spionieren.* Amaẽ̆nã̆ hecé. *Ich spioniere ihn aus.*

IV 1877 91

Mañã̆. *Spähen.* Amâñã̆ heçé. *Ich beobachte ihn.*

V 1878 91

Mânõ̆. *Sterben.* Amânõ̆. *Ich sterbe.*

VI 1879 91

Mymbĭ. *Flöte. Oboe. Blaseinstrument.* Amimbĭ. *Ich blase auf der Flöte.*

VII 1880 91

Mỹî. *Sich bewegen. Wimmeln.* Chemỹî. *Ich bewege mich.* Haçóg omỹmỹî. *Es wimmelt von Würmern.*

VIII 1881 91

Mẽ̃ẽ. *Geben.* Chemẽ̃ẽ. *Er hat mich ausgeliefert.* Amẽ̃ẽ ychupé. *Ich gebe ihm.*

IX 1882 91

Mô *l.* Mbo. *Machen.* Abá. *Mensch. Mann.* Amboabá. *Ich mache einen Mann aus ihm.*

X 1883 91

A. *Ich.* Nô. *l.* Rô. *Etwas in Gesellschaft ausüben.* Mbó. *Schaffen.* Abá. *Mensch. Menschen.*

XI 1884 91

Anômboabá. *Hier bleibt uns unser Grammatiker die Uebersetzung schuldig.*

XII 1885 91

Pó. *Hand.* Ý. *Lassen.* Poí. *Aus der Hand lassen.* Apoí. *Ich lasse etwas aus der Hand,* Ndapoíri. ychuguî. *Ich lasse es nicht aus der Hand.*

XIII 1886 91

Potŷrõ. *Hand an das Werk legen.* Opotĭrõ cherógarí. *Sie arbeiten an meinem Haus.*

XIV 1887 91

Pĭ. *Fuss.* Rũ. *Setzen.* Pĭrũ. *Treten.* Apĭrũ hecé. *Ich habe ihn getreten.*

XV 1888 91

Pó. *Hand.* Cóg. *Nähern.* Pocóg. *Berühren.* Apocóg hecé. *Ich habe ihn berührt.*

XVI 1889 91

Porândú. *Fragen.* Aporandú hecé. *Ich habe nach ihm gefragt.*

XVII 1890 91

Pohé. *Mit Jemand auf einem Lager liegen.* Apohé. *Ich theile sein Bett.*

XVIII 1891 91

Puã̃. *Aufstehen. Sich gegen Jemand erheben.* Apuã̃. *Ich stehe auf.* Apuã̃ hecé. *Ich erhebe mich gegen ihn.*

XIX 1892 91

Apuã̃ ychupé. *Ich erhebe mich, um eine Verbeugung vor ihm zu machen.*

XX 1893 91

Pába *l.* Mbába. *Ende, Aufhören. Tod.* Apáb. *Ich bin fertig.* Ypabeỹmã̃. *Ohne Ende.*

I 1894 92

Parã̃rã̃. *Lärm. Tumult.* Aparârã̃. *Ich lärme.* Amboparârã̃ ĭgára. *Ich schiebe das Canoe über Land. Wörtlich: Ich mache lärmen das Canoe.*

II 1895 92

Pererég. *Die Flügel schlagen. Aufgeregt sein.* Opererég guĭrá. *Der Vogel flattert.* Apererég ychupé. *Ich habe mich mit ihm erbost.*

III 1896 92

Pĭpôndĭ. *Trappsen. Springen.* Apĭpôndĭ cherorĭbo. *Ich springe vor Freude herum.*

IV 1897 92

Potí. *Schmutz. Excrement.* Apotí. *Ich habe offnen Leib.* Ndapotií. *Ich habe nicht offnen Leib.*

V 1898 92

Pipíg. *Eifer. Fleiss. Glanz. Blendung. Reflex.*

VI 1899 92

Apipíg guihóbo. *Ich beeile mich im Gehen.* Opipíg itá quaraçĭ rehé. *Die Steine reverberieren in der Sonne.*

VII 1900 92

Pĭtuú. *Ausruhen.* Apĭtuú. *Ich ruhe aus.*

VIII 1901 92

Pucá. *Lachen.* Apucá ychupé. *Ich habe mit ihm gelacht.* Apucá hecé. *Ich habe über ihn gelacht.*

IX 1902 92

Poñȳ. *Lahmen. Am Gehen verhindert sein. Die ersten Gehversuche des Kindes.*

X 1903 92

Apoñȳ guiatábo. *Ich gehe auf Händen und Füssen. Wörtlich: Ich krieche, indem ich gehe.* Caá poñȳ. *Kriechende und ähnliche Pflanzen.*

XI 1904 92

Pág. *Erwachen.* Chepág. *Mein Erwachen. Ich bin wach.* Apág. *Ich erwache.*

XII 1905 92

Pẽ. *Bruch.* Chepẽ. *Mein Knochenbruch.* Apẽ. *Ich habe etwas gebrochen.* Opẽ. *Es ist entzwei gegangen.*

XIII 1906 92

Pepég. *Mit den Flügeln schlagen.* Opepég uruguaçú oçapucaîta. *Es schlägt der Hahn die Flügel, wenn er kräht.*

XIV 1907 92

Pepég. *Watscheln.* Apepég guiatábo. *Ich gehe wie eine Ente.*

XV 1908 92

Pỹnõ̃. *Peditum.* Cherepỹnõ̃. *Pedo.*

XVI 1909 92

Píg. *Aufhören.* Opíg ĭbĭtú. *Der Wind hat sich gelegt.* Ndopígi. *Er hört nicht auf.*

XVII 1910 92

Pĭta. *l.* Mbĭtá. *Verweilen.* Chepĭtá. *Mein Verweilen.* Mbĭtahá. *Schirmendes Obdach.* Apỹtá. *Ich verweile.*

XVIII 1911 92

Pó. *Sprung. Springen.* Chepó. *Mein Sprung.* Apó. *Ich springe.* Guipóbo. *Indem ich springe.*

XIX 1912 92

Pûrûrũ̃. *Knacken. Kollern. Knallen.* Añẽ̃môqûâpurûrũ̃. *Ich lasse meine Finger knacken.*

XX 1913 92

Tĭépurûrũ̃. *Kollern im Leibe.* Opûrûrũ̃. abatí. *Es knallt der Mais (am Feuer).*

XXI 1914 92

Poraheî. *Singen. Gesang.* Cheporaheî. *Mein Gesang.* Aporaheî. *Ich singe.*

XXII 1915 92

Erhalten active Verben die Partikel: Póró (Pó. *Continens in se exercitium.* Ró. *Eum. Eos. Eam. Eas. Id. Ea.)*, *so werden sie absolut.*

XXIII 1916 92

Das heisst: Sie können keinen neuen Accusativ zu sich nehmen, weil sie schon einen haben. Siehe 922—935.

XXIV 1917 92

Qûâ. *Jemanden überholen.* Cheqûâ. *Er hat mich überholt. Siehe 1862.*

XXV 1918 92

Quê. *Schlafen.* Aquê. *Ich schlafe.* Quehába. *Bett.*

XXVI 1919 92

Qûaqûeó. *Vorüberziehen. Pluraletantum.* Cuî yqûaqûeó. *Dort gehen sie.*

XXVII 1920 92

Oroqûaqûeó. *Wir passieren.*

XXVIII 1921 92

Quarúga. *Urinam reddere.* Aquarú. *Urinam facio.*

XXIX 1922 92

Quâ. *Sein. Pluraletantum.* Mbĭá oqûabeí. *Die Leute sind müssig. Siehe 1115—1116.*

XXX 1923 92

Quâbẽ́. *Sein. Ebenfalls Pluraletantum.* Oroquâbẽ́. *Wir sind. Siehe 1118—1119.*

XXXI 1924 92

Quĭhĭĭe. *Furcht.* Aquĭhĭĭe ychugui. *Ich fürchte ihn.*

XXXII 1925 92

Ueber: „Ro. *l.* No. *Partikeln mitwirkender Veranlassung.*" *siehe 828, 829, 830, 831, 832, 833 und 834.*

XXXIII 1926 92

Robiâ. *Glaube. Gehorsam. Ehre.* Arobiâ cherúba. *Ich gehorche meinem Vater.* Ndarobiâri. *Ich gehorche ihm nicht.*

XXXIV 1927 92

Tôôçã̆. *Leiden. Dulden.* Cheroôçá. *Sie dulden mich.* Aroôçã̆. *Ich dulde ihn.* Ã̆ng. *Diese.*

XXXV 1928 92

Cûnûmĩ̆ nahoóçaã̆ngĩ. *Kinder kennen keine Leiden. Wörtlich: Kinder nicht leiden diese.*

XXXVI 1929 92

Rú. *l.* Rúra. *Bringen.* Arú. *Ich bringe.*

XXXVII 1930 92

Ndarúri. *Ich bringe es nicht.* Ndaheruhábi. *Es ist nicht gebracht worden.*

XXXVIII 1931 92

Roỹrõ̆. *Verachten.* Chereroỹrõ̆ amõ̆ paé. *Sollte er mich verachten?* Heroỹrõ̆mbĭ. *Verachtet. Verächtlich.*

XXXIX 1932 92

Rahá. *Tragen.* Chererahá. *Sie tragen mich.* Arahá. *Ich bringe ihn.* Arahá chepĭpé. *Ich bringe ihn in meinem Canoe.*

XL 1933 92

Chepĭpé. *In meiner Concavität.*

XLI 1934 92

Roĭ. *Kälte. Winter. Jahr.* Cheroĭ. *Ich friere.* Aroĭbó. *Ich leide von der Kälte.* A...bo. *Teneo.*

I 1935 93

Roĭ ñâbŏ̃. *Jedes Jahr.* Roĭ ñâbŏ̃ gûára. *Alljährliches.*

II 1936 93

Noŏ̃. *Sich vereinigen.* Oronôŏ̃. *Wir vereinigen uns.*

III 1937 93

Ĭ oñẽmônôŏ̃ amãnâmô. *Mit dem Regen schwellen die Gewässer an.*

IV 1938 93

Wörtlich: Wasser, es sich macht Vereinigung, wenn es regnet.

V 1939 93

Tereré̃g. *Krachen. Lärmen. Knirschen.* Otereré̃g. *Es kracht.* Otereré̃g eteí. *Er lärmt gewaltig.* Cherâî tereré̃g. *Meine Zähne knirschen.*

VI 1940 93

Tĭrĭrĭ. *Schleppen.* Guihóbo. *Indem ich ging.* Atĭrĭrĭ guihóbo. *Ich habe es geschleppt.*

VII 1941 93

Tỹârŏ̃. *Reif sein.* Ĭbá otỹârŏ̃ ĭmâ. *Sie ist schon reif die Frucht.* Notỹârôî. *Sie ist es nicht.*

VIII 1942 93

Torôrõ. *Ablaufen.* Otorôrõ. *Es läuft ab.*

IX 1943 93

U. *Essen.* Au. *Ich esse. Siehe 1002—1023.*

X 1944 93

Das waren 374 Zeitwörter, die wir von 1488 an kennen gelernt haben.

XI 1945 93

Wer mehr über sie zu wissen wünscht, ziehe den Tesoro zu Rathe.

XII 1946 93

Nach A. Ruiz fehlen der guaranischen Sprache die Buchstaben: F. I (Jot). K. L. Rr. S. V. X. Z.

XIII 1947 93

Muta cum liquida, wie Cra. Pra. *kommt nicht vor.*

XIV 1948 93

Statt S. *wird weiches* C *(beziehentlich* Ç*). und statt* V. *weiches* B. *gebraucht.*

XV 1949 93

In dieser Sprache findet eine fortwährende Veränderung (Hört! Hört!) der Buchstaben statt.

XVI 1950 93

Die Veränderungen werden keineswegs immer durch den Endbuchstaben hervorgerufen.

XVII 1951 93

Die Wörter haben nämlich einen Endbuchstaben, den man wissen und kennen muss.

XVIII 1952 93

Zuweilen tritt er hervor, zuweilen bleibt er latent, zuweilen verändert er sich.

XIX 1953 93

Zum Beispiel: „Cherorĭb. *Ich bin heiter.*" *Final vorhanden.*

XX 1954 93

„Cherorĭbamô. *Wenn ich heiter bin.*" *Final vorhanden.*

XXI 1955 93

„Cherorĭpápe. *Am Ort meiner Heiterkeit.*" *Final verändert.* „Cherorĭñõte. *Ich allein bin heiter.*" *Final verschwunden.*

XXII 1956 93

Die meisten Veränderungen werden durch Nasalierung hervorgerufen.

I 1957 94

Eine nasalierte Silbe wirkt oft weithin vorwärts und rückwärts.

II 1958 94

Aus: „Aynûpã." *und* „Catú." *wird:* „Aynûpângatú. *Ich habe ihn derb gezüchtigt.*"

III 1959 94

Aus: „Amôy." *und* „É." *wird:* „Amôyndé." *Ich lege es bei Seite.*"

IV 1960 94

Aus: „Nûpã." *und* „Y . . . pĭra." *wird:* „Ynûpâmbĭra. *Der Gezüchtigte.*" *Aus:* „Amõ." *und* „Cotĭ." *wird:* „Amôngotĭ. *Remotum versus.*"

V 1961 94

Folgen 42 mit: „Mô. *Machen.*" *zusammengesetzte Wörter.*

VI 1962 94

Caquaá. *Wachsen.* Amongaquaá. *Ich mache wachsen.*

VII 1963 94

Carú. *Essen.* Amôngarú. *Ich veranlasse ihn zu essen.*

VIII 1964 94

Caú. *Wein (berauschende Getränke) trinken.* Amôngaú. *Ich lasse ihn Wein trinken.*

IX 1965 94

Catupĭrĭ. *Gut.* Amôngatupĭrĭ. *l.* Amôcatupĭrĭ. *Ich mache es gut.* Coí. *Schwatzen. Reden.* Amôngoí. *Ich mache Gerede.*

X 1966 94

Cué. *Sich bewegen.* Amôngué. *Ich bewege es.*

XI 1967 94

Cuí. *Mehl.* Amonguí. *Ich bereite Mehl.*

XII 1968 94

Cuitó. *l.* Cuitő. *Staub.* Amonguitó. *Ich verwandle es in Staub. Ich pulverisiere es.*

XIII 1969 94

Curẽ. *Sich rühren.* Amôngûrẽ. *Ich schüttele es.*

XIV 1970 94

Cuerá. *Genesung.* Amônguerá. *Ich suche seine Genesung zu bewirken.*

XV 1971 94

Cuerâî. *Verdruss.* Ambogueraî. *Ich errege Verdruss.*
XVI 1972 94

Çóg. *Frei werden.* Amondóg. *Ich schneide es ab.*
XVII 1973 94

Çoróg. *Riss.* Amôndoróg. *Ich zerreisse es.*
I 1974 95

Çuú. *Beissen.* Amonduú. *Ich kaue.*
II 1975 95

Páb. *Ende.* Amômbáb. *Ich vollende es.*
III 1976 95

Pág. *Erwachen.* Amômbág. *Ich wecke.*
IV 1977 95

Paráb. *Was verschiedene Farben hat.* Amombaráb. *Ich male.*
V 1978 95

Pĭtá. *Aufenthalt.* Amômbĭtá. *Ich bewirke seinen Aufenthalt.*
VI 1979 95

Pochĭ. *Böse.* Amômbochĭ. *Ich verderbe es.*
VII 1980 95

Pôĭ̃. *Fein. Dünn.* Amômboĭ̃. *l.* Ambopoí. *Ich verfeinere. Ich verdünne.*
VIII 1981 95

Púg. *Platzen.* Amômbúg. *Ich steche etwas durch und durch.*
IX 1982 95

Pindocuré. *Ein Maisgericht.* Amômŷndocuré. *Ich bereite ein solches zu.*

x 1983 95

Péb. *Eben.* Amômbéb. *Ich ebene.*

xi 1984 95

Pipíg. *Fleissig.* Amômbipíg. *Ich verwende Fleiss auf etwas.*

xii 1985 95

Pirú. *Trocken. Welk. Mager. Schwach.*

xiii 1986 95

Amômbirú. *l.* Ambopirú. *Ich trockne etwas.*

xiv 1987 95

Pĭtuú. *Ruhepause.* Amômbĭtuú. *Ich lasse ihn ausruhen.*

xv 1988 95

Poóg. *Aufhören.* Opoóg amã̃nâ. *Der Regen hört auf.* Amômboóg. *Ich stille etwas.*

xvi 1989 95

Pucá. *Lachen.* Amombucá. *Ich errege Gelächter.*

xvii 1990 95

Puruá. *Schwangerschaft.* Amômburuá. *Ich schwängere.* Ypuruaguaçú. *Hochschwanger.*

xviii 1991 95

Quá. *Vorübergehen.* Amonguá. *l.* Amboguá. *Ich lasse vorübergehen.*

xix 1992 95

Quâ. *Mehrere sein. Mehrere setzen.* Amônguâ. *Ich bewirke, dass sie sind.*

XX 1993 95

Amônguá catú mbĭa. *Ich habe die Leute gut aufgestellt.*

XXI 1994 95

Quâbẽ̆. *Mehrere sein.* Amônguabẽ̆. *Ich bin die Veranlassung für sie, zu sein.*

XXII 1995 95

Quabõ̆te. *Ruhig sein.* Amboguabõ̆te. *l.* Amônguabõ̆te. *Ich beruhige.*

XXIII 1996 95

Quaqueó. *Mehrere vorübergehen.* Amboguaqueó *l.* Amboquaqueó *l.* Ambocaqueó. *Ich lasse sie vorüberziehen.*

XXIV 1997 95

Quĭhĭyê. *Fürchten.* Amôngĭhĭyê. *Ich flösse Furcht ein.*

XXV 1998 95

Quĭrá. *Fett. Talg. Butter.* Amôngĭrá. *Ich mäste.*

XXVI 1999 95

Quĭreỹ̆. *Lust. Muth.* Amôngĭreỹ̆. *Ich ermuthige ihn.*

I 2000 96

Quirỹrỹ̆. *Stille. Ruhe.* Amôngỹrỹrĩ̆. *Ich besänftige ihn.*

II 2001 96

Tĭquĭ. *Tropfen.* Amôndĭquĭ. *Ich destilliere.*

III 2002 96

Tĭrĭrĭ. *Schleppen.* Amondĭrĭrĭ. *l.* Ambotĭrĭrĭ. *Ich schleppe etwas.*

IV 2003 96

Tuî. *Ueberlaufen.* Ambotuî. *l.* Amônduî. *Ich lasse etwas überlaufen.*

V 2004 96

Teiquiehába. *Eintritt.* Amȏyngiê. *Ich lasse es eintreten. Ich lasse es hervorbringen.*

VI 2005 96

Auch hinsichtlich der von 1962 an citierten Wörter ist es räthlich, den Tesoro zur Hand zu nehmen.

VII 2006 96

Dieses 800seitige Buch giebt übrigens über alles seither Vorgekommene Aufschluss.

VIII 2007 96

Wir kommen nun zu einem ganz beachtenswerthen Umstand.

IX 2008 96

Wenn zu einem Wort etwas hinzutritt, so hat es eine wesentlich andere Form, als wenn es allein steht.

X 2009 96

Verbunden: „Pába. *Beendigung.*" *Unverbunden:* „Mbába. *Beendigung.*"

XI 2010 96

Verbunden: „Peû. *Eiter.*" *Unverbunden:* „Mbeû. *Eiter.*"

XII 2011 96

Verbunden: „Pí. *Haut.*" *Unverbunden:* „Mbí. *Haut.*"

XIII 2012 96

Verbunden: „Pĭ. *Fuss.*" *Unverbunden:* „Mbĭ. *Fuss.*"

XIV 2013 96

Verbunden: „Pĭá. *Brust. Magen. Leib. Herz.*" *Unverbunden:* „Mbĭá. *Brust.*"

XV 2014 96

Verbunden: „Pĭahú. *Neu.*" *Unverbunden:* „Mbĭahú. *Neu.*"

XVI 2015 96

Verbunden: „Pîâra. *Weg.*" *Unverbunden:* „Mbiâra. *Weg.*"

XVII 2016 96

Verbunden: „Pĭâtã̆. *Kraft.*" *Unverbunden:* „Mỹ̆atã̆. *Kraft.*"

XVIII 2017 96

Verbunden: „Pipíg. *Eifer. Fleiss.*" *Unverbunden:* „Mbipíg. *Fleiss.*"

XIX 2018 96

Verbunden: „Pĭrĭ. *Wenig.*" *Unverbunden:* „Mbĭrĭ. *Wenig.*"

XX 2019 96

Verbunden: „Pĭrú. *Schritt.*" *Wörtlich:* „*Des Fusses Setzen.*"

XXI 2020 96

Unverbunden: „Mbĭrũ̆. *l.* Mĭrũ̆. *Schritt.*"

XXII 2021 96

Verbunden: „Pĭrûã̆. *Nabel.*" *Unverbunden:* „Mỹ̆rûã̆. *Nabel.*"

XXIII 2022 96

Verbunden: „Pỹtã̃. *Farbig. Roth. Rothbraun. Violetbraun.*" *Unverbunden:* „Mỹtã̃. *Farbig u. s. w.*"

XXIV 2023 96

Verbunden: „Porabĭquĭ. *Arbeit.*" *Unverbunden:* „Mborabĭquĭ. *Arbeit.*"

XXV 2024 96

Verbunden: „Poraheî. *Gesang.*"

XXVI 2025 96

Cheporaheî. *Mein Gesang.*

XXVII 2026 96

Unverbunden: „Mboraheî. *Gesang.*" Ĭ. *l.* Ĭba. *Stiel. Stütze. Haupt. Anführer.*

XXVIII 2027 96

Mboraheî ĭ. *Capellmeister.*

XXIX 2028 96

Verbunden: „Porândú. *Frage. Neuigkeit.*" Aporândú hecé. *Ich habe nach ihm gefragt.*

XXX 2029 96

Unverbunden: „Môrândú. *Nachrichten.*" Môrândú oû. *Es sind Nachrichten gekommen.*

XXXI 2030 96

Verbunden: „Porângú. *Ueberwerfung. Fabel.*"

I 2031 97

Cheporangú tébe. *Ich bin nicht einig mit dir.* Ñẽ̃ẽ̃porangú. *Lügenhaftes Gerede.*

II 2032 97

Ché. *Ich bin.* Porangú. *Ueberworfen.* Tébe. *Dir.*

III 2033 97

Ñẽ. *Sich.* Ẽ. *Aeussern.* Porangú. *In märchenhafter Weise (Adverbium durch Stellung).*

IV 2034 97

Unverbunden: „Morângú. *Märchen.*" A ... mômbeú. *Ich erzähle.*

V 2035 97

A morângú mômbeú. *Ich erzähle Märchen.*

VI 2036 97

„A." *gehört zu:* „Mômbeú." *Zwischenin (2036) ein bezugsloser, unverbundener, freier Accusativ:* „Morângú."

VII 2037 97

Verbunden: „Poriahú. *Armuth. Klage. Sorge.*" Cheporiahú. *Mein Kummer.*

VIII 2038 97

Unverbunden: „Mboriahú. *Armuth u. s. w.*"

IX 2039 97

Verbunden: „Poriahuberecó. *Erbarmung.*" *Wörtlich: Sorge haben.*

X 2040 97

Unverbunden: „Mboriahuberecó. *Mitleid. Erbarmung. Theilnahme.*"

XI 2041 97

Verbunden: „Pûã. *Aufstand. Streit. Angriff.*" Chepûâbó. *Meine Beute. Wörtlich: Der Gewinn meines Kampfes.*

XII 2042 97

Unverbunden: „Mûã. *Aufstand u. s. w.*" Mûâmbápe omânõ. *Er ist im Kampf geblieben. Wörtlich: Am Ort des Kampfes er ist gestorben.*

XIII 2043 97

Verbunden: „Puruá. *Schwangerschaft.*" *Unverbunden:* „Mburuá. *Dasselbe.*" *Siehe 1991.*

XIV 2044 97

Verbunden: „Pĭtá. *Verweilen.*" Chepĭtá. *Mein Verweilen. Siehe 1979.*

XV 2045 97

Unverbunden: „Mbĭtá. *Verweilen.*" Mbĭtahá. *Obdach. Wörtlich: Ort des, Vorrichtung zum Verweilen.*

XVI 2046 97

Verbunden: „Pĭté. *Mitte.*" Ogpĭtépe. *Inmitten des Hauses.*

XVII 2047 97

Unverbunden: „Mbĭté." *Mitte.*" Mbĭtépe. *In der Mitte.* Mbĭtepeguâ. *Was in der Mitte ist.*

XVIII 2048 97

Chequâmbĭtepeguâ. *Mein Mittelfinger. Wörtlich: Mein Finger, welcher ist in der Mitte..* Che. *Mein.* Quâ. *Finger.*

XIX 2049 97

Verbunden: „Pĭtú. *Athem. Brodem. Dampf.*" *Unverbunden:* „Mbĭtú. *Athem u. s. w.*"

XX 2050 97

Verbunden: „Pĭû. *Weich.*" *Unverbunden:* „Mbĭû. *Weich.*"

XXI 2051 97

Verbunden: „Poacá. *Können. Macht. Kraft.*" *Unverbunden:* „Mboacá. *Können u. s. w.*"

XXII 2052 97

Verbunden: „Pó. *Hand.*" *Unverbunden:* „Mbó. *Hand.*"

XXIII 2053 97

Verbunden: „Poahẽ̃. *Klage. Klagegeschrei.*"

XXIV 2054 97

Unverbunden: „Moahẽ̃. *Klageschrei.*" Môâhẽmâ aí aíñõte. *Es ist blos schreckliches Klagegeschrei (was man hört).*

XXV 2055 97

Verbunden: „Pocáb. *Büchse.*" *Wörtlich: Explosions-Instrument.* Póg. *Explodieren.* Hába. *Instrument.*

XXVI 2056 97

Unverbunden: „Mbocába. *Büchse. Flinte.*"

XXVII 2057 97

Verbunden: „Pohã̃. *Medicin.*" *Unverbunden:* „Môhãng. *Medicin.*" *Siehe 1664.*

XXVIII 2058 97

Verbunden: „Pohĩ̆î. *Schwer. Gewichtig. Autorität. Last. Verdruss.*" Chepohĩ̆î. *Mein Gewicht. Unverbunden:* „Mbohĩ̆î. *Schwer.*"

XXIX 2059 97

Verbunden: „Póque. *Backen. Gebäck.*" *Unverbunden:* „Teminbóque. *l.* Mimbóque. *Dasselbe.*"

XXX 2060 97

Hier sei jedoch bemerkt, dass: „Temimbóque." *das Participium Perfecti Passivi von:* „Póque." *ist.*

XXXI 2061 97

Die richtige unverbundene Form von: „Póque. *In einer Blattumhüllung backen.*" *müsste:* „Mbóque." *lauten und diese findet sich im Tesoro.*

XXXII 2062 97

Amõpirambóque. *Ich mache ein solches Gebäck von Fischen.* Amõ. *Ich mache.* Pirá. *Fisch.*

XXXIII 2063 97

Verbunden: „Porãng. *Schön. Lieb. Gern. Schmuck.*" *Unverbunden:* „Morãng. *Schön u. s. w.*"

XXXIV 2064 97

Verbunden: „Porângerecó. *Affection.*" *Wörtlich: Gern haben. Unverbunden:* „Morângerecó. *Zuneigung.*"

XXXV 2065 97

Verbunden: Porenõ. *Fornicatio. Unverbunden:* Môrenõ. *Idem.*

XXXVI 2066 97

Verbunden: „Porerequâ. *Wirthschaftlich. Gastfreundlich. Leutselig.*" Chéporerequâ. *Ich bin gastfrei.*

XXXVII 2067 97

Unverbunden: „Mborerequâ. *Wirthschaftlich u. s. w.*" Mborerequareỹ. *Unmenschlich.*

XXXVIII 2068 97

Verbunden: „Potĩ. *Granatkrebs. Palaemon F.*"

XXXIX 2069 97

Unverbunden: „Motĩ́. *l.* Môtĩ́. *Granatkrebs.*"

XL 2070 97

Verbunden: „Poĭ. *Durchbohrte Körner. Dessgleichen Kügelchen. Perlen.*"

XLI 2071 97

Añẽ̃mbopoĭ. *Ich lege mir Perlenschmuck an.*

XLII 2072 97

Unverbunden: „Mboĭ. *Durchbohrte Körner u. s. w.*" Mboĭ robĭ. *Blaue Perlen.*

XLIII 2073 97

Verbunden: „Pú. *Ton. Klang.*" Ytá. *Metall. Glocke.* Ytapú. *Glockenklang.*

XLIV 2074 97

Unverbunden: „Mbú. *Ton. Klang.*" Mbueỹme. *Tonlos. Klanglos.*

XLV 2075 97

Verbunden: „Pucá. *Lachen.*" Amôcõ̃ chepucá. *Ich habe mein Lachen unterdrückt.*

XLVI 2076 97

Unverbunden: „Mbucá. *Lachen.*" Mbucahá aypó. *Das ist zum Lachen. Wörtlich: Umstand des Lachens dieses.*

XLVII 2077 97

Verbunden: „Pucú. *Breit. Langsam.*" Chepucú yyapóbo. *Ich bin phlegmatisch. Wörtlich: Ich bin langsam im Thun.*

XLVIII 2078 97

Unverbunden: „Mbucú. *Largus. Tardus.*" Porombucú. *Während des Interim.*

IL 2079 97

Verbunden: „Poró. *Ausübung an Vielen.*"

L 2080 97

Aporoyucá. *Ich habe das Amt des Scharfrichters.* Yucá. *Tödten.*

LI 2081 97

Unverbunden: Mboró. *Ausübung an Vielen. Excess. Uebermaass. Gewohnheit. Ausdehnung.*

LII 2082 97

Tûpã̃ mboroaĩhubó. *Gott ist die Liebe. Wörtlich: Gott enthält in sich die Ausübung der Liebe gegen Viele.* Bó. *In sich enthalten.*

LIII 2083 97

Mboroyú. *Sehr gelb.* Mborohũ̃. *Sehr schwarz.* Morõ̃-pỹtã̃. *Ganz roth.* Môrôtĩ̃. *Ganz weiss.*

LIV 2084 97

Aus den beiden letzten Beispielen ersieht man, dass die unverbundene Form zuweilen: „Moró." *lautet.*

LV 2085 97

Verbunden: „Pururé. *Krumm. Hohlbeil.*" Pepururé. *Ein gewundener Weg.*

LVI 2086 97

Unverbunden: „Mbururé. *Krumm. Hohlbeil.*" Mbururei̋. *Der Stiel des Hohlbeiles.*

LVII 2087 97

Verbunden: „Qûâ. *Finger.*" Cheqûâ. *Mein Finger.* Yqûâ. *Digitus ejus.* Oqûâ. *Suus.*

LVIII 2088 97

Unverbunden: Mûâ. *Finger.* Muâỹrũ. *Fingerhut.* Rĭrú. *Hülle. Wenn besitzlos!*

LIX 2089 97

In diesen doppelten Formen für ein und dasselbe Wort sehe ich schon längst einen Hauptschlüssel für viele Schlösser in vieler Herren Ländern.

LX 2090 97

Der Leser unterlasse nicht von 2010 an abermals zum Tesoro zu greifen.

LXI 2091 97

Ist er doch ein wahres linguistisches Paradies.

LXII 2092 97

Wo in Urwaldkühle krystallrein tausend Quellen plätschern.

LXIII 2093 97

Wo Schmetterlinge gaukeln, Blumen duften und die Heimchen zirpen.

LXIV 2094 97

Wo Alles seinen einheimischen Namen hat und es eine Wonne ist zu sehen, zu athmen und zu hören.

LXV 2095 97

Das ist der Tesoro! Laus Deo! Allah-akbar!

LXVI 2096 97

Wenn der Postposition: „Rỹrẽ. *Nach.*" *ein Consonant vorausgeht, so kann sie ihr initiales:* „R." *verlieren.*

LXVII 2097 97

Oder das vorausgehende Wort verliert seinen Endconsonanten und „Rîrẽ." *behält seinen Initial.*

I 2098 98

Apáb. *Ich höre auf.* Opabirê. *l.* Oparỹrẽ. *Nachdem es aufgehört hat.*

II 2099 98

Techága. *Sehen.* Ahechág. *Ich sehe ihn, sie, es.*

III 2100 98

Hechagiré. *l.* Hechariré. *Nachdem man ihn gesehen hat. After seeing him.*

IV 2101 98

Wenn ein Vocal vorausgeht, verliert: „Rîrẽ." *nicht seinen Anfangsbuchstaben.*

V 2102 98

Amômbeú. *Ich beschuldige Jemand.* Ymômbeurĩré. *After accusing him.*

VI 2103 98

„Ñôte. *Nur. Bloss. Allein. Ruhig.*" *dessgleichen verliert oft sein:* „Ñ."

VII 2104 98

Ahechág. *Ich sehe ihn.* Ahechagõte. *Ich sehe ihn allein.* Ahendúb. *Ich höre ihn.* Ahendubõtẽ. *Ich höre ihn allein.*

VIII 2105 98

Oder: „Ñõ͂te." *bleibt intact und das vorhergehende Wort verliert seinen Endconsonanten.*

IX 2106 98

Ahechág. *Ich sehe ihn.* Ahechañõ͂te. *Ich sehe ihn allein.*

X 2107 98

Wenn dem: „H." *unmittelbar ein Accusativ vorausgeht, geht es meistentheils verloren, kann aber auch bleiben.*

XI 2108 98

Henôî. *Rufen. Anrufen.* Ahenôî. *Ich bete.*

XII 2109 98

A Tûpã͂enôî. *Ich bete zu Gott.* Che oroeñôî. *Ich rufe dich.*

XIII 2110 98

Ebenso verhält es sich mit: „Poró. *Excess. Fertigkeit. Amt u. s. w.*" Aporoenôî. *l.* Aporohenôî. *Ich rufe viele Male.*

XIV 2111 98

Im Anfange einer Diction wird nicht: „B." *geschrieben, ohne dass ihm:* „M." *vorausgeht.*

XV 2112 98

Merke folgende 20 Ausnahmen: Bae. *Welcher.* Ohóbae ché. *Ich bin der, welcher geht.*

XVI 2113 98

Ché. *Ich bin.* O. *Der.* Bae. *Welcher.* Hó. *Geht.*

XVII 2114 98

Bã͂ng. *Verdreht. Ungestalt.* Chebã͂ng. *Ich bin missgestaltet.*

XVIII 2115 98

Bé. *Mehr.* Erubé. *Bringe mehr.* Rú. *Bringen.*

XIX 2116 98

Bebé. *Flug. Fliegen.* Abebé. *Ich fliege.* Aobeberere-quára. *Fähnrich.* *Siehe 1510.* Aó. *Tuch.*

XX 2117 98

Bebuî. *Leichtsinn. Erleichterung. Leichtigkeit.*

XXI 2118 98

Nachebebuî. *Ich bin nicht leichtsinnig.* Taçĭ ybebuî coĭte. *Die Krankheit ist schon vorüber.*

XXII 2119 98

Beéamõ. *Würde haben.* Ahechábeéamõ. *Ich würde es gesehen haben.* Amômbeûbeeâmõ. *Ich würde es gesagt haben.*

XXIII 2120 98

Berá. *l.* Berába. *Glanz. Augenblick. Dreistigkeit.* Quaraçĭ berá. *Der Glanz der Sonne.*

XXIV 2121 98

Oberábõtẽ. omãnõ. *Er ist ganz plötzlich gestorben.*

XXV 2122 98

Yyataberábae. *Die, welche dreist einhergehen.*

XXVI 2123 98

Bẽrâmĭ. *Es scheint.* Oú bérâmĭ. *Es scheint, dass er gekommen ist.*

XXVII 2124 98

Ohó béramĭ chébe. *Es scheint mir, dass er gegangen ist.*

XXVIII 2125 98

Bĭ. *l.* Bĭba. *Bestimmt. Angezeigt. Wahrscheinlich.*

XXIX 2126 98

Chemânõ hábabĭ ndaiquaábi. *Ich weiss sie nicht, die bestimmte Zeit meines Todes.*

XXX 2127 98

Bĭ. *l.* Bĭra. *Aufheben. Erhöhen.* Cheâcãbĭ. *Ich erhebe meinen Kopf.*

XXXI 2128 98

Biã. *l.* Biñã. *Aber. Ohne Lust. Mangelhaft.* Ayapó. biñã. *Ich habe es ungern gethan*

XXXII 2129 98

Biarí. *Unverhofft. Unangemeldet. Muthvoll.* Ayquîe. biarí. *Ich bin muthig eingetreten.*

XXXIII 2130 98

Bĭbí. *Im Begriff. In Gefahr. Bei einem Haar.* Aicó ycó bĭbí. *Ich bin in grosser Gefahr.*

XXXIV 2131 98

Bĭrâqûâ. *Hart. Straff. Steif.* Cheguĭrapáçã obĭrâquâ. *Die Sehne meines Bogens ist straff.*

XXXV 2132 98

Bĭté. *l.* Bĭterí. *Noch. Immer noch. Dennoch.* Oquê bĭterí. *Er schläft noch.*

XXXVI 2133 98

Bó. *l.* Bóra. *Zeichen. Fleck. Behaftung. Folgezustand. Continens.* Checogbó. *Die Ausdehnung meiner Pflanzung.* Taçĭbó. *Der Kranke.*

XXXVII 2134 98

Bóg. *Oeffnung.* Aoyĭbabóg. *Die Oeffnung des Aermels.* Aó. *Kleidungsstück.* Yĭbá. *Arm.*

XXXVIII 2135 98

Boí. *In der That.* Ahábot̂. *Ich gehe in der That.* Haeboí. *So geht es mir (sagt der Kranke).*

XXXIX 2136 98

Haeboí pe ereicó rae. *Bist du in der That wirklich dieser?*

XL 2137 98

Boyâ. *Mittel. Geringer. Unterthan.* Ĭgáboyâ. *Ein mittelgrosses Fahrzeug.* Chearaquaáboyâ. *Ich habe ein mittelmässiges Verständniss.*

XLI 2138 98

Abá boyá. *Ein Mann von mittlerer Körpergrösse. Vasall.* Cheboyá. *Geringer als ich.*

XLII 2139 98

„M.“ *ohne:* „B.“ *für:* „Mb.“ *ist erlaubt und kömmt öfters vor, zum Beispiel:* „Mbaé. *l.* Maé. *Sache.*“

I 2140 99

Vergleiche in dieser Beziehung 2017, 2022, 2023, 2030, 2035, 2043, 2055, 2058, 2064 und 2070.

II 2141 99

Mit den Endconsonanten ist es eine eigenthümliche Sache. Siehe 1952—1956.

III 2142 99

Zuweilen sind sie vorhanden und bleiben.

IV 2143 99

Zuweilen sind sie latent und kommen zum Vorschein.

V 2144 99

Zuweilen sind sie latent, kommen zum Vorschein, können aber auch weggelassen werden.

VI 2145 99

Zu 2143. Ayocóg. *Ich stütze etwas.* Ndayocógi. *Ich stütze etwas nicht.*

VII 2146 99

Zu 2144. Opá. *Es ist alle.* Ndopábi. *Es ist nicht alle.*

VIII 2147 99

Zu 2145. Amboú. *Ich lasse kommen.* Namboúri. *l.* Namboui͡. *Ich lasse nicht kommen.*

IX 2148 99

Der nasalierte Endconsonant, gleichviel ob latent oder nicht latent, theilt seine Nasalierung dem vocalischen Zuwachs mit.

X 2149 99

Amoĩ. *Ich lege es.* Namoỹnỹ. *Ich lege es nicht.*

XI 2150 99

Amônõõng. *Ich vereinige es.* Namônõõngỹ. *Ich vereinige es nicht.*

XII 2151 99

Acẽ. *Ich gehe aus.* Nacẽmĩ. *Ich gehe nicht aus.*

XIII 2152 99

Alle „Dictionen" in dieser Sprache sind lang (!).

XIV 2153 99

Auszunehmen sind folgende 22 Wörter, welche kurze Ultima, deren einige auch kurze Penultima haben.

XV 2154 99

Aéte. *Aber.* Che aéte. *Aber ich.* Tûpã̃ áete. *Aber Gott.*

XVI 2155 99

Amõ̃me. *Zuweilen.* Amõ̃me ñõ̃. *Blos einige Male.*

XVII 2156 99

Andaúbi. *In keinerlei Weise.* Andaúbi ndayapôy. *Ich habe es ganz bestimmt nicht gethan. Ich habe es nie je gethan.*

XVIII 2157 99

Árâmô. *Ueber.* Che árâmô. *Ueber mir.* Yárâmô amoĩ̃. *Ich habe es obenauf gelegt.*

XIX 2158 99

Bẽ̃ẽ̃amô. *Suffix der subjunctiven Redeweise.* Ndahe-chágicebẽ̃ẽ̃âmô. *Ich würde es nicht gesehen haben. Siehe 2124—25.*

XX 2159 99

Bĩ̃tétene. *Wievielmehr.* Haé oyapoquaá bĩ̃tétene ché. *Er hat es zu machen gewusst, wieviel mehr ich.*

XXI 2160 99

Aáni. *l.* Aánî. *Nein.* Aániçéne. *Es wird nicht so sein.* Aánicérâmô. *O dass es nicht so wäre!*

XXII 2161 99

Ambípe. *l.* Mambípe. *Seit lange. Siehe 1297—99.*

XXIII 2162 99

Ápe. *Dort.* Ápei ñôte. *Dort allein. Wörtlich: Im dort allein.* Ápe guî. *Von dort.*

XXIV 2163 99

Atĭbĭbĭri. *Von der Seite. Verkehrt.* Yyatĭbĭbĭri ayapó. *Ich mache es verkehrt.*

XXV 2164 99

Bérâmî. *Es scheint. Siehe 2124—25.*

XXVI 2165 99

Coîme. *l.* Coŷme. *Nahe.* Coŷme hecóny̑. *Es ist sehr nahe.* Hecóny̑. *für:* Oicó., *weil ein Adverbium vorausgeht. Siehe 714.*

XXVII 2166 99

Ueber diese Veränderungen in der Conjugation, jenachdem etwas vorausgeht, giebt die brasilianische Grammatik schöne Auskunft.

XXVIII 2167 99

Siehe zum Beispiel Figueira's Arte de grammatica da lingua brasilica, Lisboa, 1687. pag. 94—98.

XXIX 2168 99

Coĭte. *Schon.* Arucoĭte. *Ich bringe es schon. Siehe 1401. Alle diese Worte sind schon dagewesen.*

XXX 2169 99

Gurângâ. *Interjection der Frau. Das ist etwas Neues. Steht nicht unter den Interjectionen und auch nicht im Tesoro. —?—*

XXXI 2170 99

Pêpe. *Dort. Wörtlich: Im dort.* Pêpe hĩ̃ni. *Dort ist es.* Hĩ̃ni. *für:* Oĩ̃. *Siehe 2166.*

XXXII 2171 99

Te. *Auf dass.* Toyapóte. *Auf dass er es thue.*

XXXIII 2172 99

Á. *l.* Ába. *Haar.* Cheá. *Mein Haar.* Ábapichã̃y. *Krauses Haar.*

XXXIV 2173 99

Cúpe. *Dort in der Ferne.* Cú-pe. *Dort ganz in der Ferne. Siehe 1328.*

XXXV 2174 99

Haîme. *l.* Haĩ̃me. *Unter Gefahr.* Haĩ̃me acẽ̃ îepé. *Bloss mit Mühe und Noth bin ich entkommen. Siehe 1407.*

XXXVI 2175 99

Ñõ̃te. *Allein. Siehe 2104—2107.*

XXXVII 2176 99

Pe. *In.* Ĭbápe. *Im Himmel. Siehe 1229—32.*

XXXVIII 2177 99

Râmô. *Suffix der subjunctiven Redeweise.*

XXXIX 2178 99

Ahórâmô. *Wenn ich gehe. Sonst:* „Chehórâmô. *Wenn ich gehe.*"

XL 2179 99

Diese 22 Wörter von 2154 an haben also kurze Ultima, wenn nicht auch kurze Penultima.

XLI 2180 99

Die Buchstaben: „Ĭ." und „Ỹ." sind stets lang.

XLII 2181 99

Das: „Y." der Negation ist kurz. Ndayapoî. *Ich habe es nicht gethan.*

XLIII 2182 99

Das: „Y." der Ausdauer am Wortende ist lang.

XLIV 2183 99

Ayurí. *Ich komme, ich komme.* Amômbabí. *Ich habe es beharrlich beendet.*

XLV 2184 99

Die beiden: „Y." der Ausdauer und der Negation treffen zuweilen am Ende einer Diction zusammen.

XLVI 2185 99

Dann wird entweder unterschiedslos das lange oder das kurze: „Y." geschrieben.

XLVII 2186 99

Oder beide: „Y." stehen nebeneinander, wobei es gleichgültig ist, ob das lange oder das kurze: „Y." zuerst oder zu zweit steht.

XLVIII 2187 99

Ndarupábí. *l.* Ndarupabi. *l.* Ndarupábyí. *l.* Ndarupabíy. *Ich habe durchaus nicht Alles gebracht.*

IL 2188 99

Rúra. *Bringen.* Arú. *Ich bringe.* Pába. *Ende.*

L 2189 99

Jedes Nomen oder Verbale, welches auf einen Consonanten (meistens latent) endet, kann ein kurzes: „A." erhalten.

I 2190 100

Zum Beispiel: „Tú(b). *l.* Túba. *Vater.* Yerurehá(r). *l.* Yerurehára. *Bittsteller.* Há(b). *l.* Hába. *Zeit. Ort. Instrument. Zweck u. s. w.*"

II 2191 100

Die Endungen aller Gerundien und Supina, mögen sie seien, welche sie wollen, sind kurz.

III 2192 100

„Bo. *Postposition der örtlichen Lage oder der Art des Seins.*" *ist kurz.*

IV 2193 100

Opotiábo. *Auf seiner Brust.* Potiá. *Brust.*

V 2194 100

Alle Verben sind aus langen Silben zusammengesetzt. —!—.

VI 2195 100

Etwas Aehnliches habe ich einmal in einer chilenischen Grammatik gelesen.

VII 2196 100

Acárú. *Ich esse.* Abébé. *Ich fliege.* Abĭbĭ. *Ich erhebe mich.* Abobog. *Ich habe Risse (in der Haut).* Abú. *Ich schnaufe.*

VIII 2197 100

Die Zeitwörter, welche auf: Aî. Aû. Eî. Eû. Ĭî. Oî. Uî. Cuê. *endigen, haben den Ton auf kurzer Penultima und werden einsilbig ausgesprochen.*

IX 2198 100

Acaî. *Ich verbrenne mich.* Ndacaî. *Ich verbrenne mich nicht.*

X 2199 100

Amôngaraû. *Ich verrenke mir ein Glied.* Ayoheî. *Ich wasche etwas.*

XI 2200 100

Chepeû. *Ich habe eine eiternde Wunde.* Ahĭpĭî. *Ich besprenge etwas.*

XII 2201 100

Ayopoî. *Ich gebe Jemandem zu essen.* Aypĭcûi. *Ich rühre etwas herum.*

XIII 2202 100

Amboyocûe yocûe. *Ich thue etwas viele Male.*

XIV 2203 100

Bei den Nennwörtern ist es nicht anders.

XV 2204 100

Hẽnẽmbaî. *Borten. Trauben. Franzen. Abgetragene Kleidungsstücke.*

XVI 2205 100

Beachtenswerth sind mitunter zweisilbige Dictionen mit zwei langen Silben.

XVII 2206 100

Diese können verschieden ausgesprochen werden.

XVIII 2207 100

Entweder man spricht die beiden Silben einfach hinter einander aus ohne Aufenthalt.

XIX 2208 100

Oder man macht auf jeder der beiden Silben einen Verzug.

XX 2209 100

Je nach dem, ob mit, oder ohne Pausen, ist der Sinn ein verschiedener.

XXI 2210 100

Mit Aufenthalt: Añẽ̃-mbo-é. *Ich lerne. Ohne Aufenthalt:* Añẽ̃mboé. *Ich schmücke mich.*

XXII 2211 100

Mit Aufenthalt: Peru-o-ú. *Peter hat es gegessen. Ohne Aufenthalt:* Peruoú. *Peter ist gekommen.*

XXIII 2212 100

Ĭmã̆. *Partikel der Vergangenheit.*

XXIV 2213 100

Mit Aufenthalt: Oyapa-ĭ-mã̆. *Es ist lange her, dass er es gethan hat.*

XXV 2214 100

Ohne Aufenthalt: Oyapoĭmã̆. *Er hat es schon gethan.*

XXVI 2215 100

Wir sind glücklich am Ende der Arte angelangt.

XXVII 2216 100

Einiges wäre nunmehr über diese. Sprache gesagt worden, indessen noch lange nicht Alles.

XXVIII 2217 100

Vom Verbale — so nennt es der Grammatiker — „Hába." *allein würden über 30 Bedeutungen zu registrieren sein.*

XXIX 2218 100

Mehr noch über: Yo. *l.* Ño., *eins der schwierigsten, aber geistvollsten Wörtchen des Guaranischen und Brasilianischen.*

XXX 2219 100

Es kann bedeuten die Einmaligkeit einer alltäglichen Handlung.

XXXI 2220 100

Ein Verhältniss zwischen vielen Personen.

XXXII 2221 100

Zwischen 2 Personen. Zwischen einer Person und einer Sache, als beim Pflücken einer Frucht, beim Einheimsen einer Ernte u. s. w.

XXXIII 2222 100

Es kann ferner bedeuten: Alle, uns betreffend. Alle, ohne Unterschied von Mann und Frau.

XXXIV 2223 100

An-. Aneinander reichend. Auf beiden Seiten. Auf einander folgend. Bald der, bald jener.

XXXV 2224 100

Beiderseitig. Dagegen. Die einen, die andern.

XXXVI 2225 100

Ebenbild. Ebenso. Einer Art. Einer nach dem andern. Einer vom andern. Einer dem andern.

XXXVII 2226 100

Einer unseres Gleichen. Gegeneinander. Gegenseitig. Gegenüber. Gemein-. Gemeinsam. Gemeinschaftlich. Gemeingut.

XXXVIII 2227 100

Hausgenosse. Ineinander. In Reih und Glied. Landsmann. Mitbewohner. Meines Gleichen.

XXXIX 2228 100

Menschen, im Verhältniss des Arztes zu den Patienten. Mitbruder, Mitindianer. Mitindianerin.

XL 2229 100

Mitmensch. Nacheinander. Nächster. Nach und nach. Theilhabend. Theilhaftig.

XLI 2230 100

Unser aller Leute. Unseres Gleichen. Untereinander. Unter Gleichen. Unter uns.

XLII 2231 100

Ver-. Viel. Wechselseitig. Wieder. Wiederholt. Zusammen-.

XLIII 2232 100

Das waren alles von 2220 an Bedeutungen von: „Yo. *l.* Ño."

XLIV 2233 100

Mbába. *Ende.*

Begonnen in der Mitte des Monat Juni 1896; beendet in der Mitte des Monat Januar 1897.

XLV 2234 100

Tûpã̆ catupĭreté tubichabeté upé mômbeucatuhába pabeỹmâ.

XLVI 2235 100

Deo optimo maximo laus sempiterna.

XLVII 2236 100


Digitized by Google

